1 Cent.

Chicago, Samstag, den 23. September 1893. — 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — Nr. 226

Telegraphische Depelden. Beliefer 200 ber "United Breg".)

Bom Congres.

Wafhington, D. C., 23. Sept. Das Albgeordnetenhaus erledigte heute nur

Routinegeschäfte. 3m Genat tam ber Bahrungs=De= battenschluß-Antrag zur Erörterung. Der Demofrat Turpie von Indiana fprach gegen benfelben und behauptete,

baß er verfaffungswidrig fei. Convention der "Sermannsfofne".

Rem haben, Conn., 23. Sept. Die "Hermannssöhne", ber älteste beutsche Orben in Amerita, ichloffen geftern Abend ihre vierjährliche nationale Convention, die fehr erfolgreich mar. Es murden zwei wichtige Aenberun= gen in der Orbensconvention borge= nommen. Man beschloft, bei ber Aufnahme von Ehrenmitgliedern bas Minbeftalter für bie Mufnahme bon 21 auf 18 Jahre herabzuseten. Die nach=

Minn., ftattfinden. Die Supreme-Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß: Prafident Baul Gebhard ben Rem Saben, Conn.; erfter Viceprafibent Jojeph Cante bon Chicago; zweiter Biceprafibent Albert Paegel von Rem Ulm. Minn .: Gecretar Richard Schafer bon Rem Britain, Conn.; Schagmeifter Conrad Walther bon Chicago.

fte Convention wird 1897 in Newulm,

Mord im erften Grad.

Pittsburg, 23. Sept. Bon ben Grofgeschworenen murbe heute Bormittag Georg Schmaus, welcher be= fanntlich angeflagt war, feine Gattin und zwei feiner Kinder umgebracht und feine Wohnung, um bas Berbrechen gu berbergen, in Brand gefiedt gu ha= ben, bes Morbes im ersten Grabe

Am Auspeitid-2'foften.

Wilmington, Del., 23. Gept. Ginem Staatsgefege entsprechend, peitsch= te heute Cheriff Gould in New Caftle wieder 9 Reger und 3 Weiße aus, mel= che bes Diebstahls schuldiggesprochen worden waren. Drei ber Reger muß= ten außerdem noch eine Stunde lang am Branger fteben. Alle Betreffenben find auch noch zu Haftstrafen bon ber= Schiedener Dauer fowie zu Gelbftrafen

Alberne Erfindung.

Bafbington, D. C., 23. Gept. Der Schahamtsfecretar Carlisle murbe auf einen Artitel bes Londoner "Eco= nomift" aufmertfam gemacht, welcher bie Angabe enthält, daß die Ber. Staa= ten versucht hatten, in Frankreich eine 50 Millionen Dollars-Unleihe in Gold aufzunehmen. Carlisle erflärte, biefe Nachricht fei völlig aus berluft gegrif=

Striegsich ff untergegangen!

New York, 23. Sept. Mit bem Dampfer "Bring Wilhelm ber Erfte" ift bier bie Schredenstunde eingetrof= fen, daß das hantische Kriegsschiff "Aleffandro Petion" unweit bes Raps Tiberon" untergegangen ift, und bie 81 Infaffen bis auf einem ertrunten find. Es befanden fich auch viele ber= borragenbe Beamten und Diplomaten bon Santi auf bem Schiffe.

Midman Plaifance-Leute faft todt.

Ranfas City, Mo., 23. Sept. Gine Partie von 70 Personen vom Midman Plaifance bes Chicagoer Weltausftel= lungsplates war als Attraction für die hiefige zwischenftaatliche Ausstellung engagirt worden und tam gesternabend hier an. Im "hotel hubson", wo Alle Quartier nahmen, bliefen bie arabifchen Frauen, als fie gu Bett gingen. bas Bas aus. Infolge beffen find bie Tangerinnen Fatma (bie Gattin bon Scheit Abbul Raber), Rafcha und Laba beinahe erftidt. Der Buftanb Fatmas ift ein fritischer.

Flugdampfer-Bufammenflog.

Pabucah, An., 23. Sept. Vergangene Nacht ift hier bie Runbe bon einem schlimmen Flugdampfer=Bufammen= ftog auf bem Dhio eingetroffen. Der Paffagier= und Guterdampfer "3. I. Rhea" bon Ebanspille rannte in bas Boot "Grace Morris" und versant in 10 Fuß Waffer. Coviel man weiß, find olle Infaffen gerettet worden. DerBer= luft burfte fich auf mehr, als \$25,000

Dampfernagrichten.

New York: Maffachusetts von Lonbon; Paris von Southampton; Sor= rento bon hamburg; Bohemia bon Chriftianfand über hamburg. Rew York: Campania bon Liver=

Philabelphia: Pennfylvania von Li=

Antwerpen: Friesland bon New

Abgegangen:

Queenstown: Runic, bon Liberpool nach New York. Glasgow: Ethiopia nach New Yort.

Wetterbericht.

Für Die nächften 18 Stunden folgen= bes Wetter in Juinois: Im Augemei= men schön; vorher aber heute örtliche Regenschauer in außerften füblichen Theilen: tühler Conntag früh und in außersten füblichen Theilen Conntagabend; nordweftliche Winde.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Musland.

Raifer und Ex-Rangfer.

Berlin, 23. Sept. Es scheint jest ge= wiß, baß bie neueste Unnaherung bes Raifers Wilhelm an ben alten Bis= mard unmittelbar auf Bemühungen bes Raifers Frang Joseph bon Defter= reich fowie bes Ronigs bon Sachfen qu= rudguführen ift. Pring Albrecht bon Preußen (Regent von Braunschweig) foll beabsichtigen, mit Silfe ber Raife= rin Friedrich eine Busammentunft gwischen bem Raifer und Bismard gu= ftanbezubringen. Die geftrige Melbung, wonach ber Er-Rangler heute bon Riffingen nach Biesbaben geht, wird bon Bielen bahin ausgelegt, als ob er boch bas Unerbieten bes Raifers bezüglich ber Benugung eines ber fo= niglichen Schlöffer angunehmen ent= fcbloffen fei. Denn die preugische Rrone befigt in Wiesbaden ein bem früheren herzog von Naffau gehöriges Schloß=

Es schwirren übrigens noch alle möglichen Gerüchte barüber, wer und was ben Raifer Wilhelm zu feiner ent= gegenkommenden Haltung bewogen ha= ben mag, in ber Luft berum. Manche fagen auch, er habe gang aus eigenen Stücken gehanbelt. Die Zeitungen haben nun wieber Belegenheit, tüchtig gu fannegießern.

Die Choleragefahr.

Berlin, 23. Sept. Die Mergte im Moabiterhospitale ertlären nach bor= genommener Untersuchung auf bas Bestimmtefte, baf bie brei Rranten, welche jungft borthin gebracht murben,

bie afiatische Cholera haben. London, 23. Sept. Der Stanbes= beamte Fallona in Afhton=Under=Lyne ift an ber afiatischen Cholera gestorben.

Mabrib, Spanien, 23, Sept. Ge= ftern murben in Berlin 16 neue Cholera-Erfrankungsfälle und 6 Todes=

London, 23. Sept. In Sull ereig= neten fich wieber brei Cholera-Erkran= fungen.

St. Betersburg, 23. Gept. Sier fowie im füblichen Rugland hat die Choleraseuche so weit nachgelaffen, daß man in ben nächsten Tagen die Schu= len wieber eröffnen will. Immerhin ftehen die Dinge noch fchlimm genug. Mus ben 3 borigen Tagen murben hier 166 neue Cholera-Erfrankungen und 78 Tobesfälle gemelbet.

hamburg, 23. Sept. Die hier lie= genben Golbaten werben in ben Rafer= nen zurückgehalten, und bie in Altona liegenden Solbaten burfen nicht hier= ber geben. Es waren bis geftern Nacht im Gangen 14 Perfonen an ber Cho= lera gestorben, und 54 erfrantt.

London, 23. Sept. Der bon Sam= burg nach Rew Port bestimmte Schnell= bampfer "Augusta Victoria" wird in Couthampton auf zwei Tage gurudge= halten, bis Dr. Rafh, ber ameritani= fche ärztliche Inspector in Hamburg, angekommen ift und eine Untersuchung porgenommen hat. Die Baffagiere mur= ben in einem Sotel auf Roften ber Samburg-Umeritanischen Dampfergefellschaft untergebracht. Bielleicht wer= ten fie gum Theil nach einem anderen Dampfer transferirt. Inbeg wirb es als mahricheinlich bezeichnet, daß die "Auaufta Bictoria" fpateftens am Conn= tagnachmittag von Southampton ab= fährt. Natürlich find biefe Berfügungen auf neuerliche Choleraberichte aus Samburg und Umgegend gurudgufüh=

Southampton, 23. Sept. Die ham= burg = Ameritanische Dampfergefell schaft hat fich entschloffen, bis auf Weiteres alle ihre Dampfer bon hier abgeben und hier anlegen zu laffen. Bor einigen Tagen mar befanntlich Gur= haven als Abgungs= und Antunfts= plat bestimmt worben: jett balt man aber auch bas nicht mehr für abfolut ficher, und bie Dampfergefellichaft möchte allen Schwierigkeiten mit ben Gefundheitsbehörden borbeugen.

Auf ber "Augusta Bictoria", welche augenblidlich hier gurudgehalten wird, war furg nach ihrer Abfahrt ausham= burg ein Beiger frant geworben; man fette ihn ichon in Curhaben wieber an's Land.

Sedwig Dobms Geburtstag.

Berlin, 23. Sept. Die hiefige Schriftstellerin Frau Bedwig Dohin, melche fich die Distuffion ber Frauen= frage gang besonbers angelegen fein läßt, feierte ihren 60. Geburtstag. Der beutsche Schriftstellerverband widmete ihr eine ebenso geschmachvolle wie fin= nig gehaltene Abreffe.

Beinafe wie die ", BeiffRappen".

München, 23. Sept. Bei Miesbach in Oberbahern hat in einer ber letten finsteren Nächte wieder einmal eine Wiederholung bes berüchtigten ober= baberischen Behmgerichts, ein foge= nanntes Saberfelbtreiben ftattgefun= ben, an bem fich unter Berübung eines Höllenspettatels mindestens 500 habe= rer betheiligt haben sollen, welche ben bon ben "Gericht" ereilten Freblern und Frevlerinnen unter schauerlichem Beheul ein gepfeffertes Sunbenregifter borhielten, Minten und Biftolen abfcoffen und bann fpurlos in ber Dun= felbeit berichwanden.

Ausgenniffen.

Röln, 23. Cept. Mus Duisburg a. Rh. ift ber Director ber Rohlenzeche "Althoven" mit hinterlaffung eines riefigen Deficits fpurlos berfchtoun=

Mad den Manovern.

Wien, 23. Gept. Der beutsche Raifer hat bem Baron b. Schonfelb und bem Baron b. Rheinländer, ben Be= fehlshabern bes 2. und 3. Armeecorps bei ben Manöbern zu Buns, prachtpolle Chrenbegen überreichen laffen.

Mus Mohacs wird gemelbet, bag ber teutsche Raifer auf ber gestrigen Jagd 4 Biriche und 4 Abler erlegte.

Die Gabrung in Bohmen.

Wien, 23. Cept. Neuerbings hat bie Polizei in Prag eine czechische Seheimbruderei entbedt und aufgehoben. Die ppraefundenen Manuscripte. fämmtlich höchft aufreizenben Inhal= tes, wurden ebenfalls mit Befchlag be-

Sange Stadt abgebrannt.

Barichau, 23. Cept. Die Stabt Mochowa ift burch eine Feuersbrunft bollständig gerftort worben. Sunderte bon Familien find ohne Obbach. Acht Personen sind in ben Flammen ange-

Schoner Gedanke, aber -

Paris, 23. Cept. In ber bevorftehenben erften Seffion ber neugewälten Deputirtentammer gebentt ber Gocialift Guesbe eine Borlage einzubringen, welche die Abschaffung bes stehenden heeres bezwedt. Der gleiche Untrag wird im Genat burch ben Genator Walter geftellt merben.

Vom Kohlengräberftrike.

Die Strifter erhalten wieder ", Moos".

London, 23. Sept. Die Frage ber Fortsetzung bes Rohlengräber=Strikes, welcher schon zwei= ober breimal bem Busammenbruch nahe zu sein schien, ist einfach eine Gelbfrage. Bor einigen Tagen hatte man geglaubt, bie Grubenarbeiter in ber Graffchaft Derby= fhire würden gezwungen fein, gur Ur= beit zurückzutehren, ba berFonds ihres Verbandes vollständig erschöpft mar, und bie Geschäftsleute fich weigerten, fernerhin die Coupons, welche die Bewerkschaft ausstellte, an Zahlungsstatt anzunehmen. Aber bie organisirten Arbeiter zeigten fich ber Schwierigfeit gewachsen; fie trafen alsbalbUnftalten, eine Unleihe von 16,000 Pfund (\$80,= 000) aufzunehmen. Fünf Gladftone= sche Mitglieder des Unterhauses garan= tirten die Zahlung der Anleihe, — wo= rauf es feine Schwierigfeit mehr machte, bas Gelb zu friegen. Jest ift bie Gewertschaft in Derbyspire wieber auf lange Beit im Stanbe, ihren Mit= gliebern bie gewöhnliche Strife-Unterfügung zu gahlen, und ber Musftand tann fich noch unbestimmte Beit binziehen, wenn es nicht zu einer gütlichen Berftändigung mit benGrubenbefigern tommt. Die Strifer find voller Jubel über biefen Erfolg, und bie befagten Parlamentsmitglieber haben fich bei ben Arbeitern fehr popular gemacht. Es find bie Berren B. Balter Fofter, James Alfred Jacoby, Thomas Bailen, Thomas Dollingbolton und Sar= rington Evans Broab.

Schneefturm in England.

London, 23. Sept. Die Bevölferung bes nördlichen England mar nicht menig überrascht, als fie heute früh ermachte und entbectte, bag es tüchtig schneite, als ob wir schon mitten im Winter waren. Der Schneefturm bauerte in ben meisten nördlichen Graffchaften ben gangen Morgen über fort. In ber Grafichaft Westmoreland lag der Schnee 4 Zoll hoch.

Der Brafilifde Burgerkrieg.

London, 23. Sept. Drei Tage find berfloffen, feit Admiral Mello, ber Befehishaber des revolutionaren brafiliden Flottengeschwabers, fein Ultima= tum an die Behörden von Rio be 3a= neiro gerichtet bat, und nach ben lets= ten Nachrichten hat er noch nicht ber= fucht, feine Drohung betreffs eines all= gemeinen Bombarbements auszufüh= ren. Aber jeben Augenblick fann bas blutige Signal gegeben werben. Der Senat ift in Rio be Naneiro in Si= gung und berath bie Frage ber Ueber= gabe. Man fürchtet, bag bie Stabt in Afche gelegt wird, wenn biefe Ber= handlungen fehlichlagen. Es wird bie hoffnung ausgesprochen, bag in biefem Falle wenigftens bie Sofpitaler geschont werben. Der Prafibent Bei= roto foll ftarte Befürchtungen bor Er= mordung hegen.

Telegraphische Notigen-

- Das britifche Parlament vertagte fich gestern bis zum 2. November.

- Die Londoner Handelskammer rath ben britischen Raufleuten, ihre Rugland bestimmten Waaren nicht über Deutschland gu schiden, weil biefelben fonft als beutsche Waaren angesehen und baber in Rugland mit einem hohen Boll belegt würden.

- Die Regierung von Argentinien, Subamerita, hat jest bie Beröffentli= dung aller politifchen Rachrichten ber= boten und einen Pregcenfor eingesett. Berhaftungen bon Radicalen, beren Clubs fämmtlich gefchloffen find, finden maffenhaft ftatt. Dabei macht bie Repolution in Argentinien immer größere

In Ecuabor und anberen Thei= len Gubameritas fanden wieder heftige vultanische Ausbrüche und Erberschüt= terungen ftatt. Der feit 150 Jahren nicht mehr in Thatigfeit gewefene Bulfan Ubino in Peru warf eine folche ber Conne berbuntelt murbe.

Telegraphifde Motigen.

- Die Ermorbung bes beutsch=afri= kanischen Colonisators Emin Pascha (Dr. Schniger) foll am 20. October borigen Jahres erfolgt fein.

- Die ruffischen Behörden wollen entbedt haben, baf beutiche Fabritate, falfch geftempelt, auf bem Umweg über Frankreich nach Rugland geschickt werben, um die Bollbegunftigung ber frangefischen Maaren zu genießen. wollen jest eine noch schärfere Controlle über die gange Ginfuhr üben.

- In einem Circular an fammtliche englische Geiftliche bietet eine Firma bon Palaftina Waffer aus bem Jor= ban "zu mäßigem Preis" für Tauf= zwede an, und fie behauptet, fammt= liche Rinder ber englischen foniglichen Familie würden ftets mit biefem Bafjer getauft.

- Die ruffischen Zeitungen haben amtlich die Weifung erhalten, fich in ihren Muslaffungen gegen Deutschland zu mäßigen. Intereffant ift auch in biefer Beziehung eine Depefche aus Paris, wonach ber bortige ruffische Botschafter, Baron Mohrenheim, bas frangöfische Preficomite, welches für Die Unterhaltung ber in Toulon erwarteten Officiere und Matrofen bes ruffi= ichen Flottengeschmabers zu forgen hat. fchriftlich ersuchte, bon allen gu über= schwänglichen Reben und Kundgebun= gen Abstand zu nehmen.

- Gin Bertreier bes Wiener "Reuen Tageblattes" botte eine Unterrebung mit einem brafilifchen Diplomaten über bie jegige Revolution in Brafilien, und berfelbe erflärte, Die Revolution fei hauptfächlich burch bes Prafibenten Beiroto Berichleuberung öffentlicher Gelber und feine fnftematifche Bermandten= und fonftige Gunftlings= wirthschaft verurfacht worden. Gine ber Geliebten bes Brafibenten foll allein mabrend ber Umtszeit besfelben ein Bermogen bon 10 Millionen Dollars aufammengescharrt haben! Bu ber Gelb= perschleuberung tam bann noch neuer= bings eine Migernte in ber Baumwolle. Der Führer ber Aufftanbifchen, Abmi= ral Mellos, war mit bem berftorbenen Raifer Dom Bebro eng befreundet ge= wefen und foll auf Wieberherftellung ber Monarchie hinarbeiten.

- Die Großgeschworenen in Quin= ch, 31., haben nun, trop aller Gegen= bemühungen, Mord-Untlagen gegen 14 angefebene Landwirthe und Gefchafts= leute in Ringston erhoben, welche, als "Weißtappen" vertleibet, in ber Racht bes 19. Juli, ben Reifenben Golomon B. Brandfham bon Quinch erichoffen. Es find 10 ber herborragenbften Un= malte gur Bertheibigung ber Angeflag= ten engagirt, und bie Berhandlungen bürften großes Auffehen machen.

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Stag= ten 319 Banterotte gemelbet, in Canaba 40 aufammen also 359, gegen 21 (in ben Ber. Staaten 188 und in Ca= naba 23) in berfelben Woche bes Borjahres, und 341 in ber borigen, und 348 in ber vorvorigen Woche. Nur bei 5 ber biestwöchigen Banterotte aber beliefen fich die Berbindlichkeiten hoher, als \$100,000. Gine Maffe ftillge= ftanbener Tabritgefcafte und Banten hat im Laufe ber Woche ben Betrieb wieber aufgenommen, und bie Befferung ber Geschäfte wird immer greif=

Die Birthebette in Woodlawn.

Geftern Abend, mahrend bie nach Saufe gehenden Weltausftellungsbefucher fich in ben Lotalen in ber Nähe bes Jaction Part noch an einem fri ichen Trunt labten, unternahmen bie Albgefandten bes Polizei-Infpectors Sunt eine Razzia auf Die Wirthichaf= ten und verhafteten eine Angahl ber Wirthe wegen Musichantes geiftiger Betränte ohne Licens. Die betroffenen Wirthschaften liegen fammtlich an ber Weftfeite ber Ctonn Island Abe. amifchen ber 63, und 64. Gtr.

Die Ramen ber Birthe find: John Sulliban, F. W. Thomas, R.I. Field. S. C. Boughton, Rofa Goldberg und 3. Winnaut. Muger ben Genann= ten murben noch mehrereRestaurateure aus ber Nachbarichaft megen besfelben Bergebens berhaftet. Richter Quinn bestrafte beute jeden ber Ungeflagten um \$20.

Unverantwortliche Rachläffigfeit.

Un ber Rreugung ber Chicago Abe. und Larrabee Str. ereignete fich heute Morgen ein Unfall, ber offenbar burch bie Rachläffigfeit eines Bahnangeftell= ten verschulbet murbe und leicht ben Berluft bon Menichenleben gur Folge hatte haben tonnen. Um 6 Uhr 15 Mi= nuten fam nämlich ein Bug ber Milmautee= und St. Paul=Bahn, in füd= licher Richtung fahrend, gerabe in bem Moment herangefauft, als ber Ruticher Louis McUbam mit feinem Gismagen über die Geleise fahren wollte. Barrieren maren nicht heruntergelaffen. fobag ber Ruticher mit Recht annehmen tonnte, bag bie Geleife frei maren. MIs ber Signalwächter bem Locomotin= führer mit ber Flagge bas Saltefignal gab, war ein Bufammenftog nicht Das eine Pferb mehr zu bermeiben. murbe auf ber Stelle bon ber Locomo= tibe getöbtet, das andere fo fchwer ber= legt, daß es tobtgeschoffen werben muß= te. Glüdlichermeife tam ber Ruticher ohne Berlegungen babon, mas unter Menge bon Afche aus, bag bas Licht | ben Umftanben gerabezu ein Bunber gu nennen ift.

Mit Beichlag belegt.

Der Ercurfionsbampfer "Chief Juftice Baite", welcher bom Clart Str.= Dod aus regelmäßige Bergnügungs= fahrten unternimmt, wurde heuteBor= mittag bon Silfsmarichall Allen mit Beschlag balegt. Die Beschlagnahme war bas Refultat einer von William Caville gegen ben Dampfer im Bunbesgericht erhobenen Rlage auf \$500 Schabenersat. Gine große Zahl von Baffagieren befand fich bereits auf bem Schiff, und ba bie Gigenthumer besfelben fich bas Geschäft nicht berber= ben laffen wollten, beeilten fie fich, Die erforderliche Biirgschaft zu ftellen, fo bag ber Dampfer unbehindert feine regelmäßige Excursionsfahrt antreten

Die Greelleng als Maffenverwalter.

Richter Ewing hat heute ben General Lieb gum Maffenvermalter bes Perfifchen Theaters auf bem Midman Plaifance ernannt. Die Gigenthumer ber Chauftellung find bie herren M. D. Roberts und Sabje Daha. 3mi fchen benfelben entftanben allerlei geichaftliche Differengen, welche ben obi= gen Schritt gur Folge hatten.

Rurg und Sten.

* Der No. 589 B. 17. Str. mohn= hafte John Sauer wurde geftern Abend an ber Loomis Str. bon einer Loco= motive ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn zur Seite geschleubert und ftarb lette Nacht im County=So= fpital an ben erlittenen Berletungen.

* Bei bem Berfuche, Die Wohnung bon G. I. Remp im Saufe No. 188 R. State Str. auszuplündern, murbe Simon Fridland geftern nachmittag überrafcht und verhaftet. Fridland wird fich am Mittwoch n. W. im Bo= lizeigericht ber E. Chicago Ave.=Poli= zeistation auf die Untlage des versuch= ten Ginbruchs zu berantworten haben.

*Unter ber Unilage bes Diebftahls stand heute Olaf Johnson vor Richter Seberson. Der Ro. 120 huron Str. wohnhafte L. P. Larfen beschuldigt Johnson, ihm ein Pferbegeschirr im Werthe bon \$20 geftohlen zu haben. Der Angetlagte wurde unter \$300 Bürgschaft bem Criminalgericht über= miefen.

*George Harris, ber Befiger eines fleinen Colonialwaarenladers, No. 109 Milton Abe., welcher, wie bereits berichtet, geftern wegen angeblicher Brandftiftung berhaftet worden mar, wurde heute Vormittag vor Richter Gibbons geführt. Da bie Polizei mei= teres Beweismaterial fammeln will, wurde bie Berhandlung bes Falles auf Montag nächster Woche verschoben. Harris bleibt unter \$2500 Burgichaft.

*Gin gewiffer John Schult, ber bor etwa vier Wochen in die Wohnung von Emma Crouch Mn. 233 Str., eingebrochen mar und Merthia: chen im Betrage bon \$250 entwendet hatte, murbe geftern bon Richter Brentano, nachdem die Geschworenen bie Schuldfrage bejaht hatten, gu einer fünfjährigen Zuchthausstrafe berur= theilt. Schult foll einer ber geriebenften Berbrecher Chicagos fein und fich an ungähligen Diebftählen betheiligt ha=

*Die "Chicago Art Glaß Co.", beren Geschäftslotalitäten fich im Saufe No. 211 Randolph Str. befinden, nahm beute eine Uebertragung ihrer Activa und Paffipa an Howard W Foster vor. Die Activa werben auf \$7000 veranschlagt, mahrend bie Baf-

iba nur \$4000 betragen follen. Frau E. N. Burbants aus New Orleans und Fri. M. A. Relly aus Maf= fachufetts, bie fich beibe unter ben Opfern ber Bahn = Rataftrophe bei Ringsbury befanden, find hierhergebracht worden und werden im Merch= Hofpital verpflegt. Beide befinden fich auf bem Bege ber Befferung.

*Geftern Abend geriethen in Beter= sons Wirthschaft, No. 1038 W. Lake Str., Patrid R. Galbin und Bun Domb während bes Billarbfpielens in Streit, ber bamit ein Enbe nahm, bag Galpin feinen Gegner mit einem "Tobt= fcbläger" ju Boben fällte. Domb, ber fcmer, aber nicht lebensgefährlich ver= lett ift, wurde nach feiner Bohnung geschafft, und fein Ungreifer in Saft ge-

*3m Merch=Hofpital verftarb heute furz nach zwölf Uhr Mittags ber Ar= beiter Charles Jones bon Bullman an ben Folgen bon Berletungen, welche er am 17. b. M. auf ber Sochbahn an ber 22. Str. burch Sturg bon berBlatform erlitten hatte. Der Coroner wird nächften Montag ben Inqueft an ber Leiche bes Berunglüdten bornehmen.

*Gin gemiffer Lewis Rogers mur= be beute megen Bertaufs obsconerBu= der an ber Mabifon Str. berhaftet und, trop feiner Musrebe, bag biefelben bon ihm nur berichentt murben und "medicinischen" Inhaltes feien, eine Stunde fpater bon Richter Fofter um \$20 und die Gerichtstoften beftraft.

* Richter Fofter bestrafte heute einen gewiffen Thomas McRernon, ber ein Geschäft baraus gemacht hatte, Frembe nach bem als Spielhölle befannten "Arcabe Soufe", No. 236 63. Str. ge= lodt zu haben, um \$25. Gin anderer. Namens John Cobn, ber unter berfel= ben Anklage verhaftet war, kam mit einer Warnung babon.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. | heute Mittag 66 Grad über Rull.

Reun Angestellte eingesperrt.

Neun Angeftellte ber Late Str. Sochbahngesellschaft mußten gestern Abend in ber Woodlawn Polizeiftation ihr nachtquartier nehmen. Gie maren unter berUnklage verhaftet worben, die gebachte Gefellschaft inftematisch um Gifenbahnbillets bestohlen zu haben. Es ift bereits gegen bie Berhafteten ein Berfahren bor ben Grofgeschwo= renen anhängig gemacht worben, aber ous Furcht, bag bie Betreffenden ben Beamten bes Criminalgerichtes ent= fcilupfen konnten, lieg Capt. Rane bie neun Miffethater bereits gefternabend berhaften und in ficheren Gewahrfam bringen. Die Ramen ber Berhafteten find: M. J. Green, Gran Gotichall, Thos. Couch, M. B. Simmons, Sa muel Davidson, G. I. Bridges, Beter &. Bawner, Chas. G. Reeler und Eb. Duffn. Beute Bormittag wurden bie Genannten bor Richter Borter im Sinde Part Bolizeigericht geführt, boch bebor die Berhandlung hier beginnen tonnte, erichienen brei Silfsfheriffs und brachten die gange Gefellichaft nach ber County=Jail, nachbem fie im Eriminalgericht unter je \$1200 Burgichaft gestellt worden waren.

Lebensmüde.

Der Grundeigenthumshändler 21. B. Unberfon, ein Schwebe bon Geburt, versuchte gestern in feiner Boh= nung, an berede ron Roscoe Str. und Seminary Abe., feinem Leben ein bor= zeitiges Enbe zu machen, indem er eine Dofis Rattengift verschluckte. 2118 bas Mittel zu wirten anfing, wurde ber Gelbitmorbcanbibat anberer Dei= nung und rief fchleuniaft feine Saus wirthin, Frau Benberfon, gu Bilfe. Dieje holte fofort einen Urgt berbei ber die Ueberführung des Rranken nach bem St. Josephs-Hofpitale anordnete. Die Anwendung berMagenpumpe und anderer Gegenmittel ichien Unfangs bon Erfolg getront gu fein. Während ber Racht aber verschlimmerte fich ber Buftand des lebensmuben jungen Mannes mehr und mehr, bis ihn ber Tob heute Morgen bon feinen Leiben er= löfte. Das Motiv ber That tonnte bis= her nicht mit Sicherheit in Erfahrung gebracht werben. Anberson hatte eine Office in bem Saufe No. 1877 n. Clart Str. Der Coroner wird noch im Laufe bes heutigen Tages ben Inqueft abhalten.

Die Untersuchung im Gange.

Polizeichef Brennan hat fich burch vie Gerüchte, welche einen Geheimpoli= giften bon ber Central-Boligeiftation mit ben Diebftählen an ber 63. Str. in fehr unliebfame Berbindung bringen, veranlagt gefehen, die Angelegenheit ei= ner gründlichen Untersuchung gu unter= giehen. Weber ber Polizeichef noch In= fpector Chea glauben, baß ber betref= fende Geheimpolizist mit ben Dieben in irgend welcher Beziehung ftand. Poli= giften ber Englewood-Station wollen ben Geheimpoligiften mit Berfonen, welche als Berüber ber Diebstähle ber= bächtig erscheinen, an ber 63. Str. und Wentworth Abe. neulich in einer Unter= redung begriffen gefehen haben. spector Sunt ift beauftragt worben, bie Poliziften ber Englewood-Station gu bernehmen und barüber an Polizeichef Brennan Bericht zu erftatten. biefem Bericht wird alles Beitere abhangen.

Gine boje Gegend.

Am Plymouth Place, nahe bem Bahnhof an ber Pollt Str., murben geftern Abend bie Biehhandler John Brown und Ralph Quinn aus Binton, Na., bon zwei farbigen Frauengim= mern überfallen und maren um ein Saar um ihr aus einer Labung Bieh gelöftes Geld, im Betrage bon \$1,100, gefommen.

Die beiden Frauenzimmer, Die Sattie Wafhington und Jeffie Williams beißen und als äußerft rudfichtslos und bermegen befannt find, befanden fich bereits im Befit bes Gelbes, als ein paar Boligiften erschienen und ih= nen ben Raub wieber abjagten. Die Summe war noch bollständig gufam= men, bis auf \$10, die auf unerklärliche Weise verschwunden waren.

Sattie und Jeffie murben eingesperrt und werben einen Broceg wegen Stra-Benraubes zu bestehen haben.

Freder Ginbrudsdiebftahl.

Rurg nach fieben Uhr gefternabenb ftatteten Ginbrecher ber Wohnung bon Frau Lottie Nelson, No. 109 Ontario Str., einen unerbetenen Befuch ab. In ihrer Frechheit gingen bie Rerle weit, die auf einem Sofa schlafenbe Frau zu chloroformiren, um bann in aller Gemütheruhe bie Wohnung burch= fuchen zu fonnen. Die Rerle erbeuteten, außer verschiedenen seidenen Rleidern und \$12 an baarem Gelbe, einen Dia= mantring, welchen fie ber Schlafenben bom Finger zogen. Daß fie unter fol= chen Umftanden mit ihrer Beute entfa= men, ift leicht erklärlich. Die Polizei macht große Unftrengungen, bie frechen Ginbrecher gu ermitteln.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Mubitoriumtburmes: Geftern Abend um 6 Uhr 64 Brab, Mitternacht 64 Grab, heute Morgen 6 Uhr 55 Grad, und

Riedergebrannt.

Schadenfeuer an der 107. Strafe.

Die Grocern und bas Wohnhaus bon Deder Bros., an ber 107. St. und Michigan Abe., find heute gegen Mit= tag niedergebraunt. Der Berluft mirb mit \$10,000 angegeben. Das Feuer brach in ber ebenfalls gerftorten Scheune aus und fprang von bort auf ben La-

Das Sauptgebäube mar zweiftodia. aus Badfieinen aufgeführt. In bem erften Stodwert befand fich bie Brocern und im gweiten wohnten Die Gi= genthümer mit ihren Familien. Ueber ben Uriprung bes Feuers ift foweit nichts befannt geworben.

Hebermäßiger Pflichteifer.

Gin Poligift, Namens Braby, in bef= fen Gehirntaften es mahrscheinlich noch wüfter aussieht, als in bem bes großen Schafbods in ber Weltausftel= lung, fperrte heute Frau McGinnis, Die neme Matrone ber Polizeistation an ber Desplaines Str., mit einem Du= Bend betruntener und ichmutiger Frauengimmer zusammen. Die Geschichte trug fich folgendermaßen gu: Frau McGinnis half bem Schlieger bie weib= lichen Gefangenen aus den unteren Bel= Ien nach einem Raume in unmittelba= rer Nahe bes Berichtszimmers bringen, wo fie gu verbleiben haben, bis fie ein= geln gum Berbor gerufen werben. Rachdem Die Frauensleute untergebracht waren, wollte fich Frau De= Ginnis, Die fich in ber Relle etwas ber= weilt hatte, nach unten begeben. Brabn bemertte fie und ,in ber Meinung, er habe es mit einer Gefangenen gu thun, befahl er ihr, nach ber Belle gurudgu=

"Aber ich bin ja gar feine Gefan= gene," fagte bie Matrone. "Beig icon," entgegnete Braby grinfend, "bie alte Gefchichte. Machen Gie, bag Gie hinun= tertommen, fonft, fonft werbe ich Ihnen behilflich fein."

Frau McGinnis, Die fich bon bem roh ausfehenden Patron nicht berühren laffen wollte, gog fich in bie Belle gu= rud und berfuchte bon bier aus noch= mals, bem Poliziften bie Sache flar gu machen, hatte aber feinen Erfolg. Die Thiir flog in's Schloß und es dauerte eine gange Stunde, bis die Frau burch einen anderen Poligiften, ber eine ber Gefangenen jum Berhor abholte, bes freit murbe.

Brady, der gerade gugegen mar, fuchte sich jett zu entschuldigen, that bies aber in fo tolpelhafter Beife, bag Frau McGinnis ihm ben Ruden wandte und ihrer Wege ging.

Angeblich beichwindelt.

I. Corbin, ein biefiger Grunbeigenthumsbefiger, ift gegen John 3.Bough und George C. North, Die Befiger bes Bermont Sotels, Gde ber 51. Str. und Cottage Grobe Abe., flagbar ge= worden und hat vorläufig einen Gin= haltsbefeh! gegen die Berklagten er= langt, burch welchen biefe berhinbert werben, fich ihres Gigenthums gu entäußern. Corbin batte ben Blak, auf welchem bas Sotel erbaut wurde, bon einem gewiffen Charles M. Sill auf bie Dauer bon zwei Jahren bermie= thet, ber bas Hotel bis zum Juni b. J. leitete und eine Jahresmiethe von \$70,000 in monatlichen Raten zu gab= Ien hatte.

Bough und North, Die angeblich über bebeutenbes Bermogen verfügen, ga= ben Bürgichaft für Sill. Bon Juli ab bezahlte letterer feine Diethe mehr, meshalb fich Corbin an Die Bilraen manbte. Bon biefen tam Bough perfonlich nach Chicago, und nach längeren Berhandlungen einigten fich bieBar= teien bahin, bag bie Biirgen bas So= tel gegen eine gemiffe, an Sill zu gah= lende Entschädigung, übernahmen und gleichzeitig fich berpflichteten, Die fchul= bige Miethe zu bezahlen. Letteres geschah indeg nicht, und Corbin hat jest \$11,833.33 zu erhalten. Mittlerweile hat er erfahren, baß es mit bem Reich= thum ber Burgen nicht weit her ift und daß bas Grundeigenthum, welches bie Beiden in ber Rahe von Broot= Inn, D. D., befigen, nur einen fleinen Theil ber Summe beden murbe. Die für ihn auf bem Spiele steht. Corbin behauptete in feiner Rlageschrift, bak Bough & North, in Gemeinschaft mit Sill bon bornberein barauf ausgegans gen find, ihn (Corbin) gu beschwindeln.

Sielt ihr Beriprechen nicht. Gin junges Mädchen, Namens Jef-

fie Stephens, früher eine Infaffin bes befannten Sehmour'ichen Saufes, No. - Randolph Str., welche ber "Bor= fteberin" Diamanten im Werthe bon \$3000 entwendet hatte, murbe geftern bem Richter Tuthill borgeführt. Der Diebstahl mar am 30. Juli berübt morben. Unmittelbar nach ber That hatte die Stephens bas Saus perlaffen, wurde aber fpater mitfammt ihrer Beute eingefangen und in Saft genommen. Frau Sehmour hatte eine Belohnung von \$200 auf die Wieber= erlangung ber Werthfachen ausgesett. weigerte fich aber fpater, ihr Berfprechen einzulöfen. In polizeilichen Rreis fen herricht barüber große Erbittes rung. Die jugendliche Gefangene ges ftanb beute ihre Schulb offen ein unb versprach fich beffern zu wollen. Gie wurde baraufhin borläufig auf freien Fuß gefest und tehrte fofort nach ihrem Beimathftabtchen in Dhio gurud.

(Special-Correipondens ber "Abendpoft".) Dew-Dorfer Blandereien.

Unfere thierfreundliche Damenwelt. — Die herren hunde. — Auch bie Raten haben es gut. — "The Midnight Band of Merch". — Bom heine Denfmal. — Der Meine minimt ben Rubm, bie Anderen burfen's bezahlen. — Rellie Pih ift los.

New York, 21. Sept. 1893. Gine ber beiterften Absonberlichtei= ten unfrer Damen ift ihre Borliebe für allerlei Gethier, bom Pferd abwarts bis zum Sunde und zur Rage, nicht zu bergeffen Papageien, Kanarienvögel, weiße Ratten, Mäufe u.f.w.

Diefe Borliebe ift bis gur Lächer= lichkeit gediehen. Bei manchen bon ben garten, an chronischer Lanaweile leidenden Geschöpfen hat ber Schooß= hund ober bie Schooftage fogar bie Rinber im Saufe berbrängt. Während die letteren als das nothwendige Uebel bem Ergieher, bem "Fräulein" ober ber "Mabemoifelle" überlaffen werben ge= nießt bas "füße tleine Ding" bon Ra= genvieh ober hundetole die höchsteigen= handige Pflege ber schönen Dame bes Saufes. Gein Geschick ift ein mahr= haft beneibenswerthes und mancher Menfch würde wieder fromm werben und aus Dantbarkeit die schönften Chorale fingen, wenn er an bie Stelle bon fo einem verhätschelten Vierfüßler tre= ten könnte. Denn ber lettere hat ein Bett wie jeder andere bornehme Mensch aus bornehmer Familie: ich fage absichtlich Mensch, sintemalen er völlig bie Rechte eines folden, meiftens ohne been Bflichten genießt.

Betrachte man 3. B. basleben fo ei= nes feltenen Schoofhunbes. Es ift eitel Freude und Connenschein, und je häßlicher und widerwärtiger er ift, de=

Wenn fich ber herr hund bes Mor= gens bon feinem Lager, im poetischen Sinne bes Wortes erhebt, steht auch fchon bas "Fraulein" ober bie "Mabe= moifelle" bereit, um ihn zu baben, benn bas Stubenmäbchen ift biel zu fein bagu. Es würde Grobheiten geben, wenn man ihr bergleichen zumuthen möchte. Hübsch gewaschen, gefammt und gebürftet, fowie mit einem totet= feibenen Schleifchen gefchmüdt, wird ber Berr Sund fobann feiner "Mama", wie fich die Gebieterin mit Stolg felber titulirt, gugeführt, bie ihm bann fein Frühftud borfest. Dies thut sie jedoch nicht, ohne sich borber zärtlich bei "Gppin" ober wie bas Scheufal fonft beißt, ertundigt gu ha= ben, wie er geschlafen hat, wie ihm bas Bab bekommen ift und ihm meh= rere liebebolle Ruffe auf feine eistalte Sunbenafe gedrückt zu haben. 2018= bann gehts mit "Fraulein" und ben "übrigen" Rinbern bei fconem Wetter in ben Part. Nach bem Lunch widmet er sich wieder gang feiner "Mama" und macht mit berfelben fei= nen täglichen Nachmittags=Spazier= gang ober bie übliche Ausfahrt im Wagen, im Winter angethan mit einer prachtbollen, gestickten Decke aus tost= barem Stoff. Gine Dame wetteifert hierin mit ber anbern.

Ab und zu veranftaltet auch fo ein Rläffer ber feinen Kreise eine Gefell= schaft, zu welcher er bie vierbeinigen Damen und herren feiner Befannt= schaft einladet und wobei es hoch her= geht. Das Menu befteht aus theurem Canby, Ruchen, Milch und ben auß= erlefenften Suhnerbeinchen. Jeber Ge= burtstag wird auf ähnliche Weife ge=

getrieben, in mancher Beziehung noch Rindern einen folden Bater erfparen 3ch erzählte Ihnen bor län= gerer Zeit von bem "Ufpl für obbach | nach Rellie fo weich und wehmuthig in einer Ungahl von 500,000 gebrudt alte Dame oben in Sarlem eingerichtet | Mamma! hat. Dort schleppt fie zusammen, was fie an obbachlosen Ragenmusitern auf ber Strafe findet. Aber auch biefe tagenfreundliche Dame entgeht nicht ber üblen Nachrebe, benn bie Nachbarn rächen sich für das Ragen-Afpl mit ber schnöben Behauptung, basselbe sei Nichts wie eine großartige "Safenfa= brit". Daß heißt: Die Befigerin schlachte bie Ragen, wenn fie schön fett waren, und bertaufe fie in ber Gaifon als Safen ober Raninchen auf ben

Aehnlich fegensreich ift bas Wirfen ber "Mibnight Band of Merch", welche eine Zweiggesellschaft ber befannten "Ring's Daughters" ift. Diese Mit= ternacht=Banbe ber Barmherzigkeit läßt bie lettere an allen franten und herrenlofen Ragen aus. Sie besteht natürlich ebenfalls aus bornehmen jun= gen Damen, die ein höllisches Bergnügen barin finden, fich um trante Ra= gen zu fümmern, fintemalen am lieben Nächsten Atte ber Barmbergigfeit nicht nöthig find. Wo fo ein Damchen in ber Nacht eine franke Rage finbet, welche an nervojen Ropfschmerzen ober fonft Etwas leibet, greift ihr bie barmherzige junge Dame mit einem Stud Fleisch unter bie Urme, bas mit Struchnin bergiftet ift und im Sandumbrehen befindet sich die arme Ragenfeele im Ragenhimmel. Die Gefellschaft rühmt sich, feit bem 1. 3a= nuar 1893 nicht weniger als 3000 Raten auf Diese Weise bas emige Le= ben verliehen zu haben. Letithin trieben fie's jeboch ein wenig zu arg. Ihre Barmherzigkeit ftant zum himmel, ba fie bie getöbteten Ragen einfach auf ben Strafen, in Rellern u.f.m. liegen lie-Ben, wo fie in Bermefung übergingen und die Gefundheit der hausbewohner gefährbeten. Die Leute find barob entruftet und behaupten, wenn bie meiblichen Mitternachts=Banbiten ber Barmbergiafeit Die tobten Raken nicht meniaftens in die Afchefäffer murfen ware ihre Barmherzigkeit wirklich "für

Mit bem famofen Beine-Denkmal bes "Arion", über welches ich Ihnen fürglich berichtete, scheint sich biefer reflamefüchtige Berein eine Suppe ein= gebrockt zu haben, bie auszueffen ihm einige Mühe verurfachen wurde. Daß bas Ganze Nichts als bie ungliidlichfte Sensationshascherei ift, welcher ber einft fo würdigeBerein mehr und mehr perfallt, erlaubte ich mir fcon fruber | bem Thater bisher jebe Spur.

gu bemerien. Gin Beine=Dentmal im Bart bon New Yort ift bas Ueberfluf figfte, was man fich benten fann und läßt fich höchstens bamit erklären, bag Dieje braben Bereinsmeier thatfächlich Rew York für eine beutsche Stadt halten, so ungefähr wie man Soboten als bie Borftabt bon Samburg bezeichnet. Dies Alles mare schlieflich noch hin= gegangen. Aber ber "Arion" fcheint burch die unglaublich tatilofe Ginführung ber 3bee bie Rarre grundlich verfahren zu haben. Zuerft wurde bas übliche große Gefchrei in ben Zei= tungen gemacht und ber Arion ftellte sich als berjenige bin, welcher uns mit bem Dentmal beschenken würde. Nachbem er fo gründlich bie Cahne abgeschöpft und ben Ruhm von der Sache bei heller und Pfennig eingeftrichen hatte, geruhte er gnädigst zu proflami= ren, baß er bem "Deutschthum" hulb= vollst gestatien wolle, die Rosten berUn= gelegenheit zu tragen, oder doch wenig= stens mitzutragen.

Man weiß nicht, ob man bas mehr unberschämt ober mehr größenwahn= finnig nennen foll. Genug, bie übri= gen Bereine und mas fo b'rum und b'ran hängt bon Deutschthum, bebantten fich gang entschieben, bem er= lauchten "Arion" bas heine-Denkmal aus bem Feuer zu holen. Es herrscht eine allgemeine Verschnupfung unter ben Deutschen und mit Recht. Falls es bem "Arion" nicht gelingen follte, bie arobe Ungeschicklichteit wieder gutzu= machen, wird bie Gefchichte gehörig in's Waffer fallen. Go bumm find bie Deutschen benn boch nicht, bag fie bei folden Beranftaltungen mithelfen, le= biglich "ab majorem Arionis gloriam."

Wenn jedoch zu allem Ueberfluß noch in einem beutschen Blatte erflart wird, bie Bereine mußten fich an ber Denkmal=Angelegenheit betheiligen,um nicht ben Schein auf fich zu laben, als butbigten fie ebenfalls antisemitischer Düffelborferei, fo heißt bas ber Un= verfrorenheit und Tolpelhaftigfeit bie Rrone auffegen. Muf biefe berhang= nisbolle Art und Weise wird ber "Arion" und gewisse Preglakaien bas beutsche Publicum am allerwenigsten gur Betheiligung "anregen". Die "Un= regung" fameat schon bebentlich nach Bergewaltigung. Wir Deutschen hier find feine Duffelborfer, selbst wenn wir bem "Urion" burch feine Dent= mal=Reklame einen Strich machen * * *

Rellie Bln, Die "berühmte" Repor= terin ber "World" ift nach einer zwei= jährigen Paufe bon bemfelben Blatte wieder auf bas Bublicum losgelaffen worden. Auch jest wieder ift es ihr gelungen, einen bollen Beiterkeits-Er= folg zu erringen. Sie hat fich die Un= archiften vorgenommen und ein mehr= fpaltiges Interview mit Emma Golb= mann, Johnny Moft, bem groben Mi= chel u. A. veröffentlicht. Wir erfahren baraus, bag bie Betreffenben bie rei= genbften und liebenswürdigften Men= ichen find, die man sich nur borftellen fann. Befonbers Moft, fagt bie me= schuggene Rellie, hat in feinem Wefen etwas ungemein Wohlwollendes und Patriarchalisches, trägt einen böllig reinen Angug, ein reines hembe und wafcht und tammt fich unzweifelhaft jeben Morgen. Rinder hat er nur bes= hab nicht, weil er nicht ficher ift, ob er nicht boch noch ein Mal eines unnatur- fich feine Thiere befinden, die weniger Mit ben Ragen wird es ahnlich toll lichen Tobes fterben wird und er ben als 1100 Bfund wiegen. mochte. Als Most Dieses jagte, jah er lofe Ragen", welches eine alleinfichenbe aus, wie ein lyrifcher Dichter. Dh werben. Jebe biefer Rarten foll ein S. Urban.

Lotalbericht.

Unter den Radern.

Der Arbeiter Martin Donpal wurde gestern Abend beim Ueberschreiten ber Gifenbahngeleise an ber Ede bon Des= plaines und Ohio Str. bon einer Locomotive ber Northwestern-Bahnlinie überfahren und ichwer verlett. Der Verunglückte fand Aufnahme im Coun= th=Hospital, wo die Aerzte außer erheb= lichen Ropfwunden einen doppelten Bruch bes linten Beines conftatirten.

Der 49 Jahre alte Rellner Sarrh Swan, wohnhaft No. 123 B. 13. Str., gerieth gestern Nachmittag an ber Ede ber 41. Str. beim Abfpringen bon ei= nem in boller Fahrt befindlichen Ra= belbahnwagen unter bie Raber eines aus entgegengesetter Richtung fom= menben Zuges. Gine fofort porgenom= mene ärztlicheUntersuchung ergab einen mehrfachen Rippenbruch, fowie eine lebensgefährlicheRopfwunde. Der Ber= lette wurde nach bem Merch-Sofpital beforbert.

Originelle Beidulbigung.

Muf eine originelle Befchulbigung hatte fich geftern Lars Pederfon, No. 181 Laurel Abe. wohnhaft, bor Rich= ter Bradmell zu berantworten. Thomas 3. Siggins beschulbigt ihn nam= lich, daß in ber Nacht bes 13. Au= guft ihm fein zweistodiges bolgernes Wohnhaus gestohlen habe, indem er bon ber Maplewood Abe. nach Ro. 181 Laurel Abe. "muhbte". Da Pederson aber nachweisen tonnte, bag bas Haus thatfächlich ihm gehört, so wies ber Richter benkläger mit feiner Rlage ab. Beberson hatte nur genommen, was ihm gehörte.

Comerer Berluft.

Ein gewiffer H. Lee Bragg, wohn= haft No. 324 47. Str., hatte fich ge= ftern Abend in einem, im Couterrain besfelben Saufes befindlichen, Bar= biergeschäft rafiren laffen. Bei feinem Weggange bermißte er fein Tafchen= buch, in dem angeblich \$170 inBantnoten und baarem Gelbe enthalten waren. Die Gelbtafche war aus ber Tasche bes Ueberrockes entwendet worben. Der Bestohlene hat bie Boli= gei fofort benachrichtigt, boch fehlt bon

Die Beltausstellung.

Eröffnung der Ausstellung von Schafen und Schweinen.

Weitere Vorbereitungen für den Chicagoer Tag.

Das Programm für Gente Abend.

Derschiedenes.

Um Montag beginnt bie Ausstellung bon Schafen und Schweinen und schon heute blodt und grungt es in ben gro-Ben Ställen im füblichen Theile bes Jadfon Part, bag man es auf 500 Schritte Entfernung hören fann. Geftern Abend langte ein aus 15 Bag= gons beftehenber Bug an, ber eine aus 350 Röpfen bestehende Heerde bon Schafen und mehrere hunderiSchweine aus bem Staate Ontario brachte. Das Muslaben murbe bon einer großen Menschenmenge mit Intereffe beobach= tet. Die größten Schweine waren in Gingelfäfigen untergebracht, bie fie nur unter heftigem Sträuben und ohrengerreißenbem Gefchrei berließen. Im Gangen zeigten fich bie Ruffel= thiere höchst wiberspänftig und berjuchten alles Mögliche, um in die Pfügen gu gelangen, welche ber Regen am Abend gubor gebilbet hatte. Die Schafe zeigten sich in ber ihnen eigen= thumlichen Eigenschaft und folgten ihren Mührern gebulbig nach ben Gtallen. Im gangen befinden fich jest bort gegen 3000 Thiere, Die fammtlich aus ben erfolgreichsten Büchtereien ber Ber. Staaten und Canadas ftammen.

Bu ben berichiebenen Schauftellun= gen, Die am Specialtage ber Stabt Chicago borgeführt werben follen, wird auch ein Wagenzug gehören, in welchem Chicago zeigen will, was es an guten Zugthieren und Fuhrwerten aufzuweisen hat. Es foll bies eine ähnliche Affaire werden, wie die, welche jeden Mai in London ftattfindet.

Die Geschäftsteute Chicagos find bereitwilligst auf die diesbezüglichen Plane bes General-Direttors Davis und bes Chefs Burnham eingegangen und treffen bereits ihre Borbereitun= gen. Wagen aller Art, bom ichwerften Laftwagen bis zum einfigigen "Cart" werden im Buge vertreten und mit ei= nem bis zu acht Bugthieren bespannt fein. Biele ber Inhaber bon Engros= Geschäften, ber Expreß-Gefellschaften, fämmtliche Schlachthausbesiger und eine größere Angahl von Fabritanten werben es fich etwas toften laffen, um ben Zug so originell und großartig als möglich zu machen. Gine Material= waaren-Firma hat ein Doppelaeschirr für ihre Pferde gefauft, bas \$1000 toftet und ein Futterhändler hat für

benfelben Zweck \$400 ausgegeben. Siefige Pferbeliebhaber haben bon jeher behauptet, daß Chicago bie be= ften Zugpferbe im gangen Lanbe auf= zuweisen hat, und gebenten bies am 9. Ditober zu beweifen. Die Teuerwehr wird ihr beftes Gespann in's Feld ftel= len und ber Polizeichef ben feinsten Batrollwagen.

Gine Angahl Preife und Mebaillen foll ausgegeben werben. In ber Ab= theilung für Frachtfuhrwerte burfen

Die bereits ermähnten Special=Gin= trittstarten für ben 9. Ottober werben fleines Runftwert fein und bamit fie bon ben Besuchern als Andensen behalten werben fonnen, wird man fie mit einem Coupon verfeben, welcher bem Billetabnehmer abgegeben wirb. 50,000 fleinere, ben anberen ähnlichen Rarten, follen für Rinder gebruckt wer=

Rachbem bas Direktorium fich barü= ber einig geworben ift, Die allgemeine Weltausstellung am 30. Ottober gu fchließen, ift die Frage, ob es nicht bon Bortheil fei, einzelne Departements burch ben Winter, ober menigstens bis jum Jahresichluß offen gu halten, wieber in ben Borbergrund geireten.

Bor einigen Monaten war bereits ftart bie Rebe bavon, ben Runftpalaft. bas Fifchereigebäube, bas Gartenbau-Gebäude und möglicherweise zwei ober gu laffen. Im Laufe biefer Woche, bei ben Berfammlungen bes Direttoriums am Dienstag und Donnerstag gelangte bie Angelegenheit wieber gur Berhandlung und die meiften ber Un= wejenden zeigten fich bem Plane gun= ftia. Gine Abstimmung wurde jedoch noch nicht vorgenommen, wird aber im Laufe ber nächsten Woche ftattfinden. Es handelt sich hauptsächlich noch da= rum, festzuftellen, ob bie National= Commission nach dem 30. Oftober in Beltausftellungs-Ungelegenheiten noch mitzusprechen hat, ober nicht.

Im Uebrigen wird gleich nach bem officiellen Schlug mit ben Mufraumungsarbeiten begonnen werben. Gi= fenbahngeleise werben überall ba, wo es möglich und zwedmäßig ift, gelegt werden, gu dem 3weck, Die Ausstellungsgüter und fpater bas Material bon ben eingeriffenen Gebäuben fortgufchaffen. Bunadft merden bas Forft= das Aderbau= und basSchuh= und Le= ber-Gebäude fallen. Die ben Ehrenhof einfaffenden Gebäude follen fo lange als möglich geschont werben, und ebenfo ber Induftriepalaft. In lebterem, fowie in gewiffen anderen Blaben follen die Aussteller auch nach bem officiellen Schluß bie Erlaubnig ha= ben, ihre Maaren zu berfaufen. Für Besucher würde, falls fich alle biefe Blane burchführen laffen, bas Gin= trittsgelb auf 25 Cents herabgefest

Um nächsten Montag und Dienftag feiert ber Orben ber "Obb Fellows" fein Weltausftellungsfeft. Sechzehn beutiche Logen besfelben verfammeln | nicht gefährlich.

fich um I Uhr Mittags an ber Gde von Madison und Wabashab., worauf fie fich ben englischen Logen anschlie= gen. Es find Borbereitungen getrof= fen worben, um ben Bug zu einem möglichst glangenben gu machen. Der= felbe wird burch bie Sauptftragen ber Stadt marichiren und fich bann auflofen, worauf die Theilnehmer fich nach ber Weltausftellung begeben. Dienstag wird bas Fest fortgefest.

* * * Den Bewohnern bes Dorfes bon Da= homen werben bie Nachte am Mibman Plaifance zu tühl und, ba fie fich in Folge des fürzlich erlassenen Befehles bom General-Direktor Davis feinen Ausrufer mehr halten bürfen und bie Einnahmen in Folge beffen meniger glangend find als fonft, fo werben fie Anfangs nächfter Woche die Reise nach ber Beimath antreten. Der Contratt, welchen ber Unternehmer mit ben Wil= ben abgeschloen hatte, lautete fo wie fo nur bis gum 20. September.

* * * Seute Abend wird es am Midwan Plaifance wieder außerordentlich lebhaft hergehen. Am westlichen Ende findet ein Wettrennen gwischen Ra= meelen, Bferben und Gfein ftatt, bei welchem besonders die Beduinen zeigen werben, mas fie gu leiften im Stanbe find. Bur felben Beit wird auf bem Dachgarten bes ungarischen Caffee= haufes ein internationaler Ball abge=

Im beutschen Dorfe findet wieber einer ber fo beliebt gewordenen "Mili= tärischen Abende" ftatt. Die Zeit, ba bas beutsche Dorf mit all' feinen herr= lichkeiten zu ben gewesenen Dingen gablen wirb, rudt naber und naber und nur noch fünf Wochen lang wird es bem Deutschihum Chicagos ber= gonnt fein, im neuen Baterlanbe ein Stud ber alten Beimath gu befigen, bas in folder Weise, wie es hier ber Kall ift, wohl noch nie reproduzirt wor= ben ift. Man genieße alfo, ba es noch Beit ift, mas einem fpater nicht mehr geboten werben wirb.

Um Geeufer wird beute Abend ein ungewöhnlich großartiges Teuervoert abgebrannt. Das "Bombardement von Fort Mchenry", eine ber borgüglichften Leiftungen bes berühmten Byrotechni= fers Bain wird wiederholt und ein Magnesia-Feuer foll entziinbet werben, beffen Leuchtkraft zwölfmal fo ftart ift, als die bes elektrischen Lichtes.

* * * Nachstehend benannte beutsche Fir= men, bie im Gebäube für Berg= und Gartenbau bertreten find, haben Bramien erhalten:

henry Mette, Quedlinburg, 5Preife. Ernft Benarn, Erfurt, 4 Breife. Saage & Schmidt, Erfurt, 3Breife.

Dtto Ofberg, Dresben; I. 3. Gei= bell, Dresben; Kohlhaus & Hohnfau= ger, Raiferslautern; Otto Schlee, Bi= berach; C. Beutenmüller & Co., Bret= ten. Baben.

S. Wrebe, Lüneburg, 7 Preife. Friedrich Maeder, Berlin; Carl Görms, Potsbam; Dresbener Floristen, Dresben; Dscar Tiefenthal, Mansbed: Lambert & Reiter, Trier. Pape & Bergmann, Quedlinburg,

B. Doppleb, Erfurt. C. Plat & Sohn, Erfurt, 2 Preise. C. Schwanecke, Ascherzleben, 2

Martin Grashoff, Quedlinburg, 4

Breife. Wilhelm Pfiger, Stuttgart; G. Neubert, Wandsbed, Samburg; Banbermiffen, Steglit, Berlin; Guft. Julius Sanfen, Binneberg; Friedrich Römer, Quedlinburg; Jof. Mod,

Um Sonntag, ben 8. Oftober, finbet auf Anregung und Wunsch einiger beutscher Rriegervereine ein großes Rriegerfest im beutschen Dorfe statt. Eingeleitet wird basfelbe burch eine Barabe fammilicher fich betheiligenber Bereine burch ben Midman Blaifance. unter Borantritt ber beutschen Mili= tär=Capellen. Das Fest, für welches ein ber Beranlaffung entfprechenbes Programm borbereitet wird, wird fich poraussichtlich zu einem glanzenben und großartigen geftalten.

Berein deutscher Jahnargte.

Die beutschen Bahnarzte Chicagos, brei ber anderen Departements offen welche fich gestern im Schiller-Bebaube versammelt hatten, gründeten nach ein= gehender Berathung einen Berein, ber ben Zwed hat, Die beutsche Sprache gu pflegen und ein autes Ginbernehmen unter ben Berufsgenoffen berguftellen. Mugerbem follen Borträge und Distuf= fionen über Themata aus ber Bahn= heiltunde gehalten werben. Die Beam= tenwahl ergab bas folgende Refultat: Dr. F. W. Surmann, Brafibent; Dr. S. Schnitter, prot. Gefretar; Dr. William Rofenthal, corr. Gefretar; Dr. Ernst Pfennig, Schahmeifter.

Um Montag, ben 2. October, foll bie nächste Berfammlung abgehalten werben, für bie Berr Dr. Surmann einen Bortrag iiber "Gang Porgellan=Rro= nen" angefündigt hat.

Lehnhardis Bolfstheater.

Die reigende Operette: "GutenMor= gen, Berr Gifcher" berfehlte nicht, Wen= bels Opera Soufe am legten Sonntag bis auf ben letten Plat ju füllen und fand eine ungemein beifallige Muf= nahme. Die ftimmbegabten Darfteller riffen bas Bublicum zu enthufiaftifchem Beifall bin. Für biefen Conntg bietet bie Direftion bem Bublicum bas emig neue Rneifelfche Bolfsftud: "Die Lieber bes Mufitanten".

*Der Polizift C. Wulgnosti wurde gestern an ber Ede bon Webster und Hohne Abe., bei bem Bersuche, einen tollen hund zu erfchießen, von bem muthenben Thiere in Die rechte Sand ge= biffen. Die Rugel hatte ben Sund nur bertoundet. Bulghostis Berletung ift

Schiller=Theater.

ler=Theater die zweite Abonne= ments-Borftellung ber gegenwärtigen Saifon ftattfinden. Bur Mufführung gelangt bie befannte und beliebte fünf= aftige Boffe "Der Mann im Monde" von Sbuard Jacobsohn, Musik bon Guftab Michaelis Die Direttion hat alle Sorgfalt barauf berwenbet, um mit biefem Buhnenwerfe einen glangenben Erfolg gu erzielen. Die beften Rrafte ber Theatergefellichaft, unter Anderen bie Damen Frau Anna Richarb, Frl. Martha Winfelsborf, Frl. Erna Balm, Frl. Martha Reumann und Frau Ditilie Gidmeibler, fowie bie Berren Richard Wirth, Wilhelm Gehring, Theobor Bechtel, Ernft Gichmeibler, Lubwig Rreiß, Mar horwit und Siegmund Selig, werben bei ber Aufführung mitmirten. Gine besondere Attraftion erhalt Die Bor= ftellung burch bas Auftreten ber bei= ben neu engagirten Damen Emmy Cronau und Bertha Sagemann, benen ein vorzüglicher Ruf vorangeht. Es fteht barum für morgen ein ausber= fauftes Saus in ficherer Musficht. Die Regie liegt in ben Sanben ber Berren Gichmeibler und G. R. Rrufe.

Die bollftanbige Rollenbefegung ift

1	Digento									
	Liebetre	u. Ran	alcirat	ъ.		. 0	ienft	Cidi	neidl.	t
	Markan	Die. 202	He WE	221.			211	tita 3	M (d)ari	
	Glana.	ieine 3	pehter.				617	LT T	apping	۵
	Maria.	Ditto.			. 1	117.71	tha	551111	6122.2	1
	Dedivig,	bitto.				1	tarth	a 92.1	umanı	ì
	Maria	Bitto						THIE	45313	٤
	Bera, t	itto.				. 2	Bertha	1 8010	emani	1
	Won (9	oftal 9	littera	utsbi	fike	r	23:	15. C	e rin;	3
	Spring.	Laurn	diff.		1.0.		iff	Gred	Birth	
	Dr. Bir	mer 9	rat.				911	Delf	Riving	1
	Caulijd)	9Mini	terial-	MATI	nter		2/1	Divio	Rriit	۹
	Dallmer	Quit	21 3 19 18	~ 0111	****		Gr	if R	dologu)
	Rnispel,	Manis	er.				3 100	ites &	bermit	ą
	G1.t.loe	Ollar !	Ga.il	auin.	101.9	1.1	6 t	(Si In	1 D c	
	Fran B	ALELA.	den I Inh	merit.			Lung	Mir. Se	haren a	ľ
	Billerbee	dieni	amireh				Tier	nor '	Redstel	ĺ
	Tilleroed	i orași	mitth,				2000	Ingir	Gell r	•
	Sean, S	Dert. III	122, 4				ic.m	nen G	ma 1/211	
	Jeilie' S	stud'ui	ita nabei	1,			City	mu C	Za'in	
	Dinglin	ger, Si	otot,				- tek	mund	20.00	
					-		-	-		j

Site find bis Samftag 9 Uhr Abends an ber Raffe bes Schiller= Theaters zu haben; am Conntage bon 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Nachm. und Abends von 6 Uhr an.

Buffalo Bill's ,,Wilder Beften".

Geftern Abend gelangte bie breihun= bertfte Borftellung in Buffato Bills "Wilbem Beften" gur Aufführung, und gab Beranlaffung zu gahlreichen gegenseitigen Gratulationen unter ben Mitgliebern ber Truppe. Roch niemals hat ein Unternehmen abnlicher Urt fich eines fo riefigen andauernben Erfol= ges gu erfreuen gehabt. Faft bei je= ber Borftellung war bisher die geräu= mige Arena bis auf ben legten Blag gefüllt. Man barf ohne Uebertreibung behaupten, bag feiner ber gahlreichen Fremben Chicago verläßt, ohne fich biefe intereffante Schauftellung angefeben gu haben. Dag ber Befuch für ben Reft ber Saifon ein geringerer fein wird, fteht nicht gu befürchten. Die verfloffene Woche mar wieberum eine außerorbentlich erfolgreiche. Biele herborragende Perfonlichfeiten waren bei ben Aufführungen zugegen. Dberft Cobn und herr Salisburn find unab= läffig bemüht, burch ein abwechfelnbes und reichhaltiges Programm ihren Borftellungen Die alte Ungiehungstraft gu erhalten. Großes Intereffe erregt noch immer bas brillante Schauftud "Genral Cufters lette Attade", bas bon jest an bis zum Schluß ber Saifon einen ftanbigen Theil ber Muffüh= rungen bilben wirb. Biele ber activen Theilnehmer jenes Rampfes, ber mit ber bolligen Bernichtung General Cufters und feiner helbenmuthigen Schaar endigte, barunter bie Indianerhaupt= linge "Roch Bear", "Painted Horfe" und "Plenty Horfes" befinden fich unter ben Mitwirfenben. Dberft Cobn felbst hat an jenem Feldzuge als Chef ber Rundschafter hervorragenben Un= theil genommen. Die Befucher tonnen alfo feft babon überzeugt fein, baß iche Scene biefes großen Schaufpiels mit realistischer Naturtreue aur Dar= stellung gelangt. Auch bas übrigePro= gramm wird nach wie bor bes Intereffanten in Sulle und Fulle bringen. Die borguglichen Erercitien ber beutfchen, frangöfischen, englischen und ameritanischen Cavalleriften werben ftets mit loutem Beifall aufgenom= men. Dasfelbe gilt bon bem Muftreten ber wilden Indianer "Combons". De= gicaner undCofaten, die fammtlich eine Chre barin fuchen, ihr beftes Ronnen eingufegen. Täglich finben gwei Bor= ftellungen ftatt, um 3 Uhr nachmit= tags und um 8 Uhr Abends. Die Gbecialguge ber Minois Central=Bahn, ber Gubfeite-Bochbahn und bie elettrifchen Stragenbahnwagen fahren

— auch Sonntags — birect bis zur Arena. Die Sigpläge find auf's Bequemfte eingerichtet und gegen Regen und Connenschein geschütt. Billete find im Borvertauf in Deantofh's Bibliothet, No. 31 Monroe Str., gu haben.

Concerte in der Rardfeite=Eurns halle.

In ber Mordfeite-Turnhalle merben am Sonntag, ben 1. October, bie be= liebten Sonntag Nachmittag=Concerte unter ben Auspicien ber Chicago Turn= gemeinde eröffnet werben. Die Leitung liegt wieber in ben bewährten Sanben bes orn. Mb. Rofenbeder. Für bas erfte Concert ift ein bochintereffantes und gewähltes Programm aufgestellt worben. Befonders hervorgehoben gu werben verbient ein Solo bes berühmten Bioloncello-Birtuofen M. Lafer, bom Thomas-Orchefter. Die Concerte begin= nen brei Uhr Nachmittags, und berGin= trittspreis beträgt 25 Cents.

\$1.00 nach Milwaufee und gurud,

nächsten Sonntag, ben 24. Sept., per Dampfer "City of Milmautee"; fährt ab: 8:45 Uhr Morgens von Rufh St. Brude, Late Superior=Dod. Rehrt zurud: 10:50 Uhr Abends nach Ban Buren Str. Dod. Diff

* Salvator-Bier ber Conrab Seipp Brewing Co.wird in Flafchen Familien in's Haus geliefert. Tel. South 860.

Rirdentag.

Der Rirchentag ber Ebangelischen Morgen, Sonntag, wird im Schil-Spnobe bon Rord Amerita wird am nächsten Sonntage, ben 24. Geptem= ber, und am barauffolgenben Montag Bormittag gefeiert werben. Der Ber= fammlungsort ift bie Columbus-Salle im "Art Builbing" an ber Late Front und Abams Strafe. Um Conntga Bormittag wird Gottesbienft gehalten werben, ber um 10 Uhr beginnt; herr Infp. Frion bom Proseminar inGim= burft, 3d., und herr Paftor Mengel bon Richmond, Ba., werben prebigen. Gine zweite Berfammlung wirb am Sonntag Abend bon 6 Uhr ab ftatt= finden; herr Baftor 3. Bimmermann bon St. Charles, Mo., ber Brafes ber Ennobe, und ber Biceprafes Berr Ba= ftor Pifter bon Cincinnati, D., werben Borträge halten über ben Lehrstand= puntt und die Geschichte ber ebangeli= ichen Synobe, Gerr Baftor Stoder aus Berlin und anbere auswärtige Gafte werben Unfprachen halten. Auch Baftor Fliedner aus Mabrib, ber Erunder ber erften ebangelisch=luthe= rifchen Rirchengemeinbe in Spanien, wird anwesend fein. Bu ben Rirchengefängen während bes Gottesbienftes spielt die Cavallerie-Capelle aus bem beutschen Dorfe Die Begleitung. Die Berhandlungen mahrend ber britten Berfammlung am Montag Bormit= tag werben in englischer Sprache ge= führt werben.

Die gum Maffenchor bereinigten Rirchenchore ber evangel. Gemeinben bon Chicago und bon Milmautee, wie auch ber Chor ber Elmhurfter Geminariften, werben bas Geft verfcbonern

Brieffasten.

M. L. - Die Preffen ber "Abendpoft" find bon ber "Gog Printing Brek Co.", Die Semmaidinen von ber "Wergentbaler Linotype Co." (Rew Jork City), und bie eleftrischen Motoren von der "General Efectele

A. S. - Wenden Sie fic an die Buchbandlungen on Enfler & Co., 86 5. Ave., oder Kötting & Klap-enbach, 48 Dearborn Str. 3. 2. - Am 7. Dezember 1885 wurde die erfte Filenbahn in Deutschland, die von Auruberg nach Jurth, bem Berfebr übergeben. M. A. — Wenn feine besonberen Selfenheiten in ber Sammlung find, jo fault Ihnen bleielbe fein Menich ab. Anderen Falles wenden Sie sich an Sies vend & Co., No. W Carborn Sie.

Wöchentliche Brieflifte.

Rachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber auf bem hiefigen Boftamt eingelaufenen Briefe. Salls bi felen innerhalb zwei Bochen, vom untenstehenden Tatum an gerechnet, nicht abgebolt werden, werden je nach ber "Tead Letter"-Office in Washington gesandt. Chicago, ben 23. Ceptember 1893.

1121 Allmeiler Arch. 1122 Apopsfi Porni, 1123 Aris bin Katon, 1124 Acimond Tena, 112 Arcapult Lau-tina, 1125 Arcapusfis Mr., 1127 Afrananozohn, 1128 Anto Taniel.

ina, 1125 Aroniossfie Mr., 1127 Arcaianojodu, 1125 Antist.

Unid Taniel.

1129 Baddinis Dr., 1130 Baeli Dr. & (2), 113 Bae
beir An., 1132 Breifecher Ramin, 1133 Bojacz Tomas,
1134 Bulgfunicz America, 11-5 Burned Beilia, 1133

Janiesjunicz Anfer. 1137 Burneliein B. 1138 Burned
Jacob, 1139 Burnel I. 1137 Burneliein B. 1138 Burnel
Jacob, 1139 Burnell I. 1137 Burneliein B. 1138 Burnel
Jacob, 1139 Burnelluni Gerl, 1143 Burnelluni Bernelluni
Geode, 1145 Bernelluni, 1144 Burnelluni
Geode, 1145 Bernelluni, 1145 Burnelluni
Held Bundelluni III. 1145 Bernelluni, 1144 Burnelluni
Held Burnelluni Mr., 1148 Burnelluni, 1144 Burnelluni, 1145 Gurnelluni, 1145 Burnelluni, 1145 B Burger Frig. 1181 Burf Rofine, 1181 Buffower Mrs.

1183 Gaffami Boliech, 1184 Gappel Jonas, 1185
Garchin Mr. 1186 Gerliger Chomar, 1187 Gary in
Arch, 1488 Geleyn Lounidas (2), 1189 Gloch Joief,
1190 Ghidalter Mr. 1191 Griftenien Anna, 1192 Giadach Anthony, 1193 Geokoeff Fr. 1184 Gineta Frarijef, 1195 Glunion d. 1196 Glomans Gertran. 1197
Germ Maac, 1198 Goden Jamon, 1199 Goden M ch. 1207
Germ Maac, 1291 Gramer Mar, 1292 Ginine
Frant, 1293 Gry M, 1294 Gramentoff Mic, 1295
Guallic Frant, 1296 Gyarnif John, 1297 Gyasfoff,
2046, 1298 Gyudaforna Anna.

1200 Darmhaot Ludwig, 1210 Dabis Sermon (2),
1211 Dabis Modt, 1222 Tarbiyan M A, 1218 Daffon
3 3, 1214 Fe Utermogento Geo. 1215 De Patra Mrs
233, 1216 Tempth Union, 1217 Terdorian Mojar 6,
1218 Termondon Massan, 1219 Terfeis Adm. 5, 1297

reits Terwindun Jugafan, 1219 Terfeis John d. 122 Detter Johan, 1221 Tondorfelb Barbe Mes, 122 Downling D. 1223 Tectors AB, 1224 Onbravelb Krant 1225 Onbravec Josef, 1226 Dung Frant, 1227 Due tand Maron.

230 Agron. 1228 Eder Adolf, 1229 Effinger F, 1230 Chrenfeld toj, 1231 Ciconovsh Mr, 1232 Citel Mr, 1231C chef Nr, 1234 Ellen U, 1245 Ellerbrafe Mr, 1231 Ces

Marb.

1237 Fabrban Franciszef, 1238 Rabren 18m, 1239 Rattenitein Merris, 1240 Falfonsti & 1241 And & C. 1242 Fent Lofef, 1243 Fedgensti Anton, 1244 Fistberg Un. 1245 Fifthmann & 1246 Fabrbord Lat. 1247 Forthe Lynna, 1248 Forther Lofef, 1249 Francische Lat. 1255 Francische Lat. 125

Abe, 1250 Frait I. 1251 frand Trih, 1252 Frand S. 1233 Frand S. 1236 frait I. 1354 frees Erneit, 1255 froh i.h G. 1256 frait I. 2016.

1257 Gabrisberger Anton, 1253 Gangel B. 1251 Gans G. R. 1250 Gebist Jaa, 1261 Gebore Gart, 1262 Gelembiewsti Anton, 1253 Gewenen Acide. 1234 Gelembiewsti Anton, 1263 Gewenen Acide. 1234 Gelembiewsti Antonia. 1271 Gelebera Johan, 1233 Gelemater Acide. 1234 George Acide. 1235 George Acide. 1236 George Acide. 1237 George Acide. 1237

deiten, 1920 Sobener A., 1830 Loraffein H., 1831 Loulon Hain, 1832 Hauger Paul, 1823 Herien Hair, 1832 Hauger Paul, 1823 Herien Hair, 1835 Jureige Mart, 1834 Holaf Hosef.

1835 Inderenüble Fred (2), 1836 Jiaac Carolina, 1837 Jureige Mart, 1841 Jacoby Ricolaus, 1842 Jacobien Mosics, 1843 Junes Eug, 1844 Jacoby Birolaus, 1842 Jacobien Mosics, 1843 Junes Eug, 1844 Jacoby Birolaus, 1842 Jacobien Mosics, 1843 Junes Eug, 1844 Jacoby Birolaus, 1842 Jacobien Mosics, 1843 Junes Eug, 1844 Jacoby Birolaus, 1842 Jacobien Mosics, 1843 Junes Eug, 1845 Junes Ind. 1846 Julien, 1856 Kalisth S., 1857 Aust Gal., 1858 Roburg Franz, 1856 Ralisth S., 1857 Aust Gal., 1858 Roburg Franz, 1856 Ralisth S., 1857 Aust Gal., 1858 Roburg Franz, 1846 Julien, 1846 Reichter Hans, 1842 Aust G. 1838 Rapia (1942) Julien, 1846 Rafter Hans, 1842 Aust G. 1838 Rapia (1942) Julien, 1846 Rafter Hans, 1842 Aust G. 1836 Ralist Guerthau, 1840 Austral, 1846 Rafter Hans, 1846 Rafter Hans, 1847 Robust Muss, 1873 Robust Bart, 1874 Robust Hans, 1848 Land Rafter Hans, 1848 Robust Part, 1877 Robo Deim, 1878 Robust Bart, 1879 Robust Part, 1877 Robo Deim, 1878 Robust Bart, 1879 Robust Part, 1877 Robo Deim, 1878 Robust Bart, 1879 Robust Part, 1878 Robust Bart, 1878 Robust Bart, 1879 Roboth Hans, 1885 Robust Austral, 1886 Robust Bart, 1886 Robust Bart, 1887 Robust Bart, 1887 Robust Bart, 1887 Robust Bart, 1898 Robust, 1898 Robust Bart, 1898 Robust,

Emma, 1439 Aubite Johann.
1440 Andurka Sofiia, 1441 Malforz Andreas, 14-23 Marbad Barbara, 1443 Marer Davide, 1444 Marbat Mr. 1445 Marth aubith, 1446 Marbart Mr. 1445 Marth Matthewstr Mr. 1448 Maris Arabe, 1449 Michael Mr. 1440 Meren Zarob, 1451 Michael Zarob, 1452 Michael Arbe, 1453 Michael Arbe, 1454 Mol. dy Raulis, 1455 Montolat Andon, 1456 Molficolicalidam 1457 Mrij Mr. 1458 Malfer Edma, 1455 Miller Weng, 1456 Miller Market, 1460 Müller Crio (2), 1460 Middel St. Teojii.

1462 August Malfale, 1443 Arbite, 1464 Miller Crio, 1464 Miller Crio, 1464 Miller Miller Crio, 1464 Miller Miller Crio, 1464 Miller Miller Miller Crio, 1464 Miller Mi

Verstopfung

fruchtbar an Ropffdmergen, Samorrhoiden, Duspepfie, Schlaflofigfeit, ichlechtem Athem, belegter Junge, Mp. betitlofigleit, Cautfunen, Edmaren und ichlechtem Blut im Allgemeinen, und feine Cpfer merben mit werthlofen und icablichen Geheimmitteln, beren bilfe nur borübergebend ift und einer ichlimmeren Berfto. bfung Plat macht, jo getäufcht, bab Rebermann wiffen follte, woher fie tommt und warum bie Et. Bernard Rrauterpillen ein retionelles Geilmittel von bleibender Wirfung find. Mergte miffen, bat bie Leber bas große demijde Laboratorium bes Rorpers ift, mo bas Blut aufgenommen und gerlegt wird feine ernabren. ben Bestandtheile abgefondert und nach ben berichiede. nen Organen bertheilt merben, und ber unnunge Abfall ausgeschieben wird. Run, wenn aus irgend einer Ur. fache unreines Blut nach ber Leber gefandt wird und Dieje überarbeitet ift, fo bauft fich ber Mbfall an, Die Abern in ben Gingeweiben werden berflopft, Die Leber und bie Micren werben trage, es folgt Berftopfung und der gange Rorper ift frant. Das ift Die gange Geididte in wenig Borten. Die alten St. Bernharbis ner:Monche fanden bicje burd Erfahrung aus und ftellten bann ihre grobartigen Billen in ber Abficht gus fammen, reines Blut ju verichaffen und Die Leber gu entlaften, und weber ber noch nach ihrer Beit ift ihnen irgend etwas in ber Argneifunde gleichgefommen. Alle Apotheler verfaufen fie ju 25 Cents per Schachtel. 7

1473 Pader R. 1474 Padmann Radwil, 1475 Paty Mrty, 1476 Papelinest Janac, 1477 Bat Cerm, 1476 Briron Sidsenman, 1479 Papeart Toran, 1489 Papeart Toran, 1489 Papeart Toran, 1489 Papeart Toran, 1489 Papeart Toran, 1481 Papeart Toran, 1482 Papeart Papeart, 1483 Papeart Papeart, 1483 Papeart Papeart, 1485 Papeart, 1485 Papeart, 1485 Papeart, 1485 Papeart, 1486 Papeart, 1486 Papeart, 1486 Papeart, 1480 Papeart, 1580 Papeart

ton, 1501 BErriffin 28, 1507 Produstin Marie, 1508 Premyst Jan, 1509 Judata Senitan.

1510 Nadamsti Janac, 1511 Rahn Unna, 1512 Rahn 7, 1513 Rammerer 28, 1514 Rahnig & 2, 1515 Revolution, 1513 Rammerer 28, 1514 Rahnig & 2, 1515 Revolution, 1516 Reinhold Mr. 1517 Richer Littler, 1518 Revolution, 1516 Reinhold Mr. 1517 Richer Littler, 1520 Richer, 1520 Roofe Christop, 1521 Richer, 1520 Roofe Christop, 1520 Roofe Senitrid, 1530 Roie Jan. 1531 Rojenberg & 1532 Roofe Deinich, 1530 Roie Jan. 1531 Rojenberg & 1532 Roofe Deinich, 1530 Roie Jan. 1531 Rojenberg & 1532 Roofe Deinich, 1530 Roie Roofe, 1531 Rojenberg & 1532 Roofe Deinich, 1536 Roifing & 1532 Roofe Raie, 1549 Rustin Mr. 1541 Rubinten Mr. 1548 Rafert O. 1548 Nutrit Carl.

1546 Saad Albert, 1547 Sanoroff & (2), 1548 Sarboroff Mr. 1549 Sanborof Mr. 1549 Roofe Raie, 1540 Ramber Definger, 1552 Sandafa Amerika, 1531 Sanbor Definger, 1552 Sandafa Amerika, 1536 Sadare Chrust, 1534 Schre Raie, 1538 Scholt Verg., 1553 Schmitt Harding, 1568 Scholt Verg., 1554 Schmitt Mr. 1554 Scholt Mr. 1556 Scholt Mr. 1557 Scholter Mr. 1557

Josef. 1028 Symitemetel Logar, 1629 Symine D.
Tember Logi Leits Tenfel Karl, 1631 Taom Dofnon.
Tember Logi Leits Tenfel Karl, 1624 Testa Rif1635 Tember Logi Leits Tenfel Karl, 1624 Testa Rif1635 Tember Logi Logi Thombor Logi Conti, 1638 Thomas Armin, 1639 Tid Carl, 1640
idner Robt, 1641 Todhareff M R. 1642 Tollin v.
hilbe, 1643 Tenfen Armoras, 1644 Tourgman
1645 Terpor Midvacl, 1646 Tref Lacob, 1647 A
fova Anna, 1648 Tuffe Log, 1649 Turf Louis,
Twarfs Unnold.

1651 Uffrich Willy, 1652 Umlauf Arthur, 1653 Ums ger Gregor (2).

geriol, 1662 Letters on 1663 Letters from M. 1664 Letters in G. 1625 Letters of Micro, 1665 Letters, 1665 Letters,

Guit, 1716 Bycichowski B.
1717 Jabouski Tomas, 1718 Jachanski Franz, 1719
Jadanski F. 1720 Jatamski Herman, 1721 Jandring
Vir. 1722 Jantel Alir. 1723 Jachartas John, 1724
Jeguda Ferdinand, 1725 Jeilma Hohn, 1723 Jidert
Anna, 1727 Fiederth Bertha, 1728 Immermann Carl,
1729 Jimmermann Dies, 1730 Jimmermann Carl,
1729 Jimmermann Hois, 1730 Jimmermann Alir,
Dr. 1731 Jimmermann Hois, 1734 Jonatowski Hoan,
1733 Jimmermann Hermann, 1734 Jonatowski Hoan,
1735 Jackermann H. 1736 Jureddowski Adam,
1737 Jackermann H. 1736 Jureddowski Adam,
1737 Jackermann Hermann

Cheidungoflagen

wurden geften ausgestellt: Dora gegen herrt Failing, wegen Graufamfeit: Mathilbe gegen Nerrei M. Gulssinas, wegen Graufamfeit: Mies gegen Werrei M. Gulssinas, wegen Graufamfeit: Alice gegen Weiter Ban Aree, wegen Betaffens: Lucy S. gegen William J. Brudner, wegen Graufamfeit: Selma gegen Theodor Boske, wegen Graufamfeit: Abat A. gegen John Aldm. wegen Gebruchs: Julia gegen Milliam Pan Tieet, wegen Graufamfeit: Jiaac gegen Milliam Pan Tieet, wegen Graufamfeit: Jiaac gegen Mert Johnion, wegen Bertalfiens: Emilv gegen Frederick N. Filch, wegen Braufamfeit: Arthur M. gegen Anna M. Draper, wegen Graufamfeit: Arthur M. gegen Anna M. Draper, wegen Graufamfeit:

Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiraths Licenfen wurden in ber Office bes County-Cierfs ausgeftelit:

Folgende Heirathfickliemen wurden in der Sides Country-Cierts ansgehelt:

John Senth, Rellie Ydalis, 26, 23, William Taugherty, Alice Paul, 20, 26, Voren Smith, Radel Lind, 23, 18, Christen Beier, Emith Andel Lind, 23, 18, Christen Beier, Emma Blomquis, 23, 19, John Vedgers, Wathida Johnson, 25, 24, Jones Henrichten, Geriftine Juren, 23, 19, John Radion, Grand Willer, 26, 20, Samuel Cong, Julia Antien Checkand, 25, 20, Joseph Rapion, Clara Willer, 26, 20, Samuel Cong, Julia Antiens, 30, 19, John Sposhala, Vantlina Levis, 30, 19, John Sposhala, Vantlina Levis, 30, 19, John Spushala, Vantlina Levis, 30, 21, Marthias Perden, Andrien Arbeit, 25, 23, Wasthias Perden, Andreina Weber, 27, 30, Wasthias Perden, Andrein Gerlon, 25, 18, Frant Williams, Partl Scanton, 28, 18, Gharles Gill, Minis Landell, 25, 23, James Hame Marthia, Partle Callen, 30, 31, Charles Perte, Tillie Bappenfule, 25, 25, Ibomas Godion, Winterda Crinter, 18, 20, Ming, Washidia, Joa Tubold, 35, 25, Chomas Godion, Minnie Richelt, 30, 21, Charles Sadl, Minnie Richelt, 30, 21, Charles Sadl, Minnie Richelt, 30, 21, Charles Sadl, Minnie Befton, 26, 21, Levander Genvan, Caura Ceffried, 25, 21, Levander Genvan, C Frank Martin, Aurelia Gillette, 30, 21. Charles Hall, Minnie Richols, 35, 22. Corge Connon, Laura Beltvick, 25, 21. John Lawes, Mary Mafterbon, 31, 43, John Bentle, Rate Lass, 27, 22. John McChnen, Unnie Comery, 30, 20, Charles Friedman, Isona Schwarz, 25, 17. Andrew Aug. Lawes Ring, Late Robinson, 47, 34. William McRott, Acte Coof, 25, 52. Charles Boscar Mary Brodosfa, 27, 21. John Mitchell, Mary Henderson, 26, 20. Daniel Maher, Ellen Lutherell, 26, 28.

Todesfälle.

Rachkehend veröffentlichen wir die Lifte der Deni-kom, über deren Tod bem Gefundh itsamte zwischen gesten und beute Mittag Meldung zuging: Wilbelm Lammurs, 146 Gerned Etr., 57 J. Emma Stupp, 103 Florence Ave., 22 J. Emma Stupp, 103 Florence Ave., 22 J. Salomen Geismar, lidisiches Altenheim. 67 J. Joseph Mung, 1113 Wellington Str., 67 J. Lizzie Baring, Nr. 70 Wells Str., 17 J.

Bau-Grlanbniffdeine

Refl Mr. 1445 Marth Andrich 1446 Macheet Nr. 1447 Austfowstd dr. 1448 Maris Jacob, 1449 Meither Aug. guite, 1459 Merco Jacob, 1543 Meitecd Jacob, 1523 Mitolaiet José, 1453 Meitecovic Intla. 1454 Mol. do 1457 Bris M. 1458 Müller Curma, 1455 Molfichdung 1457 Bris M. 1458 Müller Curma, 1459 Miller Neus 1467 Annus Valler, 1450 Miller Curma, 1459 Miller Neus 1467 Annus Hours Backo, 1463 Kolima A. 1464 Aris 1467 Annus Foun, 1468 Chrest Jacob, 1469 Kolima A. 1464 Aris 1465 Chrest Jacob, 1469 Chrisman Joachim, 1466 Antimis des 1467 Annus Foun, 1468 Chrest Jacob, 1469 Chrisman Joachim, 1466 Antimis des 1467 Annus Foun, 1468 Chrest Jacob, 1469 Chrisman Joachim, 1466 Antimis des 1467 Chees M. 1471 Ollenbort M. 1472 Otto Lucie.

Albendpost.

Erfcheint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Ubenbpoft"= Gebäube 203 Fifth Ave. Smifden Monroe unb Mbams Gtr. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Treis jebe Mummer 1 Sent Jahrlid, im Beraus bezahlt, in ben Ber.

Rebatteur: Frit Glogauer.

Das Geld in der Bolitif.

Bum Botichafter in Italien ift ein Mann außersehen worben, beffen ein= gige "Befähigung" für ben Boften fein Reichthum ift. Er heißt 3. 3. Ban Mlen, ift ein Schwiegersohn bes ber= ftorbenen William Walborf Aftor unb hält sich mehr in England auf, als in ben Ber. Staaten. Lettere, fo foll er erflärt haben, eignen fich nicht für einen Gentleman. Die Republifaner behaupten, bag Ban Alen nur beshalb ernannt wurde, weil er \$50,000 gur bemotratischen Wahltaffe beifteuerte.

Bur Rechtfertigung biefer fonderba= ren Ernennung führt bie Abminiftra= tion an, bag nur ein fehr reicher Mann ameritanischer Botichafter in Rom fein fonne. 2113 Cleveland wahrend feiner erften Bermaltung ben ge= lehrten und hochachtbaren beutschen Richter Stallo aus Cincinnati nach ber emigen Stabt ichidte, wurde bem felben gerabe bon feinen ameritani= schen "Landsleuten" in Rom bas Le= ben recht fauer gemacht. In Bufchriften an New Morter Blatter murbe Stallo als ichabiger Filg berhöhnt, weil er mit feinem Gehalte austommen mußte und nicht glangenbe Feftlichfei= ten für bie reifenben ameritanischen Gelbprogen beranftalten fonnte. Des= halb ift es angeblich nothwendig, bies= mal einen Mann nach Stalien gu fenben, ber feinen republitanischen Bor= gangern bie Stange halten und bieBer. Staaten "würdig repräfentiren" fann.

Wenn fich bas wirklich fo verhielte, fo ware es in ber That hohe Zeit, bas Gefandtichafts= ober Botichaftermefen gänglich abzuschaffen. Denn es fann boch die bemotratische Republik in ben Mugen ber gebilbeten Welt nur la= cherlich machen, wenn fie gerabe auf biejenigen Boften, Die ber Beobachtung am meiften ausgesett find, nur hohl= föpfige, undemofratische und unameritanifche Gelbfad-Ariftokraten gu ftellen wagt. Beigt fie bamit nicht an, baß fie fich ihres schlicht burgerlichen Gewandes schämt und lieber in geborgtem Mastenflitter bei ber internationalen Borftellung erscheint? In Guropa lernen bie Schuljungen, bag in ben Ber. Staaten ein Solghader Brafibent geworben ift und jeber Schuhpuger bis zu bee bochften Sproffe auf ber gefellschaftlichen Leiter emporque fteigen bermag. Wenn fie aber bann ben ameritanischen Botichafter am Sofe ihres Fürsten zu feben friegen, fo müffen fie biefe Geschichten für echt ameritanischen humbug halten.

Much im eigenen Canbe gerath ber Glaube an die Republik baburch in's Wanten, daß gemiffe Ehrenftellen immer mehr für die Reichen aufgehoben werden. Ein armer Mann tann nur noch ausnahmsweise Bunbessenator ober felbft Gouberneur werben, weil ber "Ginfluß", ber gur Erlangung eines fo hoben Poftens erforberlich ift, gewöhnlich schweres Gelb toftet. Dieran ift natürlich bas Bolt felbft fculb, weil es bie "Politit" einer Schaar von Landstnechten überläßt, welche bie offentlichen Memter an bieMeiftbietenben berkaufen.

Die Gefandten und Botichafter ber Ber. Staaten find fo überfluffig, wie bas fünfte Rab am Wagen. Go oft eine biplomatifche Berwicklung eintritt, nimmt bas Staatsbepartement in Washington bie Ungelegenheit in feine eigene Sand, und fein Bertreter in bem betreffenben Lande bat meiter nichts gu thun, als bie ihm überfandten De= peichen und Schriftstude an bie richtige Abreffe abzuliefern. Das tonnte aber auch ein Briefträger beforgen.

Grlaubter Daffenmord.

Un bem fogenannten Gifenbahn= Unfall bei Ringsburg, bei welchem 35 Menschen getöbtet ober verfrüppelt murben, foll wieber nur ein Bremfer schuld fein, ber eine Weiche falsch ftellte. Doch mas foll man von einer Bahngefellschaft fagen, die bas Leben vieler Sunderte bon ber Aufmertfam= feit eines einzigen schlecht bezahlten Mannes abhängig macht? Jener Bremfer hatte bie berhängnigbolle Beiche geöffnet, um einen Frachtzug wieber auf bas haupigeleise zu bringen, ber während ber Borbeifahrt eines Baffa= aierzuges auf ein Rebengeleife gefcho= ben worden war. Er wußte nicht ober hatte vergeffen, bag bem erften Baffa= gierzug in turger Entfernung ein gmeiter folgte. Als nun legterer mit ber= boppelter Geschwindigfeit heran= braufte, um eine Berfpatung wieber einguholen, ließ fich bie offene Beiche nicht mehr rechtzeitig ichließen. Der furchibare Bufammenftog mar in ber Sprache ber amerifanifchen Gifenbahn=Schlächter "unvermeiblich."

In Bahrheit hatte er nicht erfolgen fonnen, wenn es hierzulande Regel mare, feinen verfpateten Bug weiterfahren gu laffen, ehe ihm bas Signal gegeben worben ift, bag Alles in Ordnung ift. Auf einigen Bahnen ift bie= fes Shitem eingeführt aber nicht auf allen. Und feibit auf ben "borfichtig= ften" Babnen fehlt es an einer aus= reichenben Controlle, weil biefelbe qu kostspielig fein wurde. Das geringste Berschen eines einzigen Beamten führt bie schredlichften Rataftrophen

Durch ben Gigennut werben bieBe-

triebsleiter ber ameritanischen Gifen= bahnen erfahrungsmäßig nicht bewogen, die Unfalle ju berhuten. Es icheint, bag ein gelegentlicher Bufammenfloß nicht fo biel toftet, wie ein geregeltes Borkehrungssussen, zumal jedes Men= schenleben nur auf \$5000 beranschlagt wird, und bie Gefellichaften fich ben meiften Entschädigungsansprüchen gu entgichen wiffen. Gine ftrafrecht= liche Berfolgung ber eigentlichen Schuldigen aber tritt niemals ein. höchstens wird ein armer Bremfer ober Telegraphist in's Zuchthaus gefchict. Daß bas in abfehbarer Beit anders werden wird, barauf ift nicht gu hoffen. Die Gefengeber haben ja Freipaffe für alle Gifenbahnen.

Much eine Musföhnung.

Gin angestammter Berricher braucht wirflich nicht viel zu thun, um Die Bergen feiner Unterthanen im Sturme gu erobern. Der Raifer Wilhelm 3. B. wird jett auf das Ueberichwänglichste gefeiert, meil er fo huldvoll gemejen ift, bem ichwer ertrantten Bismard bis gu feiner Genefung ein beliebiges toniali= ches Schloß jur Berfügung zu ftellen. Ja, Bismard felbft foll über biefe Gnade hocherfreut und einer Musfohnung mit bem "jungen Manne" nicht mehr abgeneigt fein. Die Rrantheit scheint ihn biesmal weich und mild ge= flimmt zu haben.

Dabei wird mit besonderem Rach brud hervorgehoben, daß die Berablaf= fung bes Raifers nicht die geringfte politische Bedeutung hat. Bilhelm will nicht etwa andeuten, daß er fich irgend eines Unrechts gegen ben alten Rangler bewußt ift und basfelbe gutzumachen versucht, sondern er will im Gegentheil zeigen, bag ber Enfel bes erften Sobengollernfaifers trog Mulem, was borgefallen ift, bie Dienfte nicht bergeffen bat, Die Bismard feinem Großbater geleiftet hat. Alfo ift er ber Cbelmuthige, Dantbare und Bulb= bolle! Die Gefcichte - fagen bie Sof= fcbreiber - wird ihm nachrühmen muffen, bag er bie perfonlichen Rranfungen bergeffen fonnte, bie ber ge= fturgte Rangler ihm gufügte, und bem Unterthanen wegen feiner Berbienfte um bas Baterland gnädigft bergieb. Was Bismard als Staatsmann ge-

leiftet hat, mag berichiebenartiger Beurtheilung unterliegen, aber über bas, was er für die Hohenzollern gethan hat, gibt es nur ein Urtheil. Gehr wahrscheinlich hatie ber Ginheitsbrang bes beutschen Bolfes gur Wieberauf richtung bes beutschen Reiches geführt, auch wenn Bismard nie gelebt batte. boch hatten ohne Bismard&Dagwischen= treten bie Greigniffe sicherlich einen gang anderen Gang genommen. Daß bie beutschen & ürften bem Ronige bon Breufen Die erbliche Raifertrone anboten, und baß feine "Brarogatibe" gefcmälert, nicht gang erheblich fonbern im Gegentheil noch erhöht wurden, das ift unftreitig bem Junter Otto von Bismard zu verbanten. Den= noch verabschiedete Wilhelm ber3meite ben alten Rangler nicht etwa beshalb, meil ihm beffen Regierungsweise nicht gefiel, fonbern nur beshalb, weil er fich Die "Anmaßung" bes Gifernen nicht ge= fallen laffen wollte. Des Raifers Gi= ferfucht gegen ben Rangler ging fo weit, bag er Letterem nicht einmal in Wien einen ehrenben Empfang bereiten ließ. Für Deutschland war Die Entlaffung Bismards ein Fortschritt, aber bie Gründe, aus benen fie erfolgte, tonnen entschieden nicht gebilligt werben.

Geitbem hat Bismard ben Fehler begangen, nicht bie Befinnung und ben Charafter bes Raifers in's rechte Licht gu ftellen, fontern alle Umisbanblungen feines nachfolgers zu bertleinern. Defür tonnte ihm aber Wilhelm nur bantbar fein, benn bie RrafehlfuchtBis= marcis entschuldigte gewiffermagen feinen Berren und ließ beffen Sandlungsweife weniger fcwarg erfcheinen. Bas will es also beigen, wenn Wilheim bem ungefährlich gewor= benen und vielleicht ber Auflösung ent= gegengebenben Bismard nicht als Rai= fer, fonbern als Sobengollern einBlag= chen gur Erholung - ober gum Gterben anbietet? Die Genigfamfeit ber Deutschen, die hierüber beinahe aus bem Sauschen gerathen, ift wirklich rührenb.

Deutschlands Dichter und Dichterlin= ge mogen einen "erbebenben" Stoff gefunden haben und in mehr ober weni: ger glatten Berfen bie Musfohnung ami= ichen bem auf ber Sobe feiner Macht ftebenden Raifer und bem geiftig und forperlich gebrochenen Gr-Rangler fei= ern. Der unparteiifche Befdichtsfchreis ber aber wird biefes "Greigniß" gang anders beurtheilen.

Lotalbericht.

Politifches.

Das republikanische County-Comite hielt gestern eine Bersammlung im Grand Pacific Sotel ab und befchloß am Freitag, ben 6. Oftober eine Convention abzuhalten und dabei 9 Rich ter sowie fechs Mitglieder bes County= Rathes zu nominiren. Am Tage gu= bor finben Die Brimar=Wahlen ftatt. Auf Untrag Ban Cleaves wurde be= foloffen, bei ben Primar-Bahlen fich an bas Cramford'iche Bahlgefet gu halten. Richter Garn wird fich mahrscheinlich unter ben gur Nomination vorgeschlagenen Canbidaten befinden und wird ohne Wiberipruch nominirt

merben. In Uhlichs Salle findet heute Abend bie Convention ber "Beoples"=Pariei ftatt.

*Gin 17jähriges junges Mäbchen, Namens Bauline Edels, brach geftern Abend bor bem haufe Ro. 160 B. Divifion Str. tobt auf bem Seitenwege zusammen. Gin Bergichlag wird als Todesurfache angenommen. Die Leiche wurde nach Sigmunds Morgue, No. 192 B. Chicago Abe., geschafft. Frl. Edels wohnte bei ihren Eltern in bem Saufe No. 452 Elfton Abe.

Graufige Gefdichte.

David Middendorf durch ein Befpenft aus dem Schlafe auf. gefdredt.

Ein verhertes haus.

Gine cote, haarstraubenbe Beifter= geschichte hat mahrend ber borbergan= genen Racht bieBemohner bes Saufes 226 Wells Str. in Angft und Schres den berfett. Die eine Gtage biefes Bebaubes, über bem ein eigenartiges Ber= hangniß gu walten fcheint, wird feit langerer Beit bon ber Familie Mib= tendorf bewohnt. Bor etiva fechs 3ah= ren erichof fich in einem ber Bimmer ein Boligift, und feit jener Beit follen angeblich übernatürliche Mächte ihren unbeimlichen Sput in bem Saufe ge= trieben haben. (!) Fensterscheiben wurben gu nächtlicher Stunde gerbrochen, ohne bag man einen Grund bafür anaugeben touite. GeltfameRlagetone erchallten aus bem Zimmer, in bem fich ber Gelbitmord gugetragen hatte. Dieberholt murben Mitglieber ber Familie burch ein Klopfen an ber Thure aus bem Golafe aufaefdredt. Gobalb man aber aufftand und Umfchau bielt. war Miemand zu feben. In Folge beffen wagte Reiner in bem verherten Bemache gu folafen. Erft flirglich unternahmen es zwei junge Leute, Dabib Mibbenborf, ber Cohn bes hausei= genthilmers, und Abam Wifchbein, ber aulekt als Schanffellner an ber 5. Abe. und Randolph Gir. angeftellt war, ihr Nachtquartier bort aufzuschlagen. Das Berhängniß blieb jeboch nicht aus. Um Donnerstag beging ber junge Gifch= bein Gelbstmord, nachbem er Fenfter und Thuren bes Zimmers forgfältig berichloffen und ben Gashahn aufge= breht hatte. Er wurde im Laufe bes Zages erftidt in feinem Beite liegenb aufgefunden. Der Geloftmorber hatte angeblich früher beffere Zeiten gefeben. Er war ein Bruber bes geachteten Un= maltes Fred Fischbein, bon ber Abbo= fatenfirma Gran & Fischbein aus Cin= cinnati. Gin anderer Bruber betreibt ein großes Schuh= und Lebermaaren= geschäft in berfelben Stabt. Abam Fischbein bergog nach Chicago, wo er Anfangs an ber Illinois Str. wohnte. Sein Weib ward ihm treulos und berließ ihn bor längerer Beit. Der perlaffene Batte, ber auch mit financiellen Schwierigkeiten zu tämpfen hatte, fant von Stufe gu Stufe und machte schlieflich feinem berfehlten Leben auf die oben angeführte Art ein gewaltsames Enbe.

Gein Stubengenoffe und Freund, ber junge Mibbenborf, blieb trogbem, auch während ber letten Racht, in bem Sterbegimmer. Er hatte einen an= beren Schlafgenoffen in ber Berfon bes Poligiften C. G. Sambleton gefun= ben. Die Schläfer erwachten furg nach Mitternacht burch ein eigenthümliches, schlürfendes Geräusch. Wilbes Entfegen aber padte Beibe, als eine weine Geftalt erblichten, welche bie Büge bes jungen Fifchbein trug. Das Gefpenft beugte fich über bas Bett und fprad mit langfamer fcmererBe tonung bie entfetitigen Worte: "Du haft meinen Plat eingenommen, ba= für muß ich Deine Geele haben." Das war zu viel für ben jungen Dibben= borf. Mit einem Unaftichrei fprang er bon feinem Lager empor und fluchtete, nur mit feinen Rachtgemanbern befleibet, aus bem Zimmer in ben hausflur. Db ber Polizist basselbe Eat oper muthic liegen blich mulhat bie Gefchichte nicht. Thatfache aber ift, bag bald alle Sausgenoffen auf ben Beinen waren. Alles Guchen nach bem Bespenste follte jeboch erfolglos bleiben. Go geschehen in bet Racht bom 21. auf ben 22. Geptember bes 3ah= res 1893!!!

Blöklicher Todesfall.

3m "Wheeler Soufe", No. 18 Quinch Str., ftarb geftern Rachmittag gang ploglich ein unbefannter Mann, ber bafelbit erft menige Stunden borber Quartier genommen batte. Der Berfterbene ift etwas über 5 Fuß groß und aufcheinend 50 Jahre alt. In feinem Befige fand man auger \$5 in baarem Belbe und einer filbernen Uhr nebft Rette, fowie mehreren anderen Rleinig= felten, ein Gifenbahntidet für Die Tahrt von Chicago bis Ditumioa, Jowa, Auf einem Bettel, ber in einer Rodtafdje ftedte, ftanb ber Rame: "I. L. S. Cole, Ro. 413, Ottumwa, Jowa" und auf ber Riidfeite: "B. B. Connelly, Barberihop, 636 D. Indiana Str., Chi. cago". Herzschlag wird als Todesursa= che angenommen. Die Leiche murbe nach Sigmunds Morque gefchafft, und ber Coroner benachrichtigt. Der Inquest ird im Laufe bes heutigen Tages abhalten werben, nachbem man bie Behörben von Ottumwa von dem Todes= fall in Renntnig gefett bat. Der Uarbier Connelln foll angeblich bie Leiche ibentificirt haben.

Mus dem Coronersamt.

Der Coroner hielt geftern in ber County-Morgue ben Inquest über bie Leiche bon Louis Smith ab, ber am Mittwoch Abend, wie in ber "Abendpojt" bereits berichtet, bon Fred Blen= ber burch einen Schlag auf ben Ropf getobtet wurde. Blender ift ein Ungestellter eines "Dime"=Museums an ber Clart Str. Beranlaffung gu ber That hatte eine geringichätige Bemertung gegeben, bie Smith über eine Bahrfagerin bes genannten Mufeums ge= macht hatte. Der brutale Morber murbe nach furger Berhandlung ben Grogge= fcmorenen überwiesen. Geheimpoligi ften ber Sarrifon Str.=Station ber= hafteten geftern Abend einen gemiffen Joseph Reef, ber im Berbachte ftebt, Blenber gum Angriff aufgereigt gu ha=

*Robert Sepners Truppe giebt mor= gen Abend in ber Arbeiterhalle ben "Bummelfrigen"; in Sorbers Salle ftebt für benfelben Zag bie Charafterpoffe: "Bon Stufe gu Stufe" auf bem Gefährliche Luftreife.

Drof. King mit feinem Euftballon über den See getrieben, aber bei Groffe Point gerettet.

Gine gefährliche Luftfahrt mar es, bie Prof. Samuel U. Ring geftern Rachmittag mit einem Luftballon "Ca= gle Chric" unternahm. Muf bem freien Blage bor bem Runfipalaft an ber Musftellung brangte fich eine gewaltige Menfchenmenge, um bem Schaufpiel ber Ballonfahrt beigumohnen. Es mar etma halb vier Uhr Nachmittags, als Professor Ring und Grl. Josie Morris, eine Catalogberfäuferin im Runftpalaft, Die Reife in Die Wolfen antraten. Muf ein gegebenes Beichen murben bie Seile, melche bas ftolge Luftichiff an Mutter Grbe feffelten, gerichnitten und hierauf ging es in luftige Soben. Lau te Beifallsrufe ertonten, als bie "Gagle Gpric" fich majeftatifch in die Luft er= hob, bann aber tourbe es ploglich mauschenstill in ber Menge. Aller Angen folgten bem mit wunderbarer Gedivindigfeit bavonfliegenben Luftballon, ber ploglich eine bitliche Rich. tung einschling und über ben Gee weiter gufliegen begann. Die mit fpannungsvollemIntereffe beobachtenben Buschauer übertam ein Gefühl ber Beforgnig. Roch fein Luftschiffer hatte bisher bie Sahrt iiber ben Gee ohne Unfall gu Ende geführt. Die Mannichaft auf ber "Undrew Johnson", welche am nord= lichen Bier bor Unfer lag, verfolgte ebenfalls mit lebhaftem Intereffe bem Rluge bes Luftballons und, ba man für ben tubnen Luftichiffer Gefahr befürchtete, gab Capt. Davis Befehl, bie Unter gu lichten und in öftlicher Rich tung, genau bem Laufe bes Ballons folgend, fuhr bie "Unbrew Johnson" in ben Gee binaus. Berabe in ber Sobe bon Ebanfton fing ber Luftballon an, gu finten und es war etwa acht Uhr, als bie Gonbel auf's Waffer aufschlug. Die "Undrew Johnson" hielt fich abfichtlich in angemeffener Entfernung, weil burd bie bom Schornftein ausfprühenben Funten fonft leicht eine Er= plofion hatte herbeigeführt merben fonnen. Gin Rettungsboot wurde berabge= laffen und Lieut. Failing fuhr mit vier Mann an bie Gonbel heran, bie bann burch Stride mit bem Boot berbunben wurde. In ber Rahe bon Groffe Boint, zwischen Wilmette und Winnetta, brachte Lieut. Failing Die Gonbel und ihre Infaffen gliidlich an's Land. Dann beftieg Brof. Ring und feine muthige Begleiterin bie "Unbrem Johnson" welche furg por Mitternacht an bemBan Buren Str.=Biabuct lanbete. Prof. Ring hat in feinem Leben ichon nabezu 400 Auffahrten unternommen, aber bie geftrige war, wie er fagt, eine ber gefahrbollften. Frl. Morris bewies übrigens felbst in ben tritischsten Momenten eine Beiftesgegenwart unb Seelenruhe, bie Bemunberung berbient Fraulein Morris, Die 28 Jahre alt und

gestellt. Gin Runfigenuß in Husficht.

ziemlich hubsch ift, lebt feit zwei Sah-

ren in Chicago und war in ben legten

vier Monaten, wie oben bemertt, als

Catalogvertäuferin im Runftpalaft an=

Aufgeforbert bon feinen gablreichen Freunden, hat Berr Ferdinand Schut, ber befannte Opern-Tenor, ein weiteres Concert arrangirt, welches am Sonn= tag, ben 24. Geptember, in Schoen= hofens Salle, Gde ber Milwautee und Afhland Abe., stattfinden wird. Bei Diefem Concert wird bie ihrer Leiftungsföhigfeiten megen befannte "Coiller-Liebertafel",unter Leitung ib= res Dirigenten, bes Berrn Brof. Rauch, milwirfen, ferner ber frühere Baffift ber Emma Juchichen Operetten-Gefell= fchaft, herr G. n. Knight, Die Copran-Sangerin Frl. Silbreth McClosten und anbere Runftier und Rünftlerinnen. Die Taufende bon Dlufitfreunden, melche bie Leiftungen ber genannten Ber= fonen fennen, werben fich ben gebotenen Genug ficher nicht entgeben laffen, um fo meniger, als herr Schug, ber fich burch feine Liebenswürdigfeit fomobl. als auch als Rünftler im perfonlichen Berfehr außerorbentlich biele Freude erworben, eine Reife nach Deutschland angutreten beabsichtigt. Das Concert nimmt um 8 Uhr Mbenbs feinen Minfang.

Spurtos veridwunden.

Mus Menfington find feit geftern Abend zwei tleine Rinber im Alter von 4 und 3 Jahren, Ramens Dla Diefon und Gilen Beterfon, fpurlo3 verschwunden. Boligeicapitan Baffeit bon ber bortigen Station fit alle Boligeiftationen ber Stadt von bemBorfalle in Renntnig gefett. Die Bemoh: ner Renfingtons fürchten, bag ben Rinbern ein Unglud gugeftogen ift, ober bag fie einem Berbrechen jum Opfer gefallen find.



Mr. George W. Warner "Rerven-Berrüttung

Bergleiden und Abeumatismus analten mich viele Jabre. Ich fonnte nicht ordentiich effen und fogar feichte Spei-fen beichneren nich nub ich litt an Unverdan ichteit.

Hood's Sarsaparilla au gebrauchen und bas brachte mein Nerveul-Suftem wieber in Ordnung und ich sonnte Rachts schlafen. Mein Arbeilt wurde besser nud mein Glein gut verbaut. Der Derzschlag vonrbe wieder normal und alle rheumatichen Schnerzen verschwenden. Ich bin setze in gefunz-ber Maun." George W. Warner, Aufterlis.

Doods Dillen find rem begefabitifd, forgfaltig beig:ftelt aus ben beften Ingrediengen. Sie.

Um schnellen Verkauf zu sichern!

Damen Aleiderstoffen, Comforters und Bett Blankets.

bie mir in einem Borverfauf bei Sabrifanten bie "fur; an Gelb" maren und begierig, Gelb zu erhalten, um 3hre Fabrifen in Betrieb halten gu tonnen, erwarben. 86: jou. feine englifde Caffimere-Rleiberitoffe fur Damen, in allen nenen Farben, werth bas

23c und 33c bie Darb.

Beine Qualitat fdmarge Brilliantine Rleiberftoffe, für

39c, 59c, 69c und 89c bie Darb.

52-30ll. Tudy Rleiberftoffe inr Damen, in allen neuen Farben, ju ben großen Bargainpreifen von 496, 69¢ und 85¢ bie Darb.

Samestown Worfted Plaid Drif Guirings, in all' ben neueften Moben, far 190, 290 und 390 bie Dard.

Importiete gangwollene Henrietta Reiberftoffe in ichwarz und den neuen modernen Schat-tirungen. Wie fichen die Grantung gemad t, daß biefe Wanen früher ichnell für ibr nicht gemeine Wir offerern fie jest für

490 unb 790 bie Darb.

"Die fe't gemachten" Bett Comforters, gut gefüllt fur 59c, 75c, 85c, 95c, \$1, \$1.25, \$1.39, \$1.50, \$1.50, \$1.65, \$1.85, \$1.93, \$2.15, \$2.25, \$2.59 und \$3.25 bas enad.

Bute id were Bett Blanfets, in allen neuen Moben und Rarben, gu

691, \$1.25, \$1.75, \$2.29, \$3.25, \$3.50, \$3.89, \$4.25, \$4.59, \$4.79, \$5.89 und \$6.29 bas Paar.

Gie find eingelaben, vorzusprechen. - Bir find ber billigfte und befte Blat jum Ginfaufen ber beiten Baaren gut ben niebrigiten Breifen.

Manner: und Senaben: Meider, Sate und Rappen, Shuittwaaren, Bunwaaren, Frauen:, betren: und Rinder: Anoftattungewaaren, Unterjeng und Edube, Mobeln, Teppide, Bor: hange, Roffer und Tajden. Reue Rinderwagen. Ge wird Denifd gefproden in affen Departements.

I. O. O. F.

Deutiche Ditglieder merben erfucht, am nachften

Montag, um 112 Uhr,

ibren Sallen gu ericheinen, um fic au ber Barabi

311 betheiligen, so baß sie vunkt 1,21 Uhr an Market und Madison Etr. sind.

Aber bergest nicht: in buntler Rieibung, weißen Banbiduben und weißer Dalsbinde, wie beichtoffen

HARMONIA-LOGE Nr. 221. I. O. O. F.

Den Mitglisbern obiger Loge zur Kachrist, daß sie sied am Montrag, den 25. September, Morgens II Uhr, in der Logenballe, Nr. 255 28. Manvoldy Str., eins aufünden haben, um sied ein der A. C. C. "Abrade zu betheitigen. And it sieden Arideren von Ebengu beideitigen. And it sieden Arideren von Ebengu der Berade betheitigen, Gelegenbeit oehoten, sich iben Itung dieser Loge ausgeschiefen. Es wird erwarter, das alle Ibeliedmer mit dunfter Aleinung, istonation und berieben von die Augustichten der

Central Music Halle.

Letite Versammlung

POR ADOLPH STOECKER.

"Mbichiebowort an Chicago".

Sountag, den 24. Sept., Rachm. um 4 Uhr.

Bine frei. Alle Deutiden eingelaben.

Milwaufee

und jurud

\$1.00.

Jeden Sonntag und Donnerstag

28 SaleBadt - Dampfer

"CHRISTOPHER COLUMBUS."

Ban Buren Gtr. Dod.

9 Uhr Morgens. Sonnlags n. Donnerslags.

und jurud

50 Cents.

Jeden Somitag, 10 Uhr Morgens.

Gleganter neuer Dampfer

"ARTHUR ORR".

Arokes Bilherconcert

wird von ber Lehrericaft und ben berborragenbften.

bere to gu bedeutenden Runftlern berangebildeten Etubenten bee

Rahn'schen Bilher-Academie

am Sounteg, den 8. October, Ab ub) 8 Uhr, in der LINCOLN TURNHALLE gegeben werden, auf weitges die Hrennde indure und leebuder Jitterunfft ichen jest aufmerfam eentacht werden.
Mehr als 40 Fitherspielee werden gier mit-

STREMES JUIL EURORI

Zamen und gall gefchnitten, gefraufelt und gantponirt burch erfahrene Gentlen

Definition für Samen borrath'g und und borrath's und auf Befellung genacht.
Rent Gutwägele in Re 1 Seell und Intiation Daar-

M. M. M. D. Ant B. senning ge-macht. Rene Gutwürfe im Re' 1 Spell und Initiation Haar-schmill. Bollffähbiger Borrath von Strutseten, spiech-ten, John Volchen ic., in natürlichen Gest. Trob und natürlich traus.

OXZYN Balfan | für den Teintest

Gröffnung der neuen

Dampfbade-u. Naturheilanstall

(Pfarrer Kneipp und andere Systeme)

am Samflag, den 23. September 1893.

am Jumping, ven allen Arten; falte, warme und Schuer-Baber. Maffage. Grighrene Naturärzte find anweiend Morgens D-11 Uhr, Rachmittage 3-4 Uhr. Offen von Morgens & Uhr bis Nachmittage 3 Uhr. Sonntags 6-12 Borm.

433 N. Ashland Ave., Augusta Str.

Mene Ferie!

Der Uhland Ban-Berein

eröffnet seine 14. Gerte am Mittwood, den 14. October 1893. Fersammungen jeden Mutwoch, dends 8 uhr, im Bereins-Botal, 552 Bine Island Moe., wo natien in der neine seite gezichnet werden fönnen, oder zu jeder Zeit bei Chas. F. Schummachen je., Sacr...

25ff Elue Island Ave., (apollo-Balle)

KARL BLUTHARSCH,

Um geneigten Bufprud bittet

fp23, 25, 26, 27, 29, 30

Ban Buren Gtr. Dod.

paint .

feboarjem Derbbesont und weißen Sondichuben nen. Im Auftrage ber Logt, D. 28 einfopf, Sier.

3m Muftrage bes Dauptmariballs:

wurde bom Comite.

Wollte ihre Schande verdeden.

Um ihre Schanbe zu verbeden hat Bictoria Dennenora, ein Bimmermab= chen im Great Northern Sotel, wie ge= ftern in ber "Abendpoft" berichtet, am Donnerstag Abend ihr neugeborenes Rind ermorbet und aus bem Tenfter ibres Rimmers hinausgeworfen. Ihrer eigenen Ausjage zufolge burchschnitt fie bem Rinbe bie Rehle und entledigte fich bann bes Zeugen ihrer Schanbe, in ber Beife, baß fie es aus bem Fen= fter warf. Der Rorper bes neugebore= nen Rinbes blieb aber an ber Gicher= heitsleiter im erften Stodwert hangen und murbe bier am anderen Morgen entbedt. Die unnatürliche Mutter zeigte fpater wenig Bewiffensregung über ihre That. Der Bater bes Rin= bes foll ber No. 85 21. Str. mohnhafte Frant Bomhista fein. Das Mabchen befindet fich jest im County-Sofpital.

Chicago: Zag.

Es ift Chicagos Tag, wenn feine Bürger ein neues Upright Piano, oftliches Fabrifat, böllig garantirt für 5 Jahre, für \$155 taufen tonnen; und gute Stanbard Upright Pianos, wenig gebraucht, für \$120 bis \$135, in ben Lagerräumen ber W. W. Rimball Co., Wabafh Abe., nahe Jacfon Str. J.B. Thiern, beutchfer Berfaufer.

SCHILLER-THEATER

103-100 Manbelph Str. Conntag, Den 24. Ceptember 1893.

2. Abonnements-Vorstellung. Erfted Anstreten der Tamen Genmin Gronan bom Staditheater in Leipzig und Bertha Sagemann vom Staditheater in Dusselbors. (Bten ein ftubirt)

Der Mann im Monde. Poffe mit Gefang in 5 Bilbern von E. Jacobfohn. Winfit von Michaelis. Gibe jest an ber Raffe bes Schiffer-Theaters

Deutfche Bolfstheater.

Sonnlag, den 24. Sept.: Apoffo Theater,

Die wilde Kake. Aurora Eurnhaffe,

Die beiden Regimentstöchter. Maffers Saffe,

Die Baife von Lowood. Sociale Eurnhaite.

Theater Pocialen Envnhalle,

Cde Beimont Abe, und Paulina Str Countag, Den 24. September 1893; "Anna-Life." CARL WEBER, Tiretor.

Greifergs Opernanus.

22 Cir, gwitgen - fate nub 2Babaih Mot Die Kohlenschulzen Groje Cefingepoffe.

Sarbers Saffe. 716-714 Bine Briand Abe. Countag: Doffenobing: Hater Regie von Dir. Morib Gabn "Bon Stufe zu Stufe!" Sepner-Cheater,

Gde 12. und Baller Etr., nahe Blue 33fanb Abe Bummelfrite.

Almira Eurnhalle, Gente Abend: "Genoveva." Balibs Salle. Ede Roble und Emma Etr., nabe Milmautee Abe. "GENOVEVA."

Lehnhardts Bolkstheater: (Wenders Opernhaus.)
Sonntag, ben 24. Ceptember: DieLieder des Mußkanten. Bolteftud mit Gefang

Der Fidele Bote. Ralender für 1894. Breis 15c, ft bei allen Buder-Agenten, Zeitungsträgern und dem Unterzeichneten zu baben. 21. Launfermann, jagjabm 76 5. Ave., Room L.

MIDWAY PLAISANCE.

Das deutsche Dorf!

Lladymittags u. Abends: Großes Militär.

Doppel-Concert

Garde Infanterie-Capelle unter Beitung bes finigt, preuhischen Blufit-Directors ED. RUSCHEWEYH,

Garde du Corps-Capelle, unter Leitung bes foniglichen Stabs . Trompeters G. HEROLD.

Einziger ichattiger Garten

Anerkannt bestelläche bei populären Dreifen

in der Weltausstellung.

In der Burg: Elegantes altdeutsches Wein-Restaurant. - Großes ethnographisches Museum.-Waffensammlung.-Große Germaniagruppe. - 50 fignren in hiftori. fden Crachten. - Gruppe typifder

dentider Bauernhäufer. Buffalo Bill's Wilder Westen und Congreft ber mage baifigiten Beite Der Belt. 69. und 63. Str. gegenüber der Weltaussteftung.

decentag, ob Rezen oder Sonnenschela Evintings einschießt. h. um 3 und 8:20 Pt dem. Trodfinster, tentier, ichdisser und bequemiter Leighigen auch beinden Leighungsblag in Chicago. Rein Seine Leighung von allen Erienbanen.

Die Schlacht am , Little Big Corner per ,, Culler's legler Angriff."

Alt-Wien.

's giebt nur ein' Raiferftabt.

Caglich von it Uhr an, Concert von Hazai Natzi's ungarifder Capelle. Libende von 4 Uhr groftes Militar-Concert bes Softapellmeifters

C. M. ZIEHRER,

mit feiner fechaig Dlann ftarten Militur-Capelle ber Sod: und Deutschmeifter aus Wien. bm

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Suhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

In jeder Tageszeit: Rurnberger Bratwarfte mit Sauerkraut. Edonhofens Gdelweiß

Se per Glas. Hagenbecks Zoologische Arena,
MIDWAY PLAISANCE
Wun'ervoll dreffirte withe Thiere, Köwen zu
Pferden, f. 10.— prößte Sammtung fels
tener Affen und Papageten.
4 Borftelungen tägtig. Morgen, Sonntag, Eintritt 25c.
Reftanvant mit populären Preifen.

OOD SALARIES MBRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Washan Ave., Chicage. BUSINESS AND SHORTHAND COURSES. Larguet in the World. Magnificent Gatalogue Free. Oan visitWorld's Fair grounds Saturday. OOD POSITION

An die Pleifcher von Chieago! Wir taufen, ichlachten, fuelen und liefern Schneine fur ben Abfail. Bir beiten um 3bre Auf, rage und garantiren prompte Bedernung.

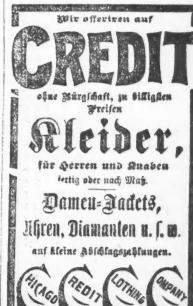
The Turner-Springer Co., Dauptoffice Ecke 40. u. Halsted St., Tel.: parbe 758

Bither-Unterricht

Rahus Bither-Atademie, 765 Cipbourn Ave., in gründlicher Weife etcheit. Beir fündigen Unterricht in der Woche find im Sangeit une 30 feint zu gablen. Großertiger Erfoig! Weit über 100 Schuler belüchten die Anfalt. Siebern werben für die Anfangsgeit unentgeftlich geliefer. Nichut Clybourn Nos. Car.

Hühneraugen,

eingewachfene Rägel, harte Baut, beraltete Beinwunden befeitigt ichmerglos Overateur IUL. WERNER, 3113 Wall Str., Chicago.





Offen bis 9 Uhr Abenbe; Samftage bis 11 Ub

178 STATE STR.,

Billiger ale araene eine me. Nacurne KOPPERL & HUNSBERGER 52 Clark Street, Chicago upu 2 Battery flace Non.

Bergnügungs-Begweifer.

Unbitorium—America. Ulbambra—The Diamond Breaker. Ult: Wien—Midway Plaijance. Buffalo Bill's Wilber Weften—63.Str. icago Obera Soufe-Ali Baba Columbia Theater—The Charity Ball. Deutsches Dorf-Midway Blaisance. Grand Opera Sous e-Beaceful Balley. genbeds Arena-Dibman Blaifanc Iders Theater-The Old Comefteab. Shiller Theater—Diplomacy. Trocadero—Musifer und Tänzer. The Grotto—Baudeville-Aufführungen. nbfor Theater-Grebbie Quie.

Das Lebendigbegraben in China.

Der uralte Brauch ber Chinesen, Menschen freiwillig ober unfreiwillig zu begraben, ift durchaus noch nicht ausgestorben. Das schauerliche Loos. lebendig begraben gu merden, trifft gu= meist folche Individuen, die für die Fa= milie oder Gemeinde eine moralische oder physische Last zu werden drohen, wie Spieler, Gewohnheitsdiebe, unberbefferliche Opiumraucher und Musfäßige. Einige Fälle Diefer Art theilt Die "Defterreichische Monatsschrift für ben Drient" nach Mittheilungen bes frangöfifchen Miffionars Ch. Bitou mit. Im Bezirt Tichonglot hatte Bitou eine Familie zu Nachbarn, beren Oberhaupt ein leidenschaftlicher Opiumraucher war. Um feiner toftspieligen Leidenschaft gu frohnen, vertaufte er zuerft feine Meder, dann feine Fran und endlich feine Sohne. Bebor er feinen letten Sohn bertauft batte, tam einer feiner Ber= wandten, ber fich jum Chriftenthum betehrt batte, ju Bitou, um diefen gur Beilung des Unglüdlichen zu bewegen. Alle Bemühungen waren jedoch ver= gebens. Um fich in den Befit bon Opium gu fegen, bertaufte ber Unberbefferliche feinen legten Sohn, und als er gar nichts mehr fein Gigen nannte, bestahl er feine Bermandten und ber= ftieg fich fogar zu bem Frevel, die Dach= ziegel des Abnentembels zu entwenden. Da war die Geduld feiner Angehörigen erschöpft, und fie beschloffen, fich feiner zu entledigen. Ginige handfeste junge Männer verständigten ihn bon dem Befclug feiner Familie, ihn lebendig gu begraben. Ohne Widerrede folgte ihnen ber Unfelige in ein benachbartes Thal, wo man icon eine Grube porbereitet hatte, bat nur um die einzige Gnnft. daß man ihm das Geficht mit Gras bebede, und ließ fich bann eingraben. -Im Bezirte Sanon erlebte Pitou mehrere Falle bon Beerdigung lebender Ausfätiger. In der Regel leiften die Opfer Diefer barbarifchen Gitte feinen Widerstand, und diefer Beroismus fin= det feine Erklärung in den religiöfen Vorftellungen ber Chinefen. Diefen aufolge ift das jenseitige Leben nur eine Fortsekung des dieffeitigen, fo amar. daß drüben Jeder fo fortlebt, wie er hier aus der Welt geschieden ift. Rach ber volksthümlichen Auffaffung trägt ein Enthaupteter in der anderen Welt

- Frau (zu ihrem fpat heimkehren= ben Mann): "Aber, Friz, bu bist ja entsetlich betrunken!" — Mann (lal= lend): "Nicht wahr, Alte, gang mords= mäßig; und bente bir, bas habe ich al= les im Bierftat gewonnen!"

Todesart.

feinen Ropf unter bem Urm ober am

Leibriemen angebunden. Deshalb hat

bas dinefifde Strafgefet mehrere Grabe

ber Todesftrafe festgesett; diese wird

um fo verschärfter, je mehr der Leib des

Delinquenten berlett wird. Das Ben=

ten ift der leichteste Grad, die Enthaup-

tung ift ichon viel ichwerer; am ichred=

lichsten ift das "Lin-tschi", d. h. in

Lofalbericht.

Des Mordes angeflagt.

Bon ben Coronersgeschworenen, welche an ber Leiche von John Switch gestern ben Inquest bornahmen, ift Michael Bosnat unter ber Anklage bes Morbes ben Großgeschworenen über= wiefen worben. Die beiben Briiber John und Gus. Milabinovich find als ber Theilnahme an bemBerbrechen bon ben Coronersgeschworenen schulbig er= tannt worben. Wie früher schon mit= getheilt, war John Switch am Dienstag Abend vor bem Hause No. 444 S. State Str. im Zuftande ber Bewußtlofigteit aufgefunden und bon Poligift John Ender nach bem County-Hofpi= tal gebracht worben, woselbst er nach furger Beit berftarb. Die Boftmortem=Untersuchung hatte einen Schäbelbruch conftatirt, und burch Beugenausfagen war festgeftellt worben, daß Bosnat, ber Besitzer ber Wirthschaft, aus welcher Switch berausgeworfen worben war, ben Letteren geschlagen haben foll. Arthur Sill fagte ferner aus, er babe bie Brii= ber Milabinovich über ben Borfall sprechen hören und diese sollen gesagt haben, daß Bosnat am Dienstagabend mit einem fremben Manne Streit gehabt hat. Bezüglich ber Theilnahme Arthur Sills und Samuel Sills an bem Streit ergab bie Beweisaufnahme teine bestimmten Anhaltspuntte, wes= halb bie beiben Letgenannten freigelaffen werben mußten.

Ploklich erfrankt.

In unmittelbarer Rabe bes Belt= ausstellungsplages, an ber 64. Str., brach am Donnerftag Abend ein junger Mann, Namens John Guion, ber ben gangen Tag im JactionPart gugebracht hatte, bewußtlos jusammen. Er wurde junachft nach ber Office eines benach= barten Arzies und von dort nach dem St. Lufas-hofpital beforbert. Die Aerzie waren über bie Art ber Rrant= heit anfangs völlig im Untlaren. Wäh= rend einige einen Schlagfluß annahmen, behaupteten andere, bag ber Mann an ben Folgen allzu reichlichen Altoholgenuffes erfrankt fei. Die lettere Unsficht hat sich schließlich als bie richtige herausgestellt. Es ist zweifelhaft, ob ber Kranke mit bem Leben babonkommen

Frecher Raubanfall.

Chward Cavanaugh, ein Infpector

für bie "Weftinghoufe Glectric Com= pany" im Runftgebäube auf bem Mus= ftellungsplate, befindet fich feit geftern in ber Woodlawn Bolizei-Station megen Raubanfalls hinter Schloß unb Riegel. Das Berbrechen wurde in ei= ner bunteln Gaffe gwischen bem Saupt= gebäube bes Runftpalaftes und bem westlichen Anbau berüht. Gegen 10 Uhr geftern Vormittags betrat eine gewiffe Frau D. M. Benfell aus Manie, in Begleitung einer Freundin, Namens Frau J. E. Spofford aus Bo= fton, bie genannte Paffage, um fich nach bem Anbau zu begeben. Sie ma= ren erft wenige Schritte gegangen, als sich ihnen ein Mann in ben Weg ftellte. Frau Penfell trug an ihrem linten Sandgelente einen Arbeitsbeutel, auf ben es ber Frembe abgesehen zu haben schien. Die Dame murbe, ba fie Wiberftand leiftete, gu Boben gerif= fen und eine Strede weit fortgeschleift. Der Räuber erbeutete bie Tafche erft nach hartem Rambfe und lief bann eiligft in eine bunfle Rammer. beren Thur in die Gaffe munbete. Die Sil= ferufe ber erschrechten Frauen erreaten bie Aufmertsamkeit bes columbischen Garbiften Philipps, welcher, auf bie ihm gegebene Beschreibung hin, ben Inspector Cavanaugh berhaftete. Die Urbeitstasche murbe hinter einer Rifte aufgefunden. Der Inhalt mar unberührt. In bem Gefangenen wollen bie beiden Damen mit Bestimmtheit ben Räuber wiebererfennen.

Entflohen.

Die Berwaltung ber Illinois Cen= tral-Bahn hat bie Polizeibehörde von St. Louis, fowie fammtliche Gifen= bahnen telegraphisch benachrichtigt, bak einer bon ben Bahnräubern, welche in ber Nabe bon Centralia, 31., einen Bug überfielen, entflohen ift. Der Name bes Flüchtlings, ben man in St. Louis gesehen haben will, ift angeblich 30= feph Lally, alias Harbin. Auf bie Er= greifung besfelben ift gleichzeitig eine Belohnung von \$300 ausgesett morben.

Rurg und Reu.

*Morgen wird ber frühere Sofprebiger Abolf Stoeder, ber Chicago Un= fang ber nächsten Woche berläßt, gum letten Male als Rebner auftreten. Um Conntag Vormittag predigt HerrStoe= der in ber beutschen unabhängig=eban= gelifchen Rirche an ber Gde ber Cheffield und Marianna Abe. Morgen Nachmittag um vier Uhr wird berfelbe feinen letten öffentlichen Bortag, und amar in ber "CentralMufichall", über das Thema halten: "Ein Abschieds= wort an Chicago".

Marttbericht.

Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Bemüfe.

Rothe Beeten, \$0.75-\$1.00 per Barrel. Salat, 25-50c per Barrel. Reue Rartoffein, 55-65c per Bufbel. 3wiebeln, \$1.50-\$2.25 per Bufbel. Rohl, \$1.90-\$1.50 per Rifte. "taufend Stude geriffen werden". Dem zufolge ware alfo der Tod durch Leben-Geflügel. digbegrabenwerden, wobei der Rörper Subner, 10-1fc ber Afund. Trutbiliner, 91-10c ber Pfund. Enten, 9-10c ber Pfund. Gane, \$3.00-\$6.00 per Dugend. unverlett bleibt, eine fehr angenehme Butter. Befte Rahmbutter, 26-27c per Bfund. Rafe Chebbar, 8-81 per Bjund. Gier. Grifde Gier, 16-16ge per Dutenb. Früchte. Mr. 1, Timothn, \$10.50-\$11.00. Mr. 2, \$9.50-\$10.00. Meuer & afer.

Rr. 2, 29-31c. Rr. 3, 28-80c.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Braftische Farmer, Landwirthe, Handsberter (wieschutbunacher, Sattler, Grobschmied, Schrösener, Stellmacher) mit fleinem Capital, die Auf den interfect (wieschutbunacher, Sattler, Grobschmied, Schrösener, Stellmacher) mit fleinem Capital, die Auf den sich in fruchtbarften Theile des Staates Minnesoch, nur 24 Stunden per Bodon den Minneapolis, und in armitielbarte Adde don Gifendahnstation und Reefesshad, angustedeln, voo noch jeht das fruchtbarfte Land jorifolis erworben werden kann (unter Anderem eine fleine Farm don 40 Adden, bester Bodon. 3 Meilen don der Stadt, mit Gebäuden, sin Edde, John fleißigen, intelligenten Manne ift bier die schönste Gelegenheit gegeben, sich mit steinen Mitteln ein ihn und seine Familie reichtich nährendes deim zu grünsden. Auf der Gelegenheit gegeben, sich mit steinen Mitteln ein ihn und seiner Familie reichtich nährendes deim zu grünsden. Auf der Gelegenheit gegeben son man dersönlig ersehren det Herne Voris Schendorf, 7136 Elis Abe., Shicago, oder ichristlich wurch die Einwanderungs-Behörde, P. B. 76, Mora, Minn.

Derlangt: Ein guter Bierbrauer, der das Küfergeschaft geleent dat, um in einer Brauereit im Land zu archiern, nur einer der sein Geschäft geleent dat, um in einer Brauereit im Land zu archiern, nur einer der singer Mann, der mit Perdangt wurzugeden weiß, um in einer Landbrauerei als Stallmech zu archien und allgemeine Aufelt zu bespresen den und Propen zwischen 10 und 12 Uhr, 534 Lincoln Abe., Ede Sheffreld, Land hericht, für (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Berfäufer, welcher beutich fpricht, für Stabtarbeit. Ginter Lobn. Bferd und Bigen wird geftellt. Conntag borgufprechen. 17 Beaton Ab., nabe 12. und 28000 Ctr.

Berlangt: Ein starfer Junge, 15—16 Jahre, an Gafes zu helfen. Borzusprechen Sonntag Bermittag 10 Uhr. 158 Fullerton Abe. Berlangt: Rag-Bafcher. 385 BB. Chicage Abe.,

Berlangt: Mann für allgemeine Arbeit in Restau-ration. 192 E. BanBuren Str. Berlangt: 3 Männer im hause zu arbeiten. Bor-zusprechen Sonntag Morgen 253 B. Madison Str. Berlangt: Solider und erfahrener beutscher Agent, um Stadt-Lotten ju verlaufen. Abreffe: S. 10,

Abendpost.

Berlangt: Ein Junge im Alter bon 15 Jahren, bas Lithographische Geschäft zu erternen. Borzusprechen mit Eltern bei der "Continental Lithogs. Co.", Office 142 Monroe Str., 8. Flur, oder im Shop, 746 Clife ten Ave.

Berlangt: Bader an Brob und Rolls, nur ein erfter Claffe nüchterner und zuberläffiger Mann braucht fich zu melben, John \$15. Sonntag Morgen, 158 Fuls lerton Abe. Rober Bros., 6120 Morgan Str. smo Berlangt: Ein beutscher Möbelichreiner ober Im-mermann mit \$400, mm leicht gegen Baar berkauf-lichen Artikel, besten im Martie, angufertigen. Ra-beres Erfinder, 6024 Bentworth Abe., Englewood.

Berlangt: Geschäftsfibrer mit einigen \$100, gute Gelegenheit für ben rechten Mann. Rachzufragen Sonntag, 977 R. Halfted Str., oben. Berlangt: Bufbelman, fofort. 148 R. Clart Str.

Berlangt: Statiften, Sonntag 10 Uhr Morgens. Aurora Turnhalle.

Berlangt: Junger Mann, ber etwas bom Butdersgefchäft berfieht und auf Pferbe aufpaffen muß. 322 Elpbourn Abe.

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Rellner, Sausfuchte und Tellerwaicher, sofort gewünscht. 6017 Rhobes Abe., Sotel be Baris.

Berlangt: Grocern-Clert, mut mit Bferden umge: hen fönnen und das Geschäft gründlich verstehen Abresse S. 42, Abendpost. Berlangt: Junger Mann mit \$100 Baargelb in Ci-cegeichaft. \$25 per Boche. 134 BanBuren Str.,

Berlangt: Ein fraftiger Junge von 16 bis 18 Jahre, n Saloon. 3600 S. State Str. Berlangt: Gin guberläffiger und erfahrener Dann für Galoonarbeit. 203 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin guter Grocerh-Clert, 194 G. Rorth Wibe. Rachzufragen im 3. Stod. Berlangt: Bertoufer filr Dry Goods, Clothing und Schube; muß polnijch fprechen. 591 Roble Etr.

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. größte Erfindung der Zeit, der neue Latent Chen Ant Erasing Beneti; leicht berfanfisch; arbeitet nit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per M December Gereichter Generalen. Berlangt: 500 Männer zu einer Massenbersammlur am Sonntag, 24. September, 23 Uhr Nachmittag 220 BB. 12. Str., Ruchls Halle. Berlangt: Guter Schneiber. 5309 Salfteb Str. ffa Verlangt: Eine britte Hand an Brod und Cafes. 88-490 Lincoln Abe. frie

Berlangt: Ein mit ber hiefigen Behandlung des Fleisches wohlbefannter Butcher, und unverseirathet, fann auch als Partner eintreten, fein Gelb ersorbers lich. 589 B. 13. Str.

Ave, Berlangt: Ein junger Brodbader. 5806 State Str. fris

Berlangt: Erfter Claffe nüchterne, intelligente bents fch: Agenten. BeiteGelegenheiten für bie richtigen Man-ner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41, 4. Flur. 23agbm Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

fragen mit Referenzen unter Chiffre &. 30, Abendpoft, bis jum 26. b. M. bfrfa Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: Mann und Frau, finberlos borgezogen, um auf eine Plantage nach dem Siben zu geben, Frau muß mit Rochen, Sausarbeit, ber Mann mit Gart-nerei, Küben (Melken) bertraut fein. Schriftliche Ans

Laben und Gabriten. Berlangt: 2 Maschinen-Mabchen, 5 Sand-Mabchen ir erste und zweite Arbeit an Roden. 28 Biffell St. Berlangt: Mabchen fitr Rleiber-Bügeln. 9. Streenig, Farberei, 257 B. Mabijon Str. Berlangt: Gutes Mabden an Shoproden. 548 R. Berlangt: Erfahrene Mafchinen-Mabden und Ginis fhers an Rinderfleibern. 639 Ghober Gtr. Berlangt: Tüchtige Pugmacherin, Die felbständig eimmen kann. 231 Rorth Ave. frja

Berlongt: Ein Madden für allgemeine Sausarbett, Familite bon Drei. 69 S. Martet Str., Ede Bajs-ington Str. Sausarbeit. Berlangt: Mabchen fitr hausarbeit. Rleine Famis . 448 G. Salfteb Str. Berlangt: Gin orbentliches Mabchen für gewöhnliche ausarbeis. Rachzufragen 380 R. Salfteb Str., Ede

Berlangt: Ein junges beutsches Mabchen in Bri-atfamilie, leichte Arbeit. 424 R. Afhland Abe. Berlangt: Gin erfahrenes Madchen für zweite Ur. beit, Beugniffe. 1932 Barry Abe., Late Biem. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden, welches mit ber Wasche gut umzugeben weiß. 743 Sebgwid Str Berlangt: Gutes Zimmermadchen im R. B. Gotel. 62-64 Sherman Str. Berlangt: Gin Mädchen ober junge Frau als haus. älterin, gutes heim, leichte Arbeit. 365 B. Taplot

Berlangt: Gine guberlaffige Saushalterin, fofort. 1033 Otto Str., Late Biem. Berlangt: Ein beutiches Mabden, bas tochen, wa-ichen und bugeln tann. 3347 S. Bart Abe. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit, fleine Familie, muß gu fochen berfteben, mit Referengen. 3339 Prairie Ave. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausarbeit. 6137 Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden, welches gut mit ber Bafche beicheib weiß. 743 Geogwid Str.

Berlangt: Gutes ftarfes arbeitsames Mabchen flie alle Urt Hausarbeit, muß englisch sprechen. Ubreffe S. 7, Abendpoft.

Berlangt: Gin Dienstmädchen, bas tochen, wachen ind bijgeln tann, brei in ber Familie. 100 fibborzusprechen Sonntag, Montag und Dienstag. Newberry Ave. Berlangt: Gin fraftiges Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 455 Dearborn Abe. Berlangt: Gin Madchen von 14 bis 15 Jahren. 789 R. Beftern Ave.

Berlangt: Ein Mabchen in einer fleinen Familie. 3500 Union Abe. Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit, nur tud: tige branchen fich ju melben. 41 Eugenie Str., Ede Cleveland Abe., 3. Flat. Berlangt: Gin Mädden für allgemeine Hausarbeit, 541 Sebgwid Str., 2. Flur. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit; brancht nicht gu maiden. 669 Fullerton Abe.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 1129 Mil-Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Rleine Familie. 152 Bells Str., im Laben. Berlangt: Gin Madden für Qausarbeit. 576 R.

Berlangt: Gin gutes Madden für Rudenarbeit im Reftaurant. \$5.00 und Board. Rachquiragen 184 R. Clart Str.

Berlangt: Eine anftändige und ehrliche Frau, wenn auch mit einem Kind, als Saushällterin für einen Kleinen Hausftand von zwei Berspienen; mur Frauen, bie ein gutes heim debem Lehn vorzieben, brauchen sich zu melden. 96 Julian Str., nach 6 Uhr Abends.

Merkangt: Ein gutes Dienstmädden, das waschen und bügeln kann, in einer fleinen Familie ohne Rins der. Mrs. Wengel, 1088 George Str., nahe Nincoln Ave., Jafe Piew.

Berlangt: Ein gutes beutiches Mabden für allge-meine Sausarbeit. 5947 Babajo Abe. fia Berlangt: Gin guberläffiges gefehtes Mabden ober Frau, welche Saushaltung verfieht in kleiner Familie, bei Dr. C. Plaum, 4714 Babaib Ave. 21fpbm

Berlangt: Rinbermädden. Dirs. Grover, 462 Cleves land Abe., 2. Flat.

Berlangt: Ein respectables Mädden für allgemeine Sausarbeit in einer Privatsamilie, muß woschen und bigeln fönnen, nur solche mögen nachfragen. 2511 Mabais Abe. Berlangt: Reftaurant-Röchin, 2 Maddenfür Rafche, bausarbeit. 180 Randolph Str. 22iplm

Berlangt: Gin Mabden für leichte Gausarbeit. 18 R. Salfteb Str. fria Berlangt: Ein Maden in einer Privatfamille; nur eines, das gut tochen tann, braucht verzusprechen, 982 Milwautee Abe.

Berlangt: Ein anftanbiges beutiches Mabchen in einer fleinen Familie jur Sausarbeit. 155 Fowler Str. Berlangt: Madden für gute Arivatsmilien und Geschäftsbaufer. hertschaften belieben vorzusprechen in Miedlinds Stellenbermittlungs-Bureau, 387 Larcabes Str.

Berlangt: Gute Mädden für Privatsamilien und Boargingbaufern, Stadt und Land. herrichaften bes lieben vorzusprechen 187 S. halted Str., Scholls.

4[p,1m

41p,1m Berlangt: Gute Madden für Aribatfamilien und Boardinghäufer für Stadt und Land. herrichaften belieben borgusprechen. Duste, 448 Milmaufer Übe.

Berlangt: Gute Röchinnen, Dabden für zweite Ur-eit. Sausarbeit, und Rinbermabchen, Berricaften

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Wort. Sausarbeit.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 57 S. Salfteb Str. Berbangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit. Reine Bajche. 1111 Lincoln Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden; muß fochen, wafder nd bugeln tonnen. Bormittags vorzusprechen, 309

Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Ein ftarfes beutsches Mädchen für allge-meine Hausarbeit. Nachzufragen heute und Montag, 976 Milwaufee Abe. jmo Berlangt: Ein beutsches Mädchen ober Mittwe, welch de Luft bat, aufs E. 40, Abendpoft.

Berlangt: Dabden jum Bafden und Bugeln. 47 Parrabee Etr. Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Gefucht: Gin Blag als Rachtmachter, babe Empfehingen. 44 28. Divifion Str., hinten. jane Gefucht: Practifcher Möbelzeichner und Carver, langfahrige Grfahrung, sucht Stellung gegen maßigen Gebalt. Abresse Beltgner, Newsfore, 387 B. Ohio Str. Gesucht: Zeichner, junger Mann, tüchtiger Feber-geichner und Defigner jucht paffende Beichäftigung. Offerten S. 4, Abendpoft.

Gefucht: Gin tuchtiger Bader, Deutscher, sucht for fort Stellung. Berngen, 72328. North Mbe. Gesucht: Wiener Conditor, Catebader, Ornamenter, ier icon gearbeitet, sucht in hotel ober Baderei ir-mbwelche Stelle, Stadt ober Land. Krische, 106 S. Gefucht: Gin junger Mann, noch nicht lange Nande, der deutsch, scandinabisch und gientlich englisch spricht, und mit der Grocery Branche vertraut is, jucht unter bescheitenen Ansprüchen Stellung in solis-bem Geschäft. Abresse F. S., 30, Abendpost. fria Befucht: Steamfitter fucht Stelle um bas Plumber gefchaft gu erlernen. Abreffe &. 35, Abendpoft. Sejucht: Junger Kaufmann, Europäer, ber beuts ben, ilavischen, italienischen Sprachen müchtig, wünicht i solder Branche Beschaftigung. U. Subofin, 2008 Jahr Mie

Gefucht: Gin gutes beutiches Madchen fucht Stelle ur allgemeine Sausarbeit. 2400 Bentworth Ave. Befucht: Ingenieur und Feuermann fucht Stelle. Woreffe: S. 39, Abendpoft. Gesucht: Ein beutsches Mäbchen, ein Jahr im Lande, sucht Stellung in fleiner Familie, zum wa-schen. 181 Chebourn Abe., oben.

Bejucht: Gine Bittwe fucht Stelle als Saushälle bei alleinstehendem alten geren ober Grau. Rorth Abe., oben.

Gofucht: Gin Madden, welches gut tochen fann, fucht Stelle, am liebiten als Rodin. 210 Danton Str. Gesucht: Eine gute Afeibermacherin wünscht noch einige Privatsanfintlien als Aunden. Antworten erbeten unter Abreffe Ert. S. Beder, 482 Larrabee Str., oder S. Z. Abendhoft. Gefucht: Gine gute Bafderin, mafct in und außer bem Saufe. 298 Bladbamt Str., nabe Larrabee Str. Gefucht: Gin gutes beutsches Mabden sucht Stelle. 127 Rt. Center Abe., 1. Flur.

Bertangt: Ein gutes beutiches Mabden wünicht Stelle bei Bittwer ober alleinstehendem herrn. Abr.: U. B. 26, Abendpoft. Gefucht: Gine Frau fucht Bafchplate, ober anbere Urbeit. 475 Sebgwid Str., im Store. fria Gefucht: Tuchtige fraftige Frau mitrbe gern Bafche ins Saus nehmen. Bu erfragen 952 Belmont Abei. Gefucht: Gine Rodin fucht einen guten Blat im Restaurant. 242 Bladhamt Str. bfrfa

Befdäftetheilhaber. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Partner verlangt: Junger Mann mit \$50 in einem zu etablirenben Office-Gefcaft, Maler vorgezogen. Abreffe B. F. 27, Abendpoft.

Partner berlangt: Junger thatiger Mann mit \$75 n etablirtem Manufactur-Geichaft, großer Gewinn. in etablirtem Manufactur=Gege Bariner verlangt: Mann mit \$1000 Baargeld als Geicate fübrer für alleinstehende Grau in Saloon und Boardingbaus. 19 R. Clarf Str., Zimmer 1. --me Boardinghain. 25 R. Cente foliben und profita-blem Geichäft; muß in Ebicago wohnhaft und der englischen und deutschen Sprace vollkommen mächtig fein. Abreffe: Ferrysdurg, Ottawa Co., Meinn., B. O. Bor Al.

Meratlides. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Earben Gith Dental Parlors, 2 vents bas Usert, Garben Gith Dental Parlors, 56 Fifth Abe., Eck Randolph Str. — Da bald bas falte Abetter einreit, last Euch Gure feblerhaften Jahne und Jahne und Jahne uns amionst ausziehen; auch eine Goldfüllung frei; Gold-Gebisse febes \$3.00; Verjuchs-Gebisse auf goldeinverläten Klatten, \$8.00; Verjuchs-Gebisse auf goldeinverläten Klatten, \$8.00; Verjuchs-Gebisse auf goldeinverläten Klatten, \$8.00; Verjuchs-Gebisse auf goldeinverläten Klatten betursachen, baben vor einen Arzi angestell, der Euren Gatarrb und die Hern umfons bedandelt. Eine Dame anweiend. Alle Alter und grantitt. Es wird der Guren Gatarrb und die Aben unten hebendelt. Eine Dame anweiend. Alle Albeit garantitt. Es wird der her Gebeschied gesprochen. Sprechtunden: 8 Uhr Abends. Sonntags, 10 Borm. bis 4 Uhr Rochm. Schneider dies aus.

Dr. Sathawa ab & C., leitende Specialisten in Männere, Frauere, geheimen? Saute, Plutz und nerwösenkrantweiten. Conjultation frei. Medicinen gesichten gegen der Abendelten Baben von der Abendelten Gerobenkriege in nächter Ausgeben. Lesten und zu gegen der Abendelten Gerobenkriege in nächter Ausgeben. Lesten und der Verbop. Mebiginische Snittrut für Frauen, Unter Leitung bon lang etablirten ersahtenen Aerzeten und Aerzetenen. Spezialität: Gebarmutterleiben, Zumors, Unregelmötigetien, behandelt mit sicheren Ersolg ohne Operation. 742 Milwautee Ave. 21jpbm

Frau 3. Babel, Frauenarzt und Geburtsbelferin, ertheilt Math in allen Frauenfrantheiten 277 Cedgwid Str. It

Frauentranfbeiten erfolgreich behandelt.
Städrige Erfahrung. Dr. Rolf id, Jimmer 20, 113
Boams Str., Ede vom Clarf. Sprechjunden von 1
bis 4. Sonntags von 1 bis 2. Oylinds
Frau C. E. Harden erfolgreich von 20/100
Frau C. E. Harden erfolgen erfolg \$50 Belohnung für jeben Gall bon Sauttrants bett, granulirten Augenlibern, Ausichlag und Samors hett, granuliren Augenlibern, Ausschlag und Samorstboiben, den Collivers her mit sealbe nicht heilt. 30e die Schachtel. Kopp & Sons, 199 Kanboldh Str.

Unterricht. (Ungelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angelgen unter dieser Aubrit, 2 Cents das Wort.)

Aorth Chicago Busineh Gollege, 444 Garfield Ave.,
nade Clebeland und Lincoln Ave.: Hödiger als in
anderen Schulen. Boriteder dieser Schule ist, seit dem
Jode von d. B. Propant in 1882, der erfahrentle Hans
Lobe von d. B. Propant in 1882, der erfahrentle Hans
delsschaft-Aehrer und Leiter in Amerika; das Frahrentle Hans
derfahrung; war 7 Jahre Leiter von d. B. Propant &
Greaton College, Chicago; er kann junge Leute in
dier Monaten edensi weit hingen, als die überfüllten "Down-Zown-Schulen unter jungen und unse erfahrenne Rebrenn in 6 bis 9 Romaten bermägen.
Tage und Abend-Classen.
Auft und Abend-Classen.
Bedönscheiden, Ernogradzie und Aupenritting, u. f. w. Erfolgreichste Methode im Unterricht, Deutsche in knizer Jeit englisch
fprechen und schrechung unter einer Musseiter Auskaust
funft und Circulare komme oder abrestre man: C. C.
Godran, Krinicpal, 444 Garfield Abe.

Unterricht in Englischen für Herten und Damen,

Lintericht in Englischen für Letten und Damen, sich eine Attention wöhentlich, für 25 per Menat. Wie haben mehr Ledrer und unehr Schiller, als alle anderen Schulen isiese Art in Ehicapo. Infore langisdrige Erfabrung befähigt uns, die desten Reinlagt zu erzeichen, und die 003 Schiller des vergangenen Jahres werden, und die 103 Schiller des vergangenen Jahres werden der Allssenderen Ledre von der Allssenderen Ledre von der Allssenderen Ledre von der Klassenderen Ledre von der Von der Verlagen der Klassenderen Ledre von der Verlagen der Verl

Abe. 30aglm
Englischer Unterricht (auch Damen) nicht in vollgepadten, sondern Aleinflassen, gründlich, schnell, bis
lig; auch Buchhalten, Rechnen u. i. w., Lags und
Ubends. Prof. Georg Jenssen, Prinzival, academisch
gebildeter Aebrer der Sprachen und dambelswissenichaften. Deurschammett. Harbelsichule, 844 Mitwaute Ab., Cod. Diesson Str. Beginnt icht. Leiphic Praftischen englischen Sprachunterricht ertbeilt Bersen und Damen, in fürzester Jeit nach seichitakticher Methode, der ersahrene Sprachlebrer Moeller, 385 Zurades Etr.

3ither: und Guitarren: Unterricht ertbeilt Alois Ploner, Dirigent des Columbia: und Arion-Jübers Clubs. 594 Wells Etr.

3ither: Unterricht gestlehdich geschieft R. Miller,

Bither-Unterricht gründlich ertbeilt. R. Miller, famija
428 B. Chicago Ave.
Bianos und OrgelsUnterricht, auch Theorie und Ogenmeilebre wied in deutscher, englischer und vollensicher Sprache gründlich ertbeilt, in und ander dem haufe. Kordweit Muffischule, Kref. Chaf. Gifeadut, Direffor, vom Wiener Conservatorium. Eudy., 33 Millweuter Ave., Ede Centre Ave. Bither-Unterricht ertheilt Grt. D. Muller, 426 Mile mautee Moe. 19iplm

Ru bermiethen und Board. (Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer an anftanbigen, aubigen Mann, am liebsten Bader. Abreffe: A., care Rews Depot, 282 North Abe. fria Bu bermiethen: Gin Glat, \$18. 179 Ordarb Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 135 Milmautee Berlangt: Boarber in Pribatfamilie. 227 Rufb

Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer an 3mei. 342 ffa Bu bermiethen: Miethsfrei, freundliches Fro mer mit Rüchenbenuhung an finderloses St wenn Frau leichte Sausarbeit bafür übernimmt Bells Str. Bu bermiethen: Bimmer für amei herren ebenutzung. 169 Cleveland Abe.,nabe Rorth

Berlangt: Boarbers. \$4 per Boche mit Baiche. 51 Brown Str., nabe 12. Str. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer. 72 Mohamt St., Ede Clubourn Ape. Bu vermiethen: Echlaffimmer. 736 R. Baulina St. Berlangt: Boarder in Privatfamilie. 822 Roble Abe., nach Lincoln Abe.

Bu bermiethen: Cottage, 6 Zimmer, Stallung, zwei Blods von Roscoe Boulevarb, Ede Abbijon und Lis mits. Nachzufragen 723 Metrofe Etr. Berlangt: Brei Boarders in Privatfamilie. 1053 incoln Ave., oben. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer mit Boarb. 616 2B. Guperior Gir. Bu bermiethen: Große und fleine Bohnung. 897 3n vermiethen: Frontzimmer, paffend für Zwei. \$2.0) bie Woche. 111 Ontario Str.

Bu bermiethen: Gechs Zimmer mit Badegimner, 548 3. Fullerton Abe. Näheres beim Eigenthumer, 380 R. Silfted Etr. Bu vermiethen: Großer beller Store, gut für jedes Geichaft. 49 B. Chicago Ave. Bu vermiethen: Store mit ober ohne Firtures, gut. Bace für Grocerngeschäft, nabe einem Meatmalet. gufragen Sonntag, 1145 Lincoln Abe.

Berlangt: 3mei unftandige Boarbers, mit ober ohne Board. 364 Larrabee Str. Berlangt: Boarder in Bribatfamilie. 439 Carra-Bu bermiethen: Möblirte Schlafgimmer. 452 Lar: rabee Str. Bu vermiethen: Billig, möblirte Zimmer, 6241

But vermiethen: Gin icones Frontzimmer bei einer Bittme, feparater Gingang. 400 Cebgwid Str. Bu bermiethen: 3 belle Zimmer an erwachsene Lente. 157 Orchard Str. Bu bermiethen: Mehrere freundliche möblirte Sims mer, mit ober ohne Koft. 173 Rorth Ave., nabe hal-fted Str., eine Treppe.

Bu bermiethen: Gin schon möblirtes Zimmer an 2 Ranner ober Mabchen, sowie ein Front Bettzimmer. 82 Bells Str., 1. Flat. Berlangt: Boarbers, \$3.75 bie Boche. 372 28. 14.

vermiethen: Einige möblirte Bimmer mit mit Gas Bu vermiethen: Gin Reftaurant an eine guberläffige Berjon, gut gelegen in ber Stadt. D. 48, Abendpoft. Bit bermieden: 2 möblirte Zimmer in beutsche Frivatfamilie. 1426 Montana Str., nabe Lincoln ind Fullerton Ave.

Bu bermiethen: Doblirtes eingelnes Bimmer. 152 B. Ranbolph Str. Bu bermiethen: Schones Frontgimmer. 321 Carra-Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer beigbar, nit Board. 128 Bebber Etr., 2 Treppen. Bu bermiethen: Eine Bohnung bon 4 Bimmern, 235 Clibbourn Abe.

Bu bermiethen: Un gwei herren ein icones Front-und Bettgimmer. 36 Gnell Str. Bu vermiethen: Sitbides Frontzimmer, \$1.50 mo-dentlich. 37 Sigel Str., 2 Treppen. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer bei alleinftebene ber Frau. 497 Bieland Str., mabe Bells Str. Bu bermiethen: Gin Stat mit 5 3immern und Basbegimmer. 516 Clipbourn Abe., 8. Flur. 3n vermiethen: Bwei möblirte Bimmer bei einer 20ittwe. 158 2B. Indiana Str., Bimmer 4. Bu bermiethen: Ein Front-Bettzimmer mit Clofet und gutem Feberbett, on einen ober zwei anftändige herren. 309 B. Taplor Str., 1. Flur.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Bon jungam Chepaar für den 1. October rubige freundliche 3—4 Zimmer Wohnung, nahe Blue Zsland Ube-Aabel, bülg. Offerten mit Preißangabe A. M. 106, Abendpost.

Bu mieben gesucht: 1 ober 2 Barterre-Bimmee paffent für fleine, reinliche Werkftatt, Nordfeite. Of ferten, mit Preifangabe: A. B. 15, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Eine Mohnung bon 4-5 3ims mern ür zwei Leute obne Rinber, in guter Rachbar-ichaft, nörblich bon Division Str. Offerten, mit Breisangabe: 3. 45, Abendpoft.

Berfonliches.

Cents bas Mort.) (Angeigen unter dieser Aubrit, 2 Gents das Wort,)

Al ex a nders Gebei und it geint ur, 181 M. Nadison Str., Cae halfted Str., Jimmer 21, bringt iegend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, d. B. sucht verschwundene, Gatten, Gattinnen ober Kerlabte. Alle ungludlichen Geefendstille untersieht und Beweite gesonmeilt. Auch alle Fälle von Diebstadt, Räuberei und Schwindelei miterjucht und bei Schuldigen zur Rechenighat gezwegen. Wollen Sie troendro Erdichats Anstwerde gels tend machen, io werden von Ihren zu Ihren die Gentleich und Erdick eiter der die Fernanden Gerichafts und berwicklich und bereicht genit und keine Sie troendrot und über berbeisen. Treend ein Familieruntstelleb, worm ausges daus, wird werden geniten keinstelle eilert. In irgendwelchen Reclegenheiten sommen Sie zu uns, und wir werden die tilber genate für Sie fun, Freier Rath in Rechtsfachen wird ertheilt. Wir find die einzige deutsiche Bolizier Agentur in Eblags. Und Sonne tags offen die 12 Uhr Wittags.

3. 15. Bitte um Aufflärung wegen Richtzuricksfenden der Debetche Landstung. Rächtzuricksfenden Der Photographie. M. M., 533 M. 25. Str. Agnes Bader: Depelde Landsberg Ingalid. Rähe-

Agnes Baber: Depefche Landsberg; Unglid. Raberes bei Roberftein, 107 Wells Str. Befannte wollen ihr geft. mittheilen. \$10 Demjenigen, ber mir bauernde Arbeit perschafft. Gin Carpenter. Offerten D. 44, Abendpoft. Montag, 25. Ceptember, 8 Uhr Abends, Ede Beb. fter und Cleveland Abe. Brief fpat erhalten. berr Robert Blume, Bader aus Sachfen, wird ers fuch, feine Abreffe unbergiglich an bie "Abendboft" gelangen gu laffen, ober perfonlich vorzusprechen. bie

Ein fleines Kind fann aboptirt werben. Abreffe: T. 26, Abendpoft.

Den Badermeistern von Chicago zur Nachricht, baß ich jett eine Baderheimath balte, und im Stande bin, erfte, zweite ober britte Sande zu jeber Zeit zu feneben. Uchtungsvoll G. & J. Benten, 369 5. Abe. im

Zimmer werben ichön und billig weißgewaschen. W. Kiumb, 177 28. Place.

Redisangelgenheiten brompt besorgt. Löhne colstectirt. Soddenerjagklagen. Rath frei. Bimmer 1110 112 Dearborn Str.

112 Deardorn Str. Löhning und schlechte Schulben alle Löhne, Roten, Bentbills und schlechte Schulben alle Art collectit. Keine Jahlung obne Erfolg. P. Brade, Counth-Constabler, 76 5. Abr., Jimmer 8. Löplin Blifich-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Salfteb Str. 19febm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Grifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalt

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biejer Rubrit. 2 Cents bas Wort.)

Menn Ihr Guch ein Sein ju grunden wünscht, werbe ich Euch brei, vier ober sechs Zimmer für die halfte bes Preises mibliren, als Euch trgend sonftwo berechnet würde; ober bein ihr ein große haus ausfatten wollt, werbe ich Euch jo behandeln, bat es ausfatten wollt, werde ich Euch so behandeln, dah es Euch leid bein wird, nicht feitber ichen zu mit gefommenn zu sein. Ich habe Upright-Bianos und Orgeln, die ich zu wentiger als zum balben Preise berfaufen will. Scharied vies geställigft aus und erinnert Euch an S. Richardson, 134 E. Madison Str., Jimmer 2 und 4.

Ju verlaufen Ein noch gutes Barlor-Set, Mittelztich, Läufer 22 Fuß, Laubfäge, Maschine, billig.

Die verlaufene Kutes BarloreSet, diffig wegen Korts Bu verkaufen: Gutes Parlor:Set, billig wegen Fort-jangs. 200 B. 12. Str.

Bu berfaufen: Daunen-Betten. 458 Southport Ave. Bu berfaufen: Rochofen, faft neu, billig. 210 Danston Str. Bu bertaufen: Sauseinrichtung bon brei Zimmern, gang neu, febr billig. D. Conrad, 3119 State Str., 1. Fittr.

Bu verfaufen: Rochofen. 295 Sedgwid Str. Bu berkaufen: Sehr billig, in Eimburft, Sausein-richtung, Ciberpreffe, Bugap, Schaufeln, Orgel u. f. w., an Pids Farm. Singer-Rahmaschine. 201plin (Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Wort)

Gefdaftsgelegenheiten. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfanfen: Sutes Confectionerh: Cigarren:, Tas bat: und Spielwaaren: Geschäft, nabe bei zwei Soulen. 312 BB. Chicago Abe. undmija Bu bertaufen: Debrere befigelegene 3it vertaufen. Bu erfragen bei ber Mader & Beichten Bebingungen. Bu erfragen bei ber Mader & Birt Brewing & Mafting Co., 171 R. Desplaines 15,16,18,20,21,23,2513

Str.
Bu bertaufen: Baderei in ausgezeichneter Gegend, niebrige Rente. Rachzufragen bei Edhart & Snoth, boja niebrige Rente. - Rachgufragen Dei Edhart & Gde Canal und Fulton Str. für ein Grocevfiore mit Kferd und Wagen ju faufen fiche. Offerten 3. 14, Abenbpoft. Bu taufen gefucht: 3ch habe mir \$400 erfpart, In vertaufen: Caloon und möblirtes Saus, \$250; Bargain. 307 5. Ave. Bu bertaufen: Butgebender Delicateffens, Cigarrens Tabat: und Candb: Store. 34 Clybourn Abe.

Bu verkrufen: Krantheitshalber billig, ein fleiner Grocerty, Candys, Cigarren: und Tabof-Store. Keine Goncurren; in der Rachbarichaft: mit vier ichnen Ebohnzimmern. Zu erfahren iklo Lincoln Abe. Bu faufen gefucht: Gine gute Baderei, in fier Brodbader arbeiten. Abreffen unter: Albenbpoft.

Billig! Billig! Billig! \$235 faufen mein gut gele-genes Delicateffens, Tigarrens, Tabafe, Candbr., Eta-tionerhe und Rotion-Geschäft, billig für \$450. Gute beuriche Rachbarichaft, nahe Schule, prachevolle Einirtaufen. Nachzufragen 991 R. Gaifted Str., 2. Flat. onntag und Montag.

\$190 faufen einen \$400 Cd- Cigarrens, Candhs, Rotions und Schulsstore. Billige Miethe mit Wobining. Befanfe mig an Abzahlung. 1889 Milmauste Ee Abe., Ede California Abe. Effen Sountag Morselle.

Billig! Billig! Gur \$290 fauft 3hr einen iconen Brocerps, Jabats, Cigarrens, Candys, Badereis, hundrys, Chfiftands und Schulutenfilien-Store. 126 ofgrand In

Bu verfanfen: Gebr billig, wegen Familienverhalt-niffe ein gut gelegener Saloon, ber Einzige an vier Eden. Raberes am Plan 230 B. 14. Etc. Dlug berfauft werben: Befter Grocerpftore an De Will verfauft werden: Beiter Stockpifore an der ordseite, bekannter Plat, keine Esneurens, alles ill und neu, seine deutsche Private-Racharschaft, bil-ze Miethe, Sportpreis, nur \$375, theitweise an Zeit, cher Store ift billig für \$700, überzengt Euch von eier guten Gelegenbeit. 1353 Montana Str., Ede dessield Ave., Lincoln Ave.-Rabel. Sonntag Nor-alien.

Grocers aufgehaht: Dringender Berfauf umftande. 93ablung, Miethe mit 4 Jintmern sowie Stall \$15; r ernste Käufer mögen borsprechen, günstigste Gele-nheit in Chicago. 1126 **B. Ch**icago Ave., offen onntag Kormittags.

Dillig! Billig! Billig! Ede Grocephore, große Baarenvorrath, elegante finrichtung, feines Biert und Wagen, immer gutzablendes Geidalt, feine Wonning, Bajement und Stall, verlange nur für allei \$450, obidon es das Toppelte vertb ift, fommt iofort, babe anderen Befoditen borguteben. 1199 B. 12. Str., Ede Campbell Ave., Conntag Morgen offen. 3u berkaufen: Saloon mit Saus und Got, Saus stod, 24 bei 72, Jot 32 bei 177, Ede zwifchen 5 Farifen. Abresse F. G. 196, Abendpost. Bu bertaufen: Ober bertaufden gegen Stabt-P berth, ein nachweislich guter Saloon. Offerben g. 16, Abendpoft.

Ru vertaufen: Roblen-Office, altes Geschäft, mit 2 Jabre Lege, 2 Pfetden und 2 Magen, billig, wenn gleich genommen. Rordseite. U. B. 250 Abendooft. Bu bertaufen: Gutgablenbes Butdergeicoft, wegen 311 verkaufen: Billig, Schubgeschäft mit Repairsbob, gute Kundichaft, billige Mente, und zwei Lotten weger Abreise. 1472 Milwausee Ave. 22splu Bu bertaufen: Dildroute, billig. 251 Rumfeb fria Bu berfaufen: Ein guter Schub-Reparaturen:Store, 508 59. Str., ober 5548 Salfteb Str. frfa

Bu bertaufen: Gin Milchgefchaft, 6-7 Rannen. 89 Sigh Str., nabe Fullerton Abe. frfa Bu bertaufen: Gutgebendes Reftaurant, billig, wenn fofort genommen. 208 B. Mounis Str. frfa Bu bertaufen ober gegen Grundeigenthum gu ber-taufchen: Dein guter Ed. Salson, 345 E. Gullerion

Bu bertaufen: Begen unberer Beschäfte, ein guter Delicateffen Stow, groß genug für Grocerte, febr bil-lig. 298 B. Divifien Gtr. bfrie Bu bertaufen: Gin guter Meatmartet, billig wenn gleich übernommen. Bu erfragen 3016 Butler Str. Bu vertaufen: Tabat: und Cigarren:Store. Bute Bage, flottes Befchaft. 391 Sedgwid Str. 20fplm Bu vertaufen: Rrantheitshalber, beutiches Boar-dinghaus, mit 35 Boarbers täglich, sowie 20 bewohnte Binmer. 1120 Wilmmutee Abe. 20fplm

Bu berkaufen: Arankheitshalber, eines der besten Boardingbäufer der Rusb Str., unter günstigen Be-dingungen. D. 30, Abendpost. 18splw In bertaufen: Im Ceschäftsviertel ber Stadt, einer der besten Saloons mit lebhaften Bertebr, tauschen berielben ebent, ageen 1. Klasse Grundbesth, D'Onn-nell & Duer Babarian Brewing Co., Case 40. und Brilloce Sie.

Bu bertaufen: Unter gunftigen Bebingungen, mehrere gute Ed. Saloons. Würden biefelben auch gegen Lotten ober anbere gute Siderbeit austauschen. Burfargen bei Donnell & Duer, Bavarian Derring Co.; 40. und Ballace Sit.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: 2 gute Pferbe und Milchwagen. 489 Bu berfaufen: Gin Pferd, billig, Auswahl bon 2. 61 Moffatt Str. frime Bu verkaufen: Tegas Ponp mit Buggy, Möbel, Bet-ten umd verichtebenes Sausgerath, wegen Umzugs, billig. 5088 Dreper €tr. bofa

Bu bertaufen: Cebr billig: Ein gutes Pferd und Bagen. 84 Churchill Str., nabe Milmaufee Abe. Muß verkauft werden ju irgend einem Breis, sechs fahre altes Bfew, Top-Delivery-Bagen, Top-Buggh, fittiges Surren, Zrabrige Cart. 190 Centre Str., I. Kat.

Bu verkaufen: Ein Pferd, 1000 Pfund ichwer, und ein vierfitziges Coupe, gut für Cab-Gejchaft. 459—461 La Salle Ave., im Stall. Bu berfaufen: Billig, gutes Bferd. 92 Bowell Abe. Rubns Bart. Bu berfaufen: 7 Jahre alter Schimmel, Mabre, guter Litufer. Breis \$45. 405 R. Weftern Abe. Bu verkaufen: Ein gutes Pferd, fpottbillig. Gros verpftore, 1086 Milwautce Ave. Bu berkaufen: Fuhrmert mit Arbeit an S. Water Str. Abreffe S. 38, Abendpoft.

Bu bertanfen: Deutscher Maftiff-Sund und Baffer- Spaniel. 458 Southport Ube. Bu bertaufen: Spottbillig, ein Top:Buggy und fconer leichter Bagen. 554 Didfon Str. Bu berfaufen: Gebr billig, auf monatliche Abgab-lungen, ein gutes zweifiniges Bugab, jehr feine Bas ders, Express, Truds Koblens und Lumber-Bagen. Rehme auch botten in Taujch. 747 S. halfteb Str., Ede 19. Str.

\$30 fauft ein sweifitiges Top-Buggy. \$93 Bebfter Ape. Bu berkaufen ober ju bertauschen: Ein guter Bernbard hund gegen einen deutschen Wastiff. W. 19. Str., 2. Flat. Saifon-Gröffnung! Große Ausmahl ber fo beliebs

ten Darzer Annarienbögel, Sänger, prechende Pas pageien, Nothodgel sowie alle Sorten Tauben, Raftge-indportiten Semen; alles zu billigften Breifen. 104 Biue Island Abe. Gonntags offen. 11ip,1m,mmf

Rauf: und Bertaufs:Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Bu taufen gesucht: Bladimths Tools. Abreffe T. 24, Abendpoft.

24, Abendpoft.
Dug verkaufen: Spottbillig Grocerbe Einrichtung, Bins, Scholings, Counters, Schaufaften, Waagen, Raffeemüble, Eisbog, Oelbehalter, u.f.w. 190 Centre Str., l. Flat.
3rd verkaufen: Umpugshalber, eine gut erhaltene beutiche Bibliotheft gang ober getbeilt, ju fehr billigem Preise. Nachguragen 391 Lincoln Abe. Bu taufen gesucht: Uhrmacher-Wertzeug und Uhrs macher-Schild. Offerten S. 5, Abendpoft. Bu taufen gefucht: Gin icones, fturles Erpres Geichter für ein Pferb. Barringen, 739 R. Western Aber, im Store. Bu berfaufen: Gute Butder-Firtures. 1477 Clp-

du verfaufen: Eine alte italienische Beige, neue bomöopathische hausabothete mit 166 Nitteln, Bücher.
904 N. Hafte Str.

Echte bentiche Filzschube und Bantoffeln jeder Größe
fabrieit und balt vorräthig A. Zimmermann, 148
Elbdourn Ave.

22/plm
Alte und neue Saloons, Stores und Officer-Sinsrichtungen, Mall-Caies, Schankfilten, Labennticke.
Shelving und Grocere-Bins, Eisschrünke.
220 E.
North Abe. Union Store Fitziure Co.
22.291 Bu berfaufen: Uhrmacher = Werfzeuge und eiferne Bitterthur. 302 Larrabee Str., oben. 20iplm

Staten gute, neue "Digh-Arm"-Rähmaschine mit finis Schibladen: sünf Jahre Garantie. Domeikie \$25, Reiv zoune \$25, Singer \$10, Widnester & Wilson \$10, Chordog \$15, White \$15, Domeikie Office, 216 S. Salked Str. Abends offen.

Grundeigenthum und Gaufer. er Office. Columbia Improvement Gi 163 G. Randolph Str., Ede LaSalle.

Bedingungen \$10 baar, Reft \$5 per Monat.

Reue Subdivision Clegante Lois, Grofinungs. Preise.
Kommt ichnell und fichet Euch die erfte Auswahl.
Aorts sind nur 3 Mod's den der Stradenbahr entiernt, und nade dem Bando, Soule, Kirchen, Kottofs, und Greichistsviertel der Stade, All Procent weriger als tigend beide andere Lois in Harven, Freisenger als in unieer Cffice Dienstags, Donnerstags, Sanstags und Somtags um 12 Uhr Attrags, um die Lotten ju jehen.

A. S. or b.

34 LaSalle Str., Majors Blod, Jimmer 28. 19—23f
Bu berfaufen: Lei S. Maver, 220 G. Korth Inc.:
18-Jimmer-Vrichdaus, nabe Lincoln Bort, \$5240
Libodiges Holzbaus.
2150
Leibafrische, Do bei l23, 2300
Leibafrische, 50 bei l23, 2300
Leibafrische, 50 bei l23, 2500
Leibafrische, 50 bei l25, 2300
Leibafrische, 50 bei l25, 2300
Leibafrische, 50 bei l25, 2500
Leibafrische, 500 und Arbeiten and Expensional Rorbweffeite. Auch Bauftellen nahe House
Roede und Kordweffeite. Auch Bauftellen nahe House
Look Land und Edgewater, \$500 und aufwarts; nur
Look Daar, Meit 210 per Monat. Sprecht vor für weistere Auskunft.

30 Bate, net an erigendes Commet-Resort, 45 Urres Farm, im Michigan Frucht-Diftrict, eine Metle von Grand Haben gelegen, das elegant gedante Abhne baus liegt in einer romantischen Eruhpe dem matestätischen Schaftenbäumen an der beledtesten Straße. Obigarten, Weine Anpflanzung und Rebengebaude, Abreister Chas. Ronge, Ferrysburg, Ottaba County, Mich.

rere große und kleine Farmen, die auch einem jungen Untänger eine sichere Eristenz dieten, billig zu vers faufen. Diesbegistliche Anfragen beantwortet John E. Behm, Agnew, Mich.

Bu vertaufen: 120: und 65:Ader-Farm mit Bebaude 70 Meilen bon Chicago; taufche auch für Chicago Grundeigenthum. F. Peterson, Grobertonn, Stark Co., Ind. bia

bourn Abe.

31 berfaufen: Auf feichte monatsiche Abzahlungen,
neugebaute Cottages nobe Maplewood Depot, mur \$50
Kngahlung. Office, Ede Diberfer Str. und Wahles
wood Depot, Samitag und Sonntag offen. E. Melms,
1785 Miliwause Abe. Bu berfaufen: Lotten nabe Douglas Bart, \$650 auf:

Bu bertaufen: Gine Bot, wegen Abretfe billig. 829 Bu verkaufen: Farm in Wisconfin; ober gegen Saus u vertaufchen. Renter, 408 BB. Chicago Abe. mi, ja

Bu bertaufen: Farm in Bisconfin, 280 Ader, ober ergen Saus zu bertaufden, Sigenthümer anwesend. Caube, 5002 Atlantic Abe.
Bu bertaufen ober zu bertaufden gegen Lotten: Fin Sau bertaufen ben Monat. Preis \$2000. 2231

Wentworth Abe.

Ju verfarfen: Fast neue 5-Zimmer-Cottage in Lake Biew, nahe Clark Str. und in der Nähe von Kerbes und Eisenbahn. Etzage gepflächtert und alle Berbejserungen gemacht und begablt. Lot 25 bei 125. \$2250, \$500 ober mehr baar. Reft auf kang Zit pu 55 krosornt. Dies ist ein Bargain und muß versauft werden. Etgenthilmer, 187 Dearborn Str., Jimmer 613. ims

\$3500 — \$200 baar, \$1700 zahlbar \$5.52 möcentlich an Banberein (\$350 ein Jahr). Keit auf lange Zitt— kunfen neues, modernes G-Jimmeruhaus mit Bah, Boiler, u. f. w. 908 Walfram Str. Sprecht voor am Sonntag stoijchen 10 und 3. (Vincoln Abe-Car.) L. henry, Eigenthümer, 401 Tacoma Building.

Bu berfaufen: Die besten und billigsten Lotten, die jemals offerirt wurden fürs Gelb. Title garantirt. Rauft nicht, bebor 3hr in Jimmer 41, No. 230 Ca Salle Sit., borgejprochen babt. 281f, bw

Menn 3hr Gelb zu leiben municht auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen, Autichen u.f.m. fprecht vor in ber Of-fice ber Fibelity Mortgage Ngan Co.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Flute gwifden Clart und Dearborna

ober: 301 63. Grt., Englemood.

Be cft Chicago Loan Compan, 2016.
Marum nach der Sidheite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Hapmarker Theater-Gebäude, fol Rek Madison Grt., eden jo billig und auf gleich leichte Bezdingungen erhalten können? Die West Chicago Roan Company borgt Ihmen irgend eine Summer, die Sie wünsichen, groß oder kein, auf Daushaltungs-Wöbel, Bianos, Pierde, Bagen, Carriages, Lagerbaußscheine, Waaren, soder isgend eine andere Sicherbeit. West Chicago Loan Company, Hapmarker Theater-Gebäude, Jimmer 5, Madison Ert., nade Haleb. 24 [pl] John M. Bredt & Co., 108 State Str., & Fiur, Columbus: Gedube, bezablen Caffe für altes Gold, Ubrgehäufe und Namanten, macht Euer alte Gold, Librgehäufe und Juwelen zu Geld. Wir verkaufen Diamanten und Ubren auf Abfoljagszahlung und mas den alle Reparaturen zu Fabrifpreisen.

3u verleiben: \$50,000, bei monatlichen Zahlungen. \$15.84 ablein Capital und Zinfen gurud in 72 Monaten. Liftice ben henry C. Bee, 445 W. Chago Abe.

Capital: Gefuch: \$5000, jur erften Stelle auf Stadte eigenthum zu liberalen Jinfen, reelle und gute Sicher, beit, das Capital vied jum Bauen berwendet. Abreifen erbeten unter h. 9, Abendook.

Gelb gewünicht: Auf bebautes Grundeigenthum von breifachem Werth ber Anleibe. in Befrägen von \$500, \$1000 und mehr, erfte Sichetheit, ichriftliche Gutach ten mit Abstracts. Abreffe T. 25, Abendpost. ims Alle Sorten Adhunschinen, garantirt für 5 Jahre, Kreis von \$10 bis \$85. 246 S. halked Str., Edt Congres. B. Coutevenier.

Bu vertaufen: Reue Subbivifion.
Subbivifion.
In Sarveb. In Sarbev. Die große Fabriffiadt, 2 Meilen fidlich von ber Stadtgrenge mit 18 Fabrifen, 1500 Saufer und jes Reue Subdivifion Glegante Lots.

U. S. Lord, Jimmer 26. 19-23;

Mich. 19pilm eftiche Meifen füblich von Grand haven, bekannt durch gefundes Klima und seine ausgezeichneten Obse und Getreibe-Farmen, sowie tägliche Markverbindung mit Gbitagos und Milwaufer Booten, habe ich noch mehr

Behm, Agnew, Mich.

Behm, Agnew, Mich.

Barm zu bertaufen: Ich beabsichtige, meine in Missenstin gelegene Farm mit Bieb und Inventar, Alters wegen, zu berfaufen. Es find 80 Ader unter Gultur, 40 Ader Holisand, 2 Meilen von bereitabt und Gifensbahn. Raberes bet G. E. Freitag, Maufton, Alis.

Sit, 3mifa

Bu berkutfen: 3mel Barpains, Eine Allev-Lot an Centre Str., Summerbale, \$325; Salfte baar. Dieje Lot ift \$650 werth. Eine Bot am Woscoe Boulevarb, mode Wolcotof Str., Großbart, \$875; ein Drittel baar, Werth \$1000. Der Eigenthümer biejer Lotten muß felbige biriger Unffande balber verlaufen. Kommt jofort. Roefter & Janber, & Dearborn Str. Bu berkaufen: Billig, Saus und Bot. 731 Clb-

wärts, an fleine Ungahlung; auch Saufer, welche 10 Brocent Zinsen bringen, zu herabgesetten Breisen. — Raifer & Co., 428 S. California Abe. Bu verfaufen: Lot 40 bei 115, mit Stall an Racine Abe., neben ber Giboit. Ede von Oafbale Abe. Racha gufragen 629 Racine Abe.

Bu verfaufen: Billig, fcone 4-3immer-Cottages ge-en fleine Angablung und leichte Bebingungen, fomte in Pfodiges Bridbaus mit Bafement. A. W. Boste, Ju verfaufen: Spezial-Bargains, eine bilbiche Cottage, 5 3ims Spezial-Bargains, eine bilbiche Cottage, 5 3ims mer, 7 fiuß Basement, Sewer und Masser, Stragen macedvamistet, nabe Stragendam, öffentlichen Schuslen und siefenbabnen, nur \$1850. \$200 baar, Rest auf leichte Abzahlungen, lange Zeit.

30hn heim, 710 Belmont Abe.

Ju berfaufen: † Ader-Land mit Neinem Saus, Sufe-Baffer, nur \$2100, nabe Straßenbahn und Schule, 2000 baar, Reft auf leichte Abzahlung, lange Beit. Ichn Seim, 710 Belmont Abe.

Bu bertaufen: Saus und Lot mit gutgebenbem De-flotteffene und Baderei-Geschäft. 833 Otto Etr., Safe Biew. 23|pre-Mug vertaufen: Zweiftödiges Bridbaus mit Store, Bestifeite. 288 Cebgwid Str., Reppe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Engelgen unter befer Aubrit, 2 Cents das Wort,

auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. k.

Keine Anleiben Begen u. k.

Keine Anleiben des Ereichten.

Bir nehmen Ihnen die Wöbel nicht weg, wenn wir bie Unleibe machen, fondern lassen die Stoken das größte deutsiche Beit.

Wie dassen das größte deutsiche Geschaften.

Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihre Stoken bold deutsche deutsche

handlung jugesichert. g. B. French, biv 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Belb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, su ben niebrigften Raten. Prompte Bebienung, ohne Def-fentlichfeit und mit bem Borrecht, bas Guer Gigen-thum in Eurem Befis berbleibt.

Dian Lrancht fein DYNAMIT

nehme um den Schmut los zu werben.

Jedermann gebraucht

Bahnärzte gum Reinigen falicher Jähne. Chirurgen gum Boliren ihrer Infrumente. Buderbader gum Schenern ihrer Pfannen. Sandwerfer jum Blankmachen ihres Berfzengs. Majdiniften jum Bugen von Majchinentheilen. Pfarrer fur Renovirung alter Kavellen. Kuster zum Reinigen von Grabsteinen. Kuchte an Pserdegeschieren und weißen Pferden. Bandmadden gum Scheuern ber Marmorboben. Anftreicher jum Glattmachen ber Bande. Rünftler aur Reinigung ibrer Baletten. Röchinnen gum Reinmachen von Rüchen-"Stufa".

Männer, warum seid Ihr schwach? Sabt 3hr Medicinen probirt und fie haben Gud nicht geholfen ?

Dr. Sanden's Gleftrischer Gürtel



lufte, Impoteng ober Berluft ber Mannestraft, Rheumntismus, Rudenlahmung, Rierenleiden, Rerbofitat, Edlaflofigfeit, Gedachtniffdmade und allgemeinem

Bir haben biefe geheilt - wir tonnen auch Gle heilen.

Mheumatiamus und berferene Greft.

Der elettrifche Gartel Dr. Canden's

rden in zwei bie drei Monaten geheltt. Arfer großes ilugeirtes beutläfes Gamphlet follte oon Jedermann, in jüngeren, mittleren aber älteren here gelejen werben. Es wird vorligett, kostenfrei versandt. Mau wende sich an den Ersinder und Fabrikanten:

Dr. M. T. Canden, 58 State St., Chicago.

fällen verwerthen läßt.

Revolution

in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit=

tragender Bedentung.

Die Seilung verfdiedener Rrant.

beiten auf höchft einfache und

billige Beife bewertstelligt.

Mückehr zur Ratur das

Losungswort!

Broffatorrhoe. Spermatorrhoe, 2c., Baricoccle,

Reuralgie, Rafen- und Sals-Ratarrh ; auger

Ber fid für unfer neues beilverfahren, bas bon

ben hervorragenbfien Mergien ber alten und neuen Welt erprobt und für gut befunden wurde, intereffirt.

ber ichide feine genaue Abreffe nebft Briefmarte, wo

Derfiedlung und Unwendung Diefer neuen Erfindung

MEDICINAL GAS CO.,

Private, Chronische

Mervoje Leiden

fowie alle Sautz, Bluis und Ceichlechtefrant bet en und die ichtunmen Folgen jugendicher Aus-Ausschweifungen, Reevent die die, beelovene Biannecktart u. f. m. werben erfolgreich von den lang etablirten bentichen Aersten des Illinois Medicai Dispensary behandett und unter Garantie für under furfet. Frauenkraufheiten, allgemeine Schnöche, Gebörmutterleiben und alle Unregelmäßigfeiten konden und den Depration mit besten Erfolge behandett.

Mrme Lente werden frei behandelt und haben dann nur einen mäßigen Preis für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Ausbaitige werden dereich behande i. — Sprechsunden: Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sonntags dom 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Merate biefer Anftalt find erfahrene beutide Ebe-

Si Aceste diefer Anftolf find erfahren deutiche Spetaliften und detrachten es als ihre Ehre. 19re febenden Witmenschen in ihren Entenden und ihren Gerantie, au heilen. Sie deiten gründlich, mier Gerantie, alle geheimen Kransbetten der Männer, Francen leidern nich Menistunglichen und Wenistunglichen und Winden, Anochenfraß z., Nüchgenisderten und Winden, Knochenfraß z., Nüchgenisderten und Winden, Soder, Drücke und bervachfene Glieder.
Behandlung, incl. Medizien, nur

drei Dollars

ben Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Lbends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Wichtig für Manner!

Schmitz's Geleim - Mittel turren alle Geichechts, Nerven, Blut., haut ober dronische Krantheiten eber Art ichnell, sicher, bilda, Mannerschonde, Unvermögen, Bandwurnn, alle aufnären Leiden u. i. w. werden durch den Gedrauch unsierer Mittel immer erfolgrein turrt. Sprech dei nus dor oder ichnelt Eure Adresse und wur senden Euch frei Kustunist über alle uniere Mittel.

25juli E. A. SCHMITZ, 128 und 128 Milwaufee Abe., Gete Al. Ringie Str.

Wenn thre Rahne nachgeseben men-

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

535 Broadway, New York, N. Y.

ranf wir thm eine ausführliche Beidreibung

it, Sufterie u. i. m.

Francu-Alimit.

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merg-133 Well's Str., Ecke Ontario. Sprechftunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm. Abende 6-8 Ubr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen - feine ichablichen Des Diginen. Diştinen.
Diştinen.
Diştinen.
Distinen.
Distin

Gifenbahn-Fahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn.		
Mile burchfahrenben Buge berlaffen ben Centre	il-Bah	11
hot. 12. Str. und Bart Rom. Die Bi	de no	t
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22. @	Str. s, 3	19
Str Onde Bart. und avorio's sair-	11. 60	ľ.
Station bestiegen werbeit. Gt be Tiefet-D	fice: 1	9
Chart Str. Büge Abfahrt	Unfu	E)
Chicago, meer's geras Ban &	1.21	à
Chican & Web Crieans Munteb. 1 2.00 %	6.45	3
Chicago & Diemphis 2.00 92	4.00	3
Ch. & Et. Louis Diamond Special. 1 9.00 92	8.10	Ä
Springfield & Decatur 9.10 9	7.21	3
	12.20	
Carro, Et. Louis a Binominaton 8.15 4	6.45	3
Chi ago & Hem Orleans Expres 8.00 R	7.20	
	10,25	2
Rantafee Champaign & Blooming		
ton Paffagier ug 1 5.00 R	9.50	
	* 2.30	1
Mockford, Dubnoue, Siour City &		
Siour Falls Conelling 1.30 %	1 1.05	3
Modford, Dubuque & Cioux City al 1.35 9t	7.10	
Di diord Baffagiergua 3.30 98	110.30	2
	*10.10	ž
Roctford & Freeport Groves 8.30 B		*
	* 7.80	
nCamitag Racht unr bis Baterloo. [Taglid	. "Xa	ç
lich, ausgenommen Sonntags.		

Burlington:Linie.	
Chicago. Burlington- und Quinch-Gisenbahn Difices: 211 Ciarl Str. und Union Paffagi bol, Canal und Adams Str.	
Biige Abfahrt	Unfunf
Galesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 9
Rodford und Forrefton + 8.30 3	4 7.35 9
L'ocal-Buntte, Jamois u. Jowa *11.20 B	# 2.40 9
Denber und Can Francisco *12.45 91	* 8.20 2
Stochelle und Rocfford + 4.30 92	+10.35 \$
Roct Falls und Stevling + 4.30 92	+10.35 9
Omaba, Council Bluffs, Denber \$ 5.50 %	* 8,20 2
Leadmood und bie Blad Siffs * 5.50 9t	# 8.20 2
Ranfas Cith. Ct. Jojeph u. Atdinfon 6.10 9	*10.15 2
Sannibal, Galbefton & Teras * 6.10 92	*10.15 2
Et. Baul und Minneapolis 6.15 92	# 9.00 9
Ctreator und Dtenbota 6.15 92	* 9.00 9
Ct. Paul und Minneabolis * 9.30 R	* 7.10 9
Manfas City. St. Joseph u. Atchinfon*10.30 9t	# 6.25 2
Omaba, Lincoln und Denber 411.00 92	* 6.45 2
"Täglich. + Läglich, ausgenommen Counta	gš.

Babnbofe: Grand Central Paffag	ter-Statio	n; fowie
Daben 21be. Ctadt-Dffice: 193 Clai	f Str.	
Reine extra Kahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Bugen.		DV
ben B. & D. Limited Bilgen.	Ultiabri	Mutuni
Bocal New Port und Washington Besti-	6.05 23	+ 6.40 9
New Borf und Mafhington Befite		
buleb Limited	*10.45 28	* 9.35 9
Way Mart Marhington StattShure		
New York, Washington. Pittsburg und Wheeling Bestibaled Limited.	4 55 99	*11.55 2
This 20 yearing September States.	2 55 93	9.45 2
Local Bittsburg Limited	0.00 96	* 7.40 2
Pillaburg Limiled	0.40 %	
Nact-Ervreig	9.50 26	* 6.00 €
* Zalid. + Musgenommen Con	ntags.	

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Depot	: Dearbor:	1.Station.
MONON ROUTE	Tidet:	Offices: 23:	Clarf St.
A STATE OF THE STA	und W	unitorium	potel.
office of the state of the state		Ubiahrt	
Inbianapolis und Gincinna	ti	\$ 8.18 23	\$10.10 9
Andianapolis und Cincinna		*10.05 B	5.20 %
Anbianopolis und Cinciana		* 7.40 98	· 7.35 2
Inbianapolis und Cincinuo		*11.50 98	* 8.00 2
Majapette und Louispille		# 8.18 23	* 5.20 9
Lafagette und Louisville		# 7.40 92	* 7.35 23
Lafanette urb Vouisbille		±11,50 9k	\$10.10 98
Lafabette Mccomubation		* 3.23 91	*10.45 23
* Taglid. # Count. aus		Samit aus	a.

Chicago & Grie Gifen	bahn.
242 E. Clark Str. und S Station, Bolt Str., Ecte Fo	Dearborn. urth Ave
Relo Port*10:00 33 New Port & Bofton *2:00 98	#4 · 10 H
Samestown & Buffalo	#7:35 Q
New Port & Bofton	*7:25 % *7:25 %

	-10 0010
Chicago & Gaftern 3llin	ois-Eisenbahn.
Tiefet - Offices: 250 Clart Etr.	Mubitorium Dotel
"Taglich Bengen. Conniag.	avianti antunit.
Southern Rolt und Ballagter	* 7.02 B * 9.40 % 8 8.00 B \$ 7.25 %
Terre Sante und Ponsbille Terre Sante und Danvide Baff	5 2.10 9 # 2.40 W
Rajbville & Atlantic Limiteb	* 5.02 9t * 8.53 98 * 9.40 9) * 6.55 91

Raihville & Atlantic Limiteb 5.02 R 8.53 B Terre Daute & Ebausbille 9.40 R 6.55 U
CHICASO & ALTSN-UNION PASSENGER STATION. Causi Street, between Manuson and Adams Sts. Ticket Office, 195 South Clark Street.
* Daily : † Daily except Sunday. † Leave. Arrive. Pacific Vestbuled Express. † 2.00 pll 1.15 Pl Kansax City & Denver Vestibuled Limited* 1.13 Pl 1.15 Pl Kansax City. Colorado & Utah Express. † 11.30 Pl 1.00 Al 4.55 Pl 1.00 Pl 1.15
Wiscoufin Centralitinten. Abfahrt Antunit St. Paul. Minneapolis & Pacific § 5.00 P. * 7.15 B. Expré. \$10.45 P. \$10.05 B. Whinth. Juon Towns und \$8.00 P. \$7.15 D. Outurb \$10.45 P. \$10.05 B. Thip. Falls und Gau Claric Cr. \$10.45 P. \$10.05 B. Waltelya Exprés. \$2.30 P. \$12.30 P. *Taglico. **Dount ausg. Commit. ausg. \$2.30 P. *This Palis Commit. D. Out.

Benn thre ganne nach ben muffen, iprechen fie Dr. COODN Dr. COODMAN, Jahnarge, por. - Lange etablirt und burchaus gu-bertäffig. - Befte und billigfte gabne in Chicago. Somerglofes Fullen und Ausgichen zu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN, Dr. A. ROSENBERC



Der ichwarze Koffer.

Gefdicte eines Morbes ergahlt bon bem, ber ben Dorber ausfindig machte. Muterifirte lieberfegung aus tem Englifden mon Emmy Bedjer.

(Fortsetzung.)

Daß ich bis um biefe Beit wirklich wichtige Dinge mit ihm abzuhandeln haben werbe, barüber hatte ich teinen 3weifel mehr. Auf einer 3wischenftation ftieg ich aus und wartete, bis ber Bug borüber war, in bem Auftin aller Wahrscheinlikeit nach nach London fahren mußte, stieg bann in ben näch= sten wieber ein und war Nachmittags brei Uhr in Couthenb.

Die Abreffe bes Bifars an ber Da= rienkirche aufzutreiben, war ein Rinberipiel, ber erfte befte Dienftmann an ber Bahn zeigte mir bie Rirche, unb bon ber Rirche wies man mich fofort nach feiner Behaufung. Es fiel mir gleich auf, baß er ziemlich entlegen wohnte, und boch ahnte ich in jener Stunde nicht, welch' bedeutfame Rolle bie Frage ber räumlichen Entfernung hier fpielen follte. Ruftig ausfchrei= tenb, erreichte ich bas Saus in gehn Minuten, im Gangen war ich jebenfalls eine halbe Meile gegangen. DieStraße, in ber er wohnte, hieß Delach Cresbie Bimmerbermietherin Frau cent. Hopfins.

3d muß um Entschuldigung bit= ten, daß ich eine britte Dame biefer Battung bier einführe, aber es ift wirklich nicht meine Schuld, bag gur Beit ber That fammtliche Betheiligten aufällig in möblirten Rimmern wohnten. Fraulein Rannell felbft, DieBruber harven und Frau und Fraulein Simpfinson. 3ch hatte es also auf Schritt und Tritt mit Bermietherin= nen zu thun, und bas hatte mir un= ter Umftanden fehr ju gute tommen tonnen, wenigstens ift es in ben frei erfundenen Criminalgeschichten im= mer ber Fall, bei mir aber traf es thatsächlich nicht zu.

3ch fragte nach herrn Auftin Sarben und erhielt, wie ich erwartet hatte. bie Antwort, er sei ausgegangen. Auf eine weitere Nachfrage nach feiner et= waigen Rudfehr erfuhr ich, baß er zwei Depeschen erhalten haite und nach Empfang ber zweiten fofort aus= gegangen war. Go weit stimmte Alles.

Natürlich verspürte Frau Hoptins in Begiehung auf bie Telegramme einige Neugierbe und ich bedauerte fehr, ihr feine Auftlärung geben gu fon= nen. Dagegen erkundigte ich mich mit vorsichtigem Taften nach bem herrn Bifar und borte, bag er im bollen Sinne bes Wortes ein "Mufter" fei, fowohl als Geiftlicher wie als Mie= ther, babei "ein feiner Berr und fo hubich und feelengut." Wenn er eine Schwäche hatte, fo mar es bie für bas fone Gefchlecht. "Gang einMann für bie Damen," fagte Frau Soptins, "wie es fich für einen Pfarrer ge=

Wie ein Naturprodukt, bas in einigen Gegenben Dentichlands gesunden wird, fich leicht zu hause von Jebermann herstellen und vortheilhaft in ben meisten Krantheits. Die Frage nach ben Lebensgewohn= heiten bes jungen Theologen ftanb mir, fo wichtig fie auch erfcheinen mag, borberhand noch in gweiter Li= nie, und ber eigentliche Rernpuntt Daffelbe findet Anwendung: Bei gettsuch, Leberseiben, drontider Leibewerstopjung, Samorrhoiden, Fisteln, Nervosität, Männerschunge, umatürlichen Entserungen, wie war, ob es bewiefen werben fonnte, baß Auftin Sarven bie Racht bom Sonntag auf ben Montag in feinem Bimmer gugebracht hatte. Wenn bem eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiben, Taubheit, fo war, fing meine Arbeit wieber von bem bet allen Franenfrantheiten, wie Bleich. borne an. Gebärmutter-Leiden, Beigflug, Rinber.

Frau Sopting mar eine gaftfreunb= Stube, feste mir ein Glas Johannis= beerwein und einige Biscuits bor und machte mich mit ihrer Tochter Luch befannt, einer jungen Dame bon neunzehn Jahren, mit hellblonben Stirnlodchen und einer teden Stumpf= nafe. 3d freute mich ungemein, Diefe Bekanntichaft zu machen, benn ich ber= muthete, bas Fraulein fonnte mir bon Nugen fein, trot allebem rudte ich aber nur langfam bom Fled und fand balb, baß es gang unmöglich war, etwas zu erreichen, wenn ich mich nicht offen aussprach, wie ich es bei ber Frau, in beren Saus ber Morb gefchehen war, auch gethan haite. Bes= halb auch nicht? Die gange Sache mußte fich heute aufflaren: vierund= gwangig Stunden fpater wurde Auftin Harven jedes Wort, das ich mit fei= ner Wirthin wechfelte, erfahren, aber innerhalb biefer bierundamangig Stunden mußte ich Gewißheit erlangen, ob er ber Morber mar ober nicht.

"Frau Soptins," fagte ich, "Gie fehen in mir einen Fahnber. Wie 36= nen befannt ift, murbe ein Fraulein Rannell hier ermordet und herr Sar= ben ift ber Erbe biefes Frauleins. Wahrscheinlich hat er mit bem Berbrechen gang und gar nichts zu thun, aber um bas zu beweisen, muffen wir genau faftftellen fonnen, bag er in ber Racht, in ber bie That gefchehen ift, bas haus nicht verlaffen hat."

Frau Sopfins brauchte ein paar Sefunden, um fich bon ber erften Befturgung zu erholen, fobalb fie aber wieber zu Athem gefommen war, brach fie in einen Strom bon Betheue= rungen aus, bem ich ruhig feinen Lauf ließ. Enbrich legte fich ber Sturm fo treit, daß ich folgende Thatsachen fest= ftellen tonnte: Auftin Sarven hatte am Gonntag ben Abendgottesbienft gehalten; er hatte geprebigt und Frau Hopting sowie Quen waren in ber Rirche gewesen. Um halb acht Uhr war ber Gottesbienft zu Enbe gewesen, ber= nach aber wurde in ber Schule noch eine Miffionsberfammlung abgehal= ten und Lucy batte auch biefer beige= wohnt. Um halb gehn Uhr ober ein paar Minuten spater war auch biefe beenbigt worben, und bas junge Mabden mar furg bor gehn Uhr nach Saufe gefommen. Das mußten Mutter unb Tochter gang bestimmt und ebenfo ge= nau erinnerten fie fich, bag Auftin fura nach ihnen angelangt war. Er hatte an ber borberen Sausthure geflingelt und Frau Soptins felbft hatte ihn ein= gelaffen, wobei ihr aufgefallen mar. bag er mube und abgespannt unb recht blaß ausgesehen hatte. Auf ber Treppe hatte er gu ihr gefagt: "3ch bin

aufgehalten worben; einige aus ber Berfammlung wollten noch etwas mit mir besprechen, sonst hatte es mir Freude gemacht, Ihre Fraulein Tochter heim zu begleiten. Es ift boch noch nicht halb eif Uhr, ober?" hatte er hinzugefett, und Frau Hopfins hatte nach ber Wanbuhr im Borplat gefe= hen und ermibert: "Gleich wird es schlagen!" und im felben Augenblide hatte bie Uhr auch gum Schlage ausgeholt. Gie erinnerte fich biefer Gin= Belheiten fo befonders beutlich, na= mentlich auch beshalb, weil nachher des Mordes halber so viel von jener Nacht bie Rebe gewesen. Berr Bar= ven hatte bann noch gesagt: "Nun gu= te Nacht, ich bin sehr mübe," war hin= aufgegangen und hatte feine Schlaf= gimmerthure hinter fich abgefchloffen.

Das mar eine große Enttaufchung. Aller Wahrscheinlichkeit nach war ber Mord zu Unfang ber Nacht begangen worden, noch ehe die alte Dame begon= nen hatte, fich auszufleiben. Daß ihr Bett anscheinend benutt gemefen und bas Milchalas geleert war, machte mich in diefer Unnahme burchaus nicht irre, benn ich fab barin nur ein absichtli= ches Beftreben, falfche Bermuthungen hervorgurufen. Die That war nicht am Morgen geschehen, fie mußte bem= nach vor Mitternacht ausgeführt morben fein.

War Auftin barein berwidelt, mußte er feine Wohnung in bernacht noch einmal berlaffen und fich nach ber Strandpromenabe begeben baben. Run wußte ich aber schon, wenn ich bie Entfernung auch noch nicht genau ausgemeffen hatte, bag wenn Auftins Bohnung eine halbe Meile bon ber Rirche war, bas haus an ber Strand= promenabe jebenfalls noch eine gange Meile weiter entfernt fein mußte. Die Marientirche und noch mehr bashaus, in bem ber Bifar wohnte, lagen bollig außerhalb ber Stadt und es war un möglich, baf er in fnapp brei Biertel= ftunden gur Wohnung feiner Tante und wieber gurud gefommen mare.

"Das alles beweift gar nichts." fagte ich, "was ich wiffen muß, ift, ob er bie Racht über in feinem Bimmer war."

"Sa, bas berfteht fich boch," aab Frau Soptins mit Entruftung gurud, "und wo follte benn fonft ein feiner herr feine Racht gubringen, bitte? Und wie tonnen Gie fich unterfteben bierber gu tommen und folche Dinge gu fra= gen? Uebrigens fann ich Ihnen gufal= lig gang genau fagen, wie er jene Racht verbracht hat. Um elf Uhr ging ich binauf in mein Schlafzimmer, und als ich an feiner Thure borbeifam, hörte ich ihn brin auf und ab gehen, was sonft nicht seine Urt mar. flopfte an und fragte, ob er noch et= was wünsche. "Entsetliche Bahn= schmerzen laffen mich nicht einschla= fen," fagte ber Berr Bitar, und man fah es ihm wohl an, bag er Schmer= gen hatte, er war gang bleich und auf feiner Stirne ftand ber Schweiß. Da ging ich rasch in die Küche und machte Rrauterfacten gurecht, bas hat mei= nem feligen Mann immer geholfen, und zeigte ibm, wie er fie auflegen follte. Dreimal bin ich bann noch auf= geftanben und habe nachgefeben, ob bie Gadden auch orbentlich beiß waren, und als ich zum brittenmal fam, ba war er gang fest eingeschlafen, ber arme Berr!

Frau Soptins war febr embort über meine Berbachtigung biefes unschulbi= gen Opferlammes, und ich ftand auf liche Seele; fie führte mich in ihre gute | und empfahl mich, ba boch nichtsWeiteres aus ber Frau herauszubringen war und ihre lette Mittheilung mir ben Boben unter ben Fugen megge=

zogen hatte. In ber wunberlichften Stimmung ging ich bie hochgelegene Strafe binab. Auftin Harvens Alibi fchloß jede Möglichkeit feiner Betheiligung an ber That aus, bas fagte ich mir flar. und boch mar meine innere Bewißheit, bag er ber Morber fei, nie ftarter gewesen als gerabe jest.

(Fortfenung folgt.)

Lefet die Sountagsbeilage der Abendvoft.

Rener Durch=Bug.

Die Nidel Plate = Gifenbahn zeigt hierburch an, bag, anfangend mit Sonntag, ben 3. September, Bug Ro. 4, welcher zwischen Chicago und Cleve= land, und Ro. 8, welcher gwifchen Cleveland und Buffalo fuhr, gu ei= nem einzigen burchlaufenben Bug ber= fcomolgen murbe; berfelbe berlagt Chicago um 7:35 Borm. und erreicht Buffalo um 3:40 am folgenben Mor= gen. Die Bufammenftellung biefes Buges wird Stanbarb-Rauch= und Tag-Waggons, sowie Schlafmaggons, bon Chicago bis Buffalo, einschließen. Di= rette Berbinbung bon Buffalo aus nach allen Buntten bes Dftens. Baffagier-Bahnhof Gde Clart und 12. Str.



Bie ein Dieb in ber Racht schleicht die Schwindsucht ein-her. Wenn dem Sp-stein fich in bem scrosslofen Buftand befindet. welcher die Folge vor unreinem Blut ift, fo genügt eine leichte Erfältung, um dich schwindfüchtig ju ma-

den. Das ift ber Beitpunft, in welchem bie geringfte Rachläffigfeit fich racht. Schwindsucht ift Lungenscrofel. Du tannft fie verhüten und Du tanuft, wenn Du nicht zu lange gewartest hast, sie kuriren mit Dr. Hierce's Golden Medical Discovery. Daffelbe ift bas traftigfte Blutreinigungs-Daffelbe ift bas traftigie Stittenigungs, Kräfteerzeugungs- und Fleischausamittel, welches die ärztliche Biffenschaft kennt. Bei welches die ärztliche Wissenschaft kennt. Bei jeder Krankheit, welcher man durch das Blut beikommen nuch, wie Schwindsucht, bei Scrofeln in alen Formen, bei Lungenschwäche, Lronchitis, Asthma und jedem schweren, hartnäckgen Husten ist es die einzige Arzuei, sie welche garantirt wird. Dist oder heilt es nicht, so wird das Geld bafür gurud bezahlt.

Die Cigenthilmer bon Dr. Gage's Catarrh Remedy wijsen, bağ ihre Diedizin jeden Katarrh gründlich und für immer furirt. Katarrh gründlich und fur immer furirt. Im Dich bavon zu überzeugen, machen sie Dir folgenden Borfclag : Wenn sie Deinen Katarrh nicht furiren tonnen, einersei wie schlimm Dein Fall fet, so bezahlen sie Dir

____ Wir == Werden Euch helsen.

Wir heilten Eure freunde und Machbarn.

Wir ertheilen Rath umfonft. Die munberbaren Beilungen, welche

burch die Medizinische und Chirurgische

Rlinit, Zimmer 303 und 304, Schiller Gebäude, bewirft wurden, zeigen Die riefigen Fortichritte, welche innerhalb der letten gehn Jahre auf dem Gebiete der Medigin gemacht worden find. Un= ter ben Sunderten bon Fällen, Die von uns feit dem Befteben der Alinit behan= belt murben, find die folgenden als geheilt entlaffen worden: Comindincht 23, Afthma 14, Micrenfrantheiten (Sarnruhr, Incipidus und Mellitus) 11, Frauenleiden 65, Prolapfus Uterus (Gebarmutterleiden) 22, Epilepfie 57, Taubheit 11, Strofein 6, Rheumatismus 23, franthafte Entleerungen 54, Geichlechtstrantheiten 43, Saut= trantbeiten 52, Suftweh 3, Leberleiden 10 und Rervengerrüttung 12, gufam=

men 406 Fälle.

Falls Gie an irgend einer ber vielen Rrantheiten, denen die Menichheit aus= gefest ift, leiben, fo follten Gie in Sinficht auf obige Thatfachen geeignete Schritte gur Bebung berfelben thun. Wir fagen nicht, daß wir im Stande find, Bunder gu berrichten, aber wir behaupten, dag wir hunderte von Berfonen wiederhergestellt haben, welche bon anderen Mergten aufgegeben maren. Wir behandeln unfere Patienten nach ber beutiden Dethobe, welche allgemein als die wiffenichaftlichfte anerkannt mirb. Bei Gebarmutterleiben gebrauden wir weder Speculum, Minge noch Beffaries und in allen anderen fallen werden nur bon uns felbft importirte Medizinen angewendet, wodurch dem Batienten Die ftrittefte Geheimhaltung gewährleiftet wird, ohne Unbequemlich= feiten und mit bem bolltommenften Refultat. Bevor wir Gie in Behandlung nehmen, werden wir Ihren Fall genau untersuchen und Ihnen offen fagen, ob berfelbe beilbar ift ober nicht. In letterem Falle übernehmen mir Die Behandlung nicht und unfere Ratherthei= lung verurfacht Ihnen burchaus feine Roften. Briefliche Unfragen merben bereitwilligft beantwortet, wenn Darte beigelegt wird.

Medizinische und Chirurgische KLINIK.

Zimmer 303 und 304 Shiller Theater: Gebande, RANDOLPH STR., CHICAGO, ILL.

Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 9 Uhr Abds.; Sonntags 10 bis 1 Uhr.



Gar vollftandig idmerglofe Rahnarbeit. The People's Dental Parlors, 363 State Sir., Gilboft-Ede Barrifon Str.

363 State Str., Siboft-Ede Harrifon Str. ift die einzige unter den Staatsgesehen incorporirte Austitution in biesen Saate für Ledinig und Ansähung von schwerzisser Jahuarbeit in alten ihren Zweigen zu vohulären Breifen und deskatd die eine zugeleigen Aben als Vidhrige Erfabrung. Zw. Bir ziehen und füllen Jähne positiv ohne Schwerz.
Untere natürko aussehenden, ungerdrechten, mit sold eingelasten Paaten für die eine Arrie. als Andere für gewöhnliche Auman-Paaten verlangen. "Urthe Wort. Goldtvonen und Fillungen garuntra ab die besteu in der Stadt und unfere Preise die niedrigsfein

niebrigsten.
Bolles Gebig \$7; Matten mit Golbeinsassing \$10; Bollos Gebig \$7; Matten mit Golbeinsassing \$10; Golbställung Soc aufwärts; schwerzloses Ausziehen Soc; Eriberfällung und Ausziehen frei, wenn Zähne bestellt verben.
Gine Dame und ein Arzt jur Bedienung anweiend.
Kine Dame und ein Arzt jur Bedienung anweiend.
Rur erfter Rlaffe Arbeit. Alle Arbeit garaufirt. Le chie Zahlungen für weniger Benittelle. Offen Ibonob die 8 Uhr. Conntigs dom 10 bis 4 Uhr. Conntigs dom 10 bis 4 Uhr. Zähne aereingt und politt für 81. Im Frühe Jüre Zähne Pliege brunden, herchen Gie bei uns vor und wir unterjaden diefelben tofteniren.

THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS. Mur ein Blod von Siegel, Cooper & Co. hebt biefes auf für ibatere Benuhung. Alte Platten reparirt. Dr. G. Graham, Prafibent; Dr. G. W. Lawrence, Gefchaftsteiter. Deutiche Bedienung.

Gin Dann aus bem Bolfe ipridit. Sert Germann Aus seim ystre joria, t.
Sert Germann Kramp, ber wohlbefannte und populare Wirth, 347 S. State Str., fant: "Ich bin angerordentigd gufrieden mit der neuen und ihmerglofen Weitigde, weicht is den Beonle's Genald Varfors ange-nand reith, und meine verfönliche Erfahung berechtigt mid, diese Junitut alten Tenjenigen zu einzelben, welche die Gahnarieit in schwerzlofer Weife zu ihr nöchigen Verlen win siene. Jahr Schneidet bies aus für frateren Gebrauch.

Der Wassersollor

(Dr. GRAHAM)

Cieben Lieblings Meditamenten.

in denienigen Arantbeiten, wogu fie geeignet und für beren gründliche Auc fie bestimmt find.
Ausleine die figer Jamilien bestätigen mit Lunk-lagungs Jengniffen die womderbare Spilfraft gener von dim derfontlich gubereiteten Seilmitrel und zi-falt erftauntiden Auren, die erreiche vorlette nachden alle anderen fehlten.
Der Abaster Delter bereitet seine eigene Medizia und fieht beshalb mit der Apothefe in feinerlei Bes-bindung. bindung.
— Diefe Lieblings-Meditameute furiren pur foldte Reaufheiten, topfür fie einzeln empfohien find, und find allein ju haben in ber

Office: 363 3. State Str., eine Treppe boch. CHICAGO. - - - - ILL Sprechftunden: 11-2 Uhr, Abends 6-8 Uhr, Conne

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Urzt, heilf inder ale Migen und Ohren. Be'den nach neuer schwierier Methode. — Künftlick Augen und Ohren.
To rech sie der et 108 Masonie Templa, bon 10 bis 3 Uhr.— Abohung, 642 Lincoln Ave., s bis 9 Uhr Bomuttags, 5 bis 7 Uhr Abends.— Consideration frei.

Dr. ERNST PFENNIC Prattijder Zahnarzt,
18 Olybourn Avo.
Feinste Sediffe, von natürlichen Zähnen
nicht zu unterscheiden. Golde und Em attleFällungen zu mäßigen Preisen. Schnerztloses Zahnziehen. 22no,doja, is

Dr. J. KUEHN, (früher Affifteng-Argt in Berlint.) Svezial-Argt für Saute und Gefchlechis-Arants heiten. Office: 78 State Str. Acom 28.—Epre chitunben: 10-12, 1-8, 6-7; Conntags 10-11. 1980/17

Gebraucht 3hr es?

Bergeft den Ramen nicht

Ce befriedigt ben Renner

Out, beffer, am beften

Und fein Bunder

Sabt 3hr je ichlechte Caden nachgemacht gefeben?

Reine Sauffrau follte Die Cots tolene-Musftellung auf der Weltausstellung, im Alderbau-Gebände, perfäumen.

> 23 Mincht Cottolene



Jede gausfrau sollte Cottolene

Das neue vegetabilifde Rochfett. Es entipricht ben weitgebenditen Una forberungen und ift außerbem volls fiandig frei von ben verwerflichen Gi= genichaften bes Schmalges, Die jo lange icon befannt find und jo viel Leiden verursacht haben. Die Befreiung vom liebel ift jest da. Wit Cottolene und aute Grundheit genichert Geht sicher, bağ 3hr COTTO-LENE erhaltet!

gebrauchen,

Und verweigert

alle Machahmungen. Gehet Gud por ichlechten Sabrifa-

ten vor, die gemacht werben, um auf Die Berdienfte und Die Bolfstbumlich feit von Cottolene bin verfauft gu werben. Bermeigert fie alle und gebt Gurem

Grocer ju versteben, daß 3hr genau wist, was 3hr verlangt. Auf diefe Weise habt 3hr Genugthnung und erfpart Guch Enttaus idungen.

Bei allen Grocers in 3- u. 5- D. Budfen gu haben.

Fabrigirt nur bon N. K. FAIRBANK & CO., CHICAGO.



Beffert Appetit nud Berbanung, fraftigt bie Berben, erhöhet die Mnöte,fraft und erfüllt die Abern mit reichen, gefinden Blit. Für die schwächtiche Ingend ein Starfungs, für das Altter ein Terfingungs-Mittel. Berfucht's, und die höchten Glitckgüter find Einer.

Gefundheit, Braff und Schönheit.

Sefet Ilmweifung. pollo Allein echt zu haben in

APENDS DRUG STORE Madison St., Ecke 5. Ave.

Reine Furcht mehr bor dem Stuhl des Zahnarites.



Wir zieben Jahne bestimmt ohne Schnerz; fein Gas und feine Gesahr. Bolles Gebiß 36; feine besser zu zu irgend einem Preise. Goldbronen und Bridgearbeit eine Specialist. Westadt. Goldblotten 380. Wir garantiren se dassen der keine Bezahlung. 10 Frocent Discount werben allen Ditgliebern ber Arbeites-Unione und ihren Hauftlicker erlandt. Jahn-ausziehen frei, wenn andere Arbeit gefann wird. Wir geben 51000, wenn Jemand mit unferen Preisen und Arbeit voncurriere fann. Golds-Halling die auf-warth. Then Aberds und Sonnings. Sprecht worth, Offen Aberds und Sonnings. Sprecht von und ihr preise Alles finnen wie auswerten. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Armint und last Such fruh Morgens Guere Sahne ansziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolles Gebig \$6.

DR. SCHROEDER, 824 MILWAUKEE AVE., nafe Divifton Str.



als der beite und zuverläß aabu: Er bedient fich einer zweifel-

das Publicum zu täuf ben. finfte Sahne \$5-\$8, Sahne ohne briatten, Golde und Silberfüllungen jum balben Preife. Alle Urbeiten garantirt. Sonniags offen. 150bbili

Geheilt, Bejaffung



THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Sentials auf ber Welfansifelung im homodouthio Camptquertier gerade westlich bom France- ande

Brüche geheilt!

Das berbesterte elastische Bruchband ist das einzige, weiches Tag und Na i mit Bequemischeit getragen wird, indem es dem Bruch auch der frürfiten Körveb-beiwegung zurückhält und jeden Bruch heilt. Catalog auf Teriangen siet zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



L. MANASSE, Optifer, Madison St. "Tribuno" Gebæude. 3mborteur und Gebrifant bon -bib Augengläsern und Brillen, Operns und Loursftengläfern, Microscopen, Telescopen, Barometern, Zeicheninstrumenten, Kodacs 22. 1865—THE OLD RELIABLE—1893 Kupferne Mage, 6 Stude nur.

OPTICAL INSTITUTE Opern-WATER Glüfer gläser, Soldene Briffen, Augenglafer und - Retten, Lorgueiten, biofbb2 Laterna Manicas und Bilder-Mikroskopen etc. MEDICAL INSTITUTE.

458 MILWAUKEE AV., CHICAGO. Mile geheimen, dronifden, nervofen

und belifaten Rrantheiten beiber Beichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Bebandlung (incl. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch Conjultation frei).

Sprechftunden von 9 libr Morgens bis 9 libr Weethd. Countage von 10 bis 4 Ubr; beutides Argt ftets anwefend.

Ircie Consultation

in allen geheimen, nervæsen, privaten und chronischen Krankheiten beider Geschlechter bei den dernünkten Ebegatifizen des "Chicago Medical Institute".

Diese Institut ist die einzige dom Staate Illinois autorifiste Kustait und garansier eine volle und permanents kur un dien Nieren-, Lungen-, Leber-, Einssen-, kaut-, Blut- und Geschlechts-krankheiten. Mænnerschwæche und alle solden jugendichte Unischwechungen gen werden prompt bestätet.

Biate ergistungen (erevbte ober durch soldenden ungang beivorgerufen) werden odne du debraud dom Du ech ist der gründlich stritt.

Frauen-krankheiten, weiger fluß und Gebärmutten leben au i inn ur er kurtt.

Mile Acideliden solden solden bose deine men der Besuch fann viel Keid verhüfen.

Eprechtunden von 9 Uhr Morgens die 7.30 kidends. Sountags don 10–12. Es wird Deutschen Chicago Meriden.

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 und 159 S. Clarf Str., Chicago, Ill book

Manner und Jünglinge! Den einzigen Weg, berlorene Rannestraft wieder herauftellen. fowie frifde, veraltete und felbft ans fdeinend unheilbare Falle von Gefclechtstrantheiten ficher und bauernb gu heilen ; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarteit! Beiblichteit! Che! Sinberniffe berfelben unb Beilung, jeigt bal gebiegene Bud: ,,Der Bettungs:Anter". 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lebrreichen Bilbern. Birb in beutider Sprache gegen Ginfenbung vom 25 Cents in Bofts marten, in einem unbebrudten Umfolag wohl verpadt, frei verfanbt. Abreiffre : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicago, 3a., bei herm. Schunfity, 282 Rorth Mbe.

Reine Soffnung mehr.

Der "lugendfreund" ift auch in ber Buchanblung bom Felig Schnibt. Ro. 292 Milwaufee Abe. Chicago, 3a., gu baben.



HAYMARKET CROCKERY HOUSE,

191 23. Randolph Str., Halsted Str. Das einzige Beichäft Diefer Art an Der Befffeite.

Cine Auswahl - pon über - 30mg, em, bbf 500 verschiedenen Gläsern ju den billigften Breifen.

Wenn Sie Geld fvaren wollen. taufen Gie Ihre Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutiche Firma. Ifapil



Dr. Schoop, Racine, Wis. Enibeder ber Urface bon

Chronischen Krankheiten.

Das Bublitum nahm bisher "Alub-Reinigungsmittel" ind wunderte fich darüber, daß dadurch teine dauernbe kinderung erzielt wurde. Dr. School hat alle Underen dadurch fiberflügelt, daß Ur fache ber fo fehr überhand nehmenden chro-t Krantheiten einem speziellen Studium unter-

kichen Krantheiten einem pozicien benkländige Consort.
Er sand, doß gewisse Arven vonständige Consort.
Er sand, doß gewisse Arven, bie Klieren nud alle mieren Organe bestern. Wenn diefe Nerven gesänwächt wer ersähdig sind, do berdauf der Magen die Rabrung licht, die Leber vird gelähnt und das gauge Sistem bird durch diesen Mangel an Nervensärte untergraben. Dr. SCHOOP'S Pestorative in eine Aggan. In School Beiter und Kieren Eur, indem es auf die keiben einwirt, melde biefe Organe controllier, tein "Revoine," sondern ein Kerven-Stärfungsmittel. be fördert die Serdaung, curir Teispepfia und darbeite Mückelbeite Serdaung, ein der Ursache. It ise niche bernünfig? Ein Berjuch wird Dich hiervon bergengen.

Bei Apothefern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Proben und Entdedung für 2c in Briefmarten. Algenten berlangt.

Sekt das geld in Umlanf.

Es liegt nuglos in bem Sicherheits-Depofiten-Schraut Um das geld in Umlauf zu setzen offeriren mir diefe Woche gegen Baar Gin neues Apright Piano für \$155, bftliches Kabrifat und völlig garantirt für 5 Jahre. Nicht nur eins als Reclame, sondern so viele als du Rachfrage während dieser Woche erfordert. Aud Apright Pianes,

(menia gebraucht) tvie folgt: 1 Hale\$120 | 1 Shoninger\$125 1 C. A. Smith\$135 | 1 Emerson\$135 und andere bon berichiebenen Fabrifanten gu ent-fprechend niebrigen Breifen.

Deutliche Zahlen — Gin Preis. Richt mehr—nicht weniger. Pianos vermiethet, gestimmt und ausgebessert.

W. W. KIMBALL CO., KIMBALL HALL.

25abaff Ave., nafie Jadifon Str. THIERY, beutider Bertaufer.

Baltimore nach Bremen burch bie bemabrien neuen Boftbampfer erfter Claffe: Darmitadt, München. Dresden, Oldenburg, Sinitgart, Gera, Rarisruhe, Weimar.

Abfahrt bon Baltimore ieben Mittwod, bon Bremen Erfte Cafüte \$60, \$90-Mach Sage der Plake. igen Stahlbampfer find fämmtlich neu, bon fter Bauart, und in allen Theilen bequem

ngerichte. Lange 415—435 Fug. Breite 48 Kuß. Etertriche Beleuchtung in allen Räumen. Wetters Ausfunft erthellen die General-Agenten,

M. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. But. Cidenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ren Bertreter in Inlanda.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Meditsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvokat,

Simmer 508, Chamber of Commerce Builbing. 140 Washington Str. Celephon 2024.

JOHN L. RODGERS Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 3:mmer 201-207.

GEORG KERSTEN. Deutsches Friedens-Gericht der Bordfeite. 57 91. Clart Str., Zimmer 2 und 3. Mortgages, Noten, gerichtliche Documente 2c, ausge-fertigt und beglaubigt. 233plim

MAX EBERHARDT Frieden Srichter, 142 25. Madien Gir., gegenüber Union Gtr. Webunng: 456 Mibland Boulevard. 12jalj

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Wlaichenbier

für familien-Gebraud. Daupt:Difice: Gde Inbiana und Desplaines Str. H. PABST. Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljubbi Adam Ortseifen, Bue-Prafibent. H. I. Bollamy, Gefretar und Ghatmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Malg. u. Cobfen-Bier, bestens qu empfehien. In Flaiden und per Fag. Die Lynde Spidemie im Guden.

Im sonnigen Guben ift bie Lonchmuth wieder einmal epidemisch aufgetrten. Aus Birginien und aus Loui= fiana berichtete ber Telegraph in ben letten Tagen über sensationelle Lynch= affairen. Daß burch biefe Schredens= wirthschaft die Ginwanderung, die ber Süben boch fo nöthig braucht, abge= halten wird, ift felbftverftanblich.

Ueber die "Schlacht", die in Roanote, Ba., in Folge ber Lynchwuth geschlagen wurde und über welche wir schon furz telegraphisch berichtet haben, liegt jest ber folgende ausführlichere Bericht, bom Schlachtfelde batirt, vor:

Gine entsetliche Blutscene mar es, bie fich am hiefigen Gefängniffe ab= fpielte; eine mehrere hundert Ropfe ählende Volksmenge wollte in das Ge= fängniß eindringen, um einen Neger gu Innchen, und eine nach bem Gefängniß beorderte Abtheilung Miliz schoß auf bie tobenbe Menge. Es wurden babei fünf Personen aus bem Bolte auf ber Stelle getöbtet und eine Angahl schwer, wenn nicht töbtlich verwundet. Der Rame bes Regers, ber bie Ur=

fache bes schrecklichen Borfalles war,

ift Robert Smith, er hatte bie Frau ei= nes bekannten Farmers aus Botecourt County, mit Namen Henry Bifhop, be= raubt und fie auf bas Brutalite miß= handelt. Die Frau war mit einer Wa= genladung landwirthschaftlicher Pro= bucte auf ben hiesigen Markt getom= men, Smith hatte einen Korb Trauben bon ihr gefauft und fie bann beranlagt, mit ihm nach einem benachbarten Hause zu gehen, wo er ihr bas Gelb geben werbe. Dort angekommen, hatte ber Neger die Thure verschloffen; ein Rafirmeffer gezogen und unter Tobes= brohung bas Gelb berlangt, bas Frau Bifhop bei fich trug. Sie gab ihm bas Gelb und rif ibm bas Rafirmeffer aus ber Sand. Er fturzte fich auf fie, murg= te fie, warf fie zu Boben und schlug ihr fo lange mit einem Bacfteine auf bem Ropf, bis er glaubte, fie fei tobt. Frau Bifhop erlangte nach einiger

Beit bas Bewußtsein wieber, Schleppte fich nach bem Markte zurück und er= gählte bort, was ihr widerfahren war. Thre Ausfagen riefen eine beifpiellofe Aufregung herbor. Dem Poligiften Balbwin gelang es balb, ben Reger gu berhaften, worauf die Menge ben Ber= fuch machte, fich bes Farbigen gu be= mächtigen, um ihn zu Innchen. Bald= win fette ben Gefangenen auf ein Pferd, er felbst schwang sich auf ein folches und ritt im Galopp mit bem Re= ger babon, mitten burch bie aufgeregte Menge und biefe hinter fich laffend. Balb hatte er ben Gefangenen hinter bem Bitter einer Gefängnißzelle in Si= cherheit. Außen aber bor bem Gefang= niß rottete fich eine Bolfsmenge qu= fammen, bie nach bielen Sunberten gahlte. Der Manor, ber bon bem Bor= falle unterrichtet murbe, eilte herbei und es gelang ihm, bie Menge zu beruhigen und von Bewaltthaten abzuhalten. Aber

nur für ben Augenblick. Gegen Abend erreichte bie Aufregung einen immer höheren Grad. Die Bolts= menge bor bem Gefängniß fcwoll im= mer mehr an und wurde immer larmen= ber und brohender, weshalb ber Magor Trout beschloß, bas Gefängniß burch eine Abtheilung Milig gu befegen; er felbft begab fich borthin. Das war um 5 Uhr Abends. Alls die Nacht an= brach, murbe bie bor bem Gefängniß larmende Wolfsmenge durch hundert Männer berftärtt, Die aus ber Begend bes Beims ber Bifhops tamen und an beren Spige ber Sohn ber Frau Bi= fhop ftand, ein Beiger auf ber Morfolt= & Western-Bahn. Jest unternahm bie Menge einen Anfturm auf bas Gefäng= nif und folug eine Seitenthitre bes letteren ein, an welcher bie Miligleute und ber Manor Pofto gefaßt hatten. Mus ber Bolfsmenge heraus fiel ber erfte Schuß und jest erhielt bie Milig ben Befehl, bas Feuer zu erwidern. Etwa 25 Solbaten feuerten ihre fcharf= gelabenen Gewehre auf bie Menge ab und bie Folge war, bag bon biefer fünf Berfonen auf ber Stelle getöbtet unb eine größere Angahl verwundet murbe, jum Theil töbtlich. Es war eine Scene, wie man fie in Roanote noch nie gefe= ben hatte. Der Reger Smith murbe bon einem Poliziften aus bem Befang= niß weggebracht und irgendwo ver= ftedt. Die Tobten und Bermunbeten trug man nach einer benachbarten Apo= thete. Gin neuer, bergweifelter Ungriff ber wüthenden Menge auf bas Be= fängnif wurde jeben Augenblid befiirch= tet und man hielt fich auf weitereSchredens= und Blutscenen im Laufe ber Nacht gefaßt.

Um Miternacht war Mes ruhig und man befürchtete feine weiteren Rubefto= rungen. Richter Woods und Men Batts, bemofraticher Canbibat für ben Staatsfenat, hatten burch Unfprachen, bie fie hielten, viel gur Beruhigung ber aufgeregten Menge betgetragen; ber Er= stere hatte bie Menge überzeugt, baß fich ber Neger nicht mehr im Gefängniß Mehrere Berfonen aus ber hefinbe. Menge ließen es fich aber nicht nehmen. nach bem berftedten Neger gu fuchen. Die Milig murbe gwar noch bereit gehalten, um auf einen Wint bes Mapors wieber in Aftion zu treten, boch erwies fich bas als unnöthig. Der Manor, welcher burch einen Schuf am Fuße bermunbet wurde, beharrte feft bei ber Stellung, bie er bem "Mob" gegenüber eingenommen hatte und er= flärte, bie Ruhe um jeben Preis aufrecht erhalten zu wollen.

Ueber bie Buftanbe, welche burch ben ebenfalls schon telegraphisch berichteten Lynchmord in Jefferson Parish hervorgerufen murben, wird aus nem Drleans berichtet:

Die Buftanbe in bem hart an bas Weichbild ber Stadt New Orleans fto= Benben Jefferson Barifh, welche burch ben bon bem Reger Julian berübten Mord und bas Lynchgericht gegen brei Briiber besfelben berborgerufen wotben find, fpotten ber Beschreibung und find bon fo bebenklicher Art, bag bie bort mohnenben weifen Bitraer einen forme

auch ber Farbigen hat fich ein faft pa= nischer Schreden bemächtigt. Die Letteren haben ein Comite ernannt, bas fich jum Gouberneur begeben und biefen um Abfenbung bon Milig gum Schutz gegen die bestehende Schre= densherrichaft ersuchen foll. Der Che= riff, Die Richter und bie Mitglieder ber Staatsgesetigebung stehen in Jefferson Parifh an ber Spige ber "Regulato= ren" und alle anderen weißen Beamten halten es mit benfelben. Der "Ariegs= auftand" ift u. Al. in ber Weise burch= geführt worden, daß alle Zeitungs= leute aus ben "Linien" hinausescortirt und ihnen bedeutet murbe, fich nicht wie= ber bliden zu laffen. Es ift unmöglich, zu erfahren, mas innerhalb ber "Li= nien" borgeht und ob ber Mörber Ju-

lichen Rriegszuftand proflamirt haben.

Nicht nur ber Weißen allein, sonbern

lian gefangen und am Pfahl berbrannt worben ift ober nicht. Die längs ber Stadtgrenze aufgestellten Wachpoften haben um Mitternacht einer ber letten Tage mehrere Schiffe auf Berfonen abgefeuert, die nicht ftillstehen wollten, nachbem fie angerufen worden waren. Man glaubt, bag bie Staatsmilig ohne Bögern herausbeorbert werben wirb. Bon ben weißen Frauen und weißen Kindern haben fich viele nach New Dr= leans geflüchtet. In ben Sumpfgegenben, wo man

glaubt, baß Julian fich verftedt hal= ten tonnte, wurde mit Bluthun= ben nach bem Mörber gesucht. Wenn er gefunden wird, wird er eines marterbollen Tobes fterben muffen. Alle Borbereitungen bafür find getroffen. Der Mörber foll genau ba abgethan merben, wo fein Opfer, Richter Eftopinal, gefallen ift. Man hat ben Pfahl, an bem Julian unter entfeglichen Tor= turen fterben foll, bereits in ben Boben eingerammt. Um ben Pfahl berum liegt getrochnetes Fichtenholz und al-Ierlei harziges Brennmaterial: ebenfo mehrereGifen, bie rothglühend gemacht und womit ber Mörber an ben oberen Körpertheilen gebrannt werben foll, mährend er langfam bon unten ber=

Das nennt man "Boom".

Trot hite, Prairiefeuer, trotSturm und Wind, trot Entbehrungen und Strapagen ber "Boomer", fcheint im Cherofeeftreifen der richtige "Boom" zu feinem Rechte zu kommen. Darauf laffen wenigstens die folgenden aus Guthrie, D. I., telegraphisch gemelbe= ten Nachrichten schließen:

Die neuentstandene Stadt Berry gablt bereits 25,000 Einwohner. Alle an ben Townfit ftogenben Ländereien find in Bauplage abgeftedt und bieje werben mit \$100 bis gu \$400 per Stiid bezahlt. Es erscheinen bereits brei tägliche und fünf wöchentliche Zeitun= gen in Berry und es follen noch mehr erscheinen. Die herren I. M. Richard & Sohn haben ichon am Montag in einem folid gebauten Fachwerthaufe eineBant eröffnet. GinDugenb anberer Bebaube find in rafchem Bau bearif= fen. Gine Angahl Leute, Die burch De= puty=Marichalle am Samftag aus Bahnzügen ober bon Grundftuden ber= trieben wurden, bereiten Entichabi= gungstlagen in ber Sohe von \$1000 bis \$10,000 gegen ben Bundesmar= schall Mir vor, und biefem sowie feinen Bürgen ift bie Sache nicht gleichgiltig, ba alle hier befindlichen Abvotaten fa= gen, daß alle auf diese Urt vertriebenen Berfonen einen guten Rechtsboben für ihre Rlagen haben. In Fällen, wo bie Bremfer ober Condutteure bei ber Ber= treibung bon "Boomers" mitgewirft haben, werben biefe gegen bie Bahnge= fellschaft auf Schabenerfat flagen. Um Sonntag wurden noch mehrere bei bem großen "Wettlauf" am Samftag ber= lette Berfonen hierher gebracht, barun= ter P. J. Brown, ber bon feinem Pferbe abgeworfen wurde, in einen Graben fturate und töbtliche Berletungen babontrug. Es wird noch berichtet, bag eine unbefannte Frau neun Meilen öft= lich bon hier am Samftag mahrend bes Unfturms ber "Boomers" über eine Rlippe frürzte und fich babei ben Schä= bel zerschmetterte, fo bag bas Gehirn umberfpritte. Im Diftritt ber Bam= nees brennen bie furchtbaren Prairie= feuer weiter, und es find noch mehrere Berfonen umgefommen.

Statiftifdes aus Britifd.Indien.

Mus bem foeben veröffentlichten Be= richt ber Bolfszählung, bie 1891 im britifchen Indien ftattfand, erfeben wir, baß die Bevölkerung bes Landes fich auf287,000,000 Geelen beläuft. Der Flächeninhalt bes Lanbes, mit Gin= fcbluß ber unabbangigen Staaten, be= trägt 11 Mill. Quabratmeilen. Geit 1881 hat fich bie Bevölferung burch Geburten um 17,000,000 männliche unb um faft biefelbe Bahl weibliche Berfonen vermehrt. Die Stadtbevölkerung be= trägt nur 91 Procent ber gangen Be-völterung. Der alte brahminische bolferung. Der alte brahminische Glaube gahlt in berschiebenen Setten roch 211,000,000 Unbanger. Bubbhiften giebt es 7,000,000 in Birma, nicht im eigentlichen Inbien. Bur Religion Boroafters (Feueranbeter) befennen fich 90,000 Barfen. Die Unhänger Mohamebs gablen 57,000,000. Die Raiferin bon Indien hat mehr mohamedanische Unterthanen als ber türtifche Gultan ober ber Schaf bon Perfien. Beiben ober Naturanbeter giebt es 9,000,000. Wie flein erscheinen gegen biefe Bahlen bie 21 Millionen Chriften. In Bejug auf bas Alter ift es bemertens= werth, daß aus diefer ungeheuren Menschenmenge nur 15,000,000 bas 60. Lebensjahr erreichen. Beinahe 23,000,= 000 Wittmen giebt es in Indien, 13,= 000 babon vier Jahre alt, 64,000 un= ter neun, 174,000 unter viergebn Sabren. Die Anafphabeten gahlen 247, 000,000 aus ber gangen Bevölferung. Gine ber indischen Sprachen wird bon 80,000,000 Perfonen gefprochen.

Gegen frantes und nervojes Ropfmeh ge-braucht bas ficere Beilmittel Bromo- Gelber.

Ernte-Uussichten.

Dies ist die Parabel des Pflanzers, der ausging um zu pflanzen:

Es war unlängst ein Mann ber Hunbert Dollars hatte.
Er beidold hinzugehen und es zu pflauzen wo es sich vermehre und ihm Zuwachs bringen würde.
Erbeidold hinzugehen und es zu pflauzen wo es sich vermehre und ihm Zuwachs bringen würde.
Ther ehe er ausging begad er sich zuerst nach einem Sicherheitsgewölbe, wo seine hundert Dollars zwischneim eine Wauern versiecht gelegen hatten, aber keine Kuuzel sassen hen dennen der Bouden für die Entwicklung nicht gesignet war.

Dierauf zing er aus um einen zusgenden Ort zu sinden, wo er es pflauzen konnt eine Erschrung mit dem Sicherheitsgemölbe sagte ibm. daß die Größe und der Aprik sienen benn keine Erschrung eine, down der Worden abs eine Bodens abhänge.

Drittens ging er aus, um zu sehen daß eine Anlage sicher sei und folder Art, daß kein Feind seines Portemonnaies das von ihm Sepsianzie heimtlicklicher Weise ausgraben und sich aneignen könne und ihn dadurch nicht nur der Ernte berauben, sondern auch des Saatgeldes.

Nachdem er die dorgenannten Details erledigt, ging er, wie gesagt, aus um zu pflanzen.



Und er that Gelb in seinen Beutel, nahm seinen kleine Spaten auf seine Schulter um damit zu bssanzen und in Gesellschaft eines gewissen Säemannes Namens Groß ging er hinaus nach dem schönen Ort, genannt

am der Chicago, Burlington & Quinch Cilenbahn, zwischen Riverbale und Großdale, nahe der Stadt Chicago da er übergeigt war, daß dies der Ort sei, der absolute Sicherheit gewähre und ihm überreichen Sewinn verheiße. Und da phangte er seine Hundert in einer reizenden Residenglot, unweit des neuen Bahnhofs und nahe des schaftlich und bes mennelluben Flugisch. Annerhalb eines Wionals sproß es emper und wächst schneller als er es ie für möalich gebalten batte. Sa perfpricht eine überreiche Ernte.

— Grohartige freie Hollywood-Excurhon, — Conntag, den 24. Cept., um 1:55 Radim.

bom Union Depot, Ede Canal und Adams Str. Frei-Lidets am Bahnhofs-Gitter, 10 Minuten vor Abgang Des Juges.

S. E. GROSS, Rearborn und Randolph Str.

Die größten Verkäufe von Lotten in Sanson Vark. Es ift eine befannte Chatfache, daß die Grundung eines eigenen Seims die Pidjerste Pparbank

ift. Wir offeriren Stadt-Lotten von \$300 und aufwarts in

* * * HANSON PARK * * * zwischen humboldt Part und Galewood. Mur 64 Meilen vom Courthause,

in der 27. 23ard.

Frei-Ereursion mit Musif, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm. oom Anion-Bafinhof, Canal u. Mams St., mit der Chicago, Milwankee & St. Paul vom Anton-Iahnhof, Canal u. Mams St., mit der Chicago, Mitwankee & St. Fauf K. — Mit einer kleinen Anzahlung und den Reft nach Belieben, könnt Ihr bei uns eine Kot kaufen, die Euch einen großen Gewinn in kurzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Eucr Geld sicher angelegt ist, indem unser Boden fest ist, während viele Banken schwanken. — Abstracte und Titel perfect, mit jeder Kot. Infer Kand lieg hoch und an vier Sectionslinien an Grand, Centrect, Ausserdam und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Jahrt. In Anbetracht dieser Chatsache nehmen alle Leute ihr Geld aus den Sicherheits-Gewölben und legen es an in diesem

Sicherften Stadt:Gigenthum.

Derfaumen Sie nicht, diefer freien Ercurfion beiguwohnen .- Trains halten außer Union Depot an Clybourn Place, nahe Clybourn Ave., und Milwantce Ave. und Leavitt Str. Frei-Tidet# in der hauptoffice und am Gifenbahngitter.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STR., Zimmer 57, 58 und 59.

2 Etdets find ferner bei unserem General-Agenten SIGFRIED BLUM, 406 Cleveland Ave., 31 haben.

Rur noch wenige Lotten übrig in unferer ichonen

BLUE ISLAND PARK ADDITION

Bis gum 17. d. 22. gilt noch der außerordentlich niedrige Preis von

\$375.00 die Lot.

Dies ift, wenn man die glinftige Lage in Betracht gieht, wenigftens um die Salfte oder noch mehr als die Salfte Biffiger als irgend welche andere Cotten in unierer Ladbarfahrt. Wir find nur 10 Minuten entfernt von den New Chicago, Rock Island & Bacific Gifenbahn-Berkflätten, den großen Belt Bullman Sabriken, den Burington Bridinards, den Aupfer-Schmelz-werken, die alle zusammen zwischen 7—8000 Ranner und Frauen beschäftigen. Es gu feben, beißt fich gu überzeugen. Keine andere Kapitalanlage fann Euch folden Anten bringen als diese, denn wegen der nenen Entwickelungen wird jede einzelne Sot in weniger als Jahresfrift das Doppelte werth sein, als was wir heute dafür verlangen.

Frei-Excursionen täglich u. Sonntags

wogn Cidets in unserer Office gu haben find, ober schreibt und wir werden Euch so viele Cidets schiden wie Ihr wollt. Ilusere Sonntagszüge gehen ab vom Chicago, Rock Island & Pacific-Sahnhof, Ede Dan Buren Str. und Pacific Uve., um 1 uhr 15 Radm. — Süge halten an 22. Str., 31. Str., 59. Str., 51. Str. und Englewood. — Wegen weiterer Einzelheiten sprecht vor bei

UTITZ & HEIMANN, 79 Dearborn Str., Zimmer 425, Unity Building.

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfcent, 18 \$300 bis \$400,

find nicht fo vorzüglich als bie großen Lotten som 25 bei 177 Sug in

Wintelmanns Subdivifion gu \$50C.

Diese find unbedingt die besten, größten und bintgken Maubinke in Ebicage, liegen boch und toden in ber unmittelbaren Rähe von Humboldt Park und haben 1300 Onobrifub mehr Flächerinbalt, als andere Lot-ten. Diese Cabribeil bar gute Berbindungen mit dem Centrum der Eradt. Die Rachberidast ist angeneding-gefund, meistentbeils deutsch und bietet dem Kutre-eine bestere Gelegenheit ein weim zu gründen, als irz-gend eine andere, in welcher Lotten zum selben hreise zu baben sind; and sind die Jahlungs-Bedingungen iehr gartig. Räheres beim Cigenthäuer. R. 21. Winfelmann,

Re 168 Randolph Str., Bimmer 6. Conntag von 2-5 Uhr in ber Breig-Office.

Besser als eine Bank. Im Gure Erfparniffe angulegen.

Elmhurst Lotten \$175-\$250

Bedingungen: \$10 Baar; Reft 81 Die Boche. Reme Zinfen berechtet für fpatere Bablungen. — Abftracte mit jeber Lot. Freie Conntage : Greurfionen

berlaffen den Wells Str. Bahnhof 2 Uhr Nachm. Wenn Ihr Gimburft febt, so werdet Ihr gewiß eine Bauftelle faufen. 3agbw DELANY & SALZMAN, 115 Dearborn Str., Simmer 20, 21 u. 22.

Passage - Ficheine von und nach allen Blagen in Deutschland, Deflerreich und der Schweiz Spottbillig.

FoRmachten, Ersichafts - Gingiehungen fowie Gelbfendungen burch bie Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR. (Sherman Heuse).

Beimath an der Gee.

Abjahlungs-Plan. Fünf und gebn Acres Bargellen verfauft auf flein monattiche Abgahlungen. Rein Froft! Reine Sturme! Das befte und gefundefte glima. Ausgezeichnete Oracgen- Citronen-, Frucht- und Gemülze-Edndereien: Aussicht auf den Golf von Wertro. Zehn Arres von diesen Ande produzi-ren größere Werthe, als 80 Arres im Norden. Wegen aussichtlicher Ausfunst sende man um ein Fremplar des Sub-Arvotc. Abersser

The Chicago Florida Improvement Co. Zimmer 20, 21 & 22. 116 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.
Zimmer 20, 21 & 22. 115 Dearborn St., Chicago, III.

Befte Lotten für Beimftatten. Bolle Größe; billigfter Preis; monat:

Doch gelegen; beste Drainage nach bem Flusse; in ber Rabe von zwei Babubbsen. 5 Rirchen, luthe ische latbotiche und protestantiche: beutiche und englis e Schulen; große Aben. Merffätten und Fabrufen. Roch beite Ectotten zu vertausen. Preife \$150 bis \$200.

Beffer als Gelb in ber Bant ober auf Junfen, benn biefe Lotten fonnen nicht falltren und werben fich balb um Werthe berbowpeln. - Geht hinaus und feht biefe Botten, nur 40 Munten Fahrt, in * DESPLAINES *

im Mittelpuntt der Stadt. Solt Gud Frei-Tidets 130 Dearborn St., Bimmer 12, an irgend einem Wochentage. EDMUND G. STILES.

Schadenersalsforderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbahnen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Collektion ohne Dorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.)

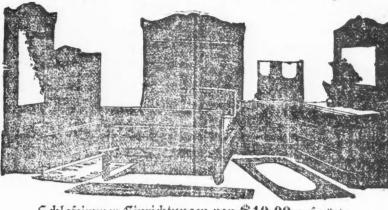
Schukverein der Hausbeliker gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr.

Bm. Sievert, 3204 Pentworth Ab. Terwilliger. 794 Pillwaufer Abe. M. Beig, 614 Raeine Ave. A. B. Clefte 2254 2, Laifted See.

STERLING FURNITURE CO.,

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Jaus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

Parlor-Sets.....\$20 marts. | Buffet\$8 auf: Lounges \$4 maris. Brüffel Teppiche, 50c auf. Folding-Betten . . . \$20 marts. Schaufelstühle ... \$2.50 marts. Jugrain 25c maris. feine Stühle 25c marts Rugs, neuefte Mufter 75c murts und Taufende anderer Bargains.

Alle haushaltungs-gegenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel,

Kochöfen S8 aufwärts. Varlor-Defen zu allen Breifen.

Teppiche ic. ju Baarpreifen. STERLING FURNITURE CO.

90 und 92 23. Madijon Str., nabe Jefferson Str.

Offen Abends bis 9 Uhr und Conntag Bormittags.

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Befledung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von 34.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welches Stoffen in unferem Laden. Upollo Beinfleider fabrifanten,

316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Chreibt wegen Camples. Bijabblij

Winangielles.

184 La Salle Str. (THE TEMPLE.) Capilal, \$500,000

Unter birefter Aufficht ber Gtaatsbeborben. Depositen-Contos.

Die Bank gewährt liberale Accommodationen und ift gur Aufnahme neuer Rundichaft fiels bereit. Sparbant-Departement. Binfen auf alle Ginlagen bon einem Monate und bar-über werben am 1. Januar und am 1. Jult berechnet.

Bechfel, Credit-Briefe, Poft-Bablungen. Anleifen auf Grundeigentfum. Dermann Felfenthal, Brafibent. Jacob Grofi, Bite-Brafibent. Pred. Miller, Caffirer. 16jpimmbis

Bank-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann.

Sicher fe Anlagen find Erfte Spotheten, gesidiert burch Chicagoer Crund-eigenthum. Wir haben ummer folde MORTCAGES ragen bon \$500-aufwarts, zahlbar in Gold,

en. achten ausgestellt. Grbichaften eingezogen. - Paffagefdeine von und nach europa, : Senntags offen bon 10-12 Uhr Vormittags.

84 La Salle Street fauft man bie billigften Passagescheine,

Cajute und Zwifdended über Samburg Bremen, Antwerben, Rotterdam, Amfter Dam Stettin, Saure, Baris te. Deutides Rechtsbureau. Bollmachten mit confularifden Beglaubi-gungen, Erbichafte : Collettionen, Boftaus-jahlungen u. f. w. eine Spezialität. General-Algentur der Sanfa-Linie 3wijden Hamburg-Montreal-Chicago. Ertre gut und billig für Zwijchendecks-Baffagiere. Reine Unifegeret, lein Caftle Carden ober Ropffiener. — Rabered bei

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtscensulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

Dinangielles. The Oldest ESTIB 1867 Savings Bank in Chicago. BANKINO ASSOCIATION Clark, N.-O-Ede

Betreiben Depofiten b.

mitten während ihrer Abweienbeit Gelb gie fien kunen. Werheireatheet Fausen tonnen auf ihren eigenes Namen Gelb binterlegen, das nur auf ihre eigene Men weitung airsbeachte wird. Mit dan die Bant was alle bie Bant was

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Shbothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur fichern Capital - Anlage immer borrathis E. S. DREYER & CO., 1(b1)

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Sta-

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen. C. FRISCHE & CO., 101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL. Passagescheine im Zwischendeck und Cajuete nach und von Hamburg, Bromen, Stetin. Antwerpen, Rotterdam, Have und allen Blügen Europas.

Vollmachten mit confularitien Beglenbigungen. Erbschafts - Einziehungen, Post - Ausstellungen etc. Sonntags offen bis 12 libr.

Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Lafe Blem. = Aeld auf Mübel. =

Keine Wegnahme, feine Deffentlichteit ober Bergogo-rung. Da wir unter allen Cefedichaften in den Ber. Staden das größte Kapital bestigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Jeit gewähren, als irgend Jemand in der Stade. Unitere Cefedichaft ist organister und macht Seschäfte nach bem Baugelen-schafts-Plane. Dartelben gegen leichte wöhrentliche ober monatliche Kuchaldung und Bequemitieteit. Sprecht uns, bevor Jor eine Anleibe macht. Brings Eure Mobel-Recepte mit Cuch

(Es wird deutsch gefprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Ferkehrt in juverlaffigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monros. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Das guvertaffigfte und billigfte Gaus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen ju leiben.

Ridt abgeholte Diamanten für die Giffte bes ges